

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Haushaltsplan Gemeinde Westerkappeln</u>	
Statistische Angaben	2
Haushaltssatzung	3
Vorbericht	6
Gesamtergebnisplan	27
Gesamtfinanzplan	31
Produktübersicht	35
Produktbuch / Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	39
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	41
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	57
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	65
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	83
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	91
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	101
Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	107
Produktbereich 08 Sportförderung	109
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	117
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	119
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	123
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	137
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	153
Produktbereich 14 Umweltschutz	163
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	165
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	171
Stellenplan / Stellenübersicht	177
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	185
Übersicht Verbindlichkeiten	187
Übersicht Entwicklung des Eigenkapitals	189
Übersicht Fraktionszuwendungen	191
<u>Wirtschaftsplan Gemeindewerke Westerkappeln</u>	
Wirtschaftsplan	195
Ergebnisplan	199
Finanzplan	203
Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	206
Stellenplan / Stellenübersicht	225

Statistische Angaben

1. Flächengröße Gemeinde Westerkappeln **8.578,30 ha *)**

davon entfallen auf:

Gebäude- und Freifläche - Wohnen	248,08	ha
Gebäude- und Freifläche - Gewerbe	73,74	ha
Gebäude- und Freifläche - Sonstige	264,33	ha
Betriebsfläche	11,31	ha
Erholungsflächen	27,08	ha
Verkehrsfläche	475,08	ha
Landwirtschaftsfläche	6.095,40	ha
Waldfläche	1.194,89	ha
Wasserfläche	183,93	ha
Flächen anderer Nutzung	4,46	ha

Angaben des Landesbetriebes IT.NRW (Stand: 31.12.2007)

2. Einwohnerzahlen Gemeinde Westerkappeln

Bevölkerungsstand am 17.05.1939	5.558	EW
Bevölkerungsstand am 13.09.1950	8.323	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1975 (Statistisches Landesamt)	8.605	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1980 (Statistisches Landesamt)	8.805	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1985 (Statistisches Landesamt)	8.870	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1990 (Statistisches Landesamt)	9.317	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1995 (Statistisches Landesamt)	10.635	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1996 (Statistisches Landesamt)	10.861	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1997 (Statistisches Landesamt)	11.003	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1998 (Statistisches Landesamt)	11.108	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1999 (Statistisches Landesamt)	11.244	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2000 (Statistisches Landesamt)	11.271	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2001 (Statistisches Landesamt)	11.287	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2002 (Statistisches Landesamt)	11.274	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2003 (Statistisches Landesamt)	11.333	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2004 (Statistisches Landesamt)	11.282	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2005 (Statistisches Landesamt)	11.275	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2006 (Statistisches Landesamt)	11.349	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2007 (IT.NRW)	11.370	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2008 (IT.NRW)	11.326	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2009 (IT.NRW)	11.249	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2010 (IT.NRW)	11.190	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2011 (IT.NRW)	11.139	EW
Bevölkerungsstand am 30.06.2012 (IT.NRW)	11.104	EW

Haushaltssatzung

der Gemeinde Westerkappeln für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 380), hat der Rat der Gemeinde Westerkappeln mit Beschluss vom 12.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	17.939.655,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.933.555,00 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.210.534,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.843.624,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.575.500,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	4.701.300,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.156.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 1.993.900,00 € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 220 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 445 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 425 v. H. |

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten gem. § 83 II GO als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie je Position des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes den Gesamtbetrag von 10.000,00 € übersteigen. Dies gilt nicht für über- und oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Verpflichtungen entstehen, die sich auf den inneren Verrechnungsbereich beziehen, die im Rahmen des Jahresabschlusses anfallen oder deren Deckung durch die Erstattung Anderer oder auf Grund der Budgetierungsregelung gem. § 8 gewährleistet ist.

§ 8

Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen werden produktweise zu **Budgets** verbunden. Innerhalb der Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Personalaufwendungen und -auszahlungen sowie alle zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen sind auf Gesamtplanebene gegenseitig deckungsfähig.

Alle übrigen Positionen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 II Nr. 1 GemHVO führen.

§ 9

Stellen, die im **Stellenplan** mit einem KW-Vermerk versehen sind, entfallen nach Ausscheiden des Stelleninhabers.

Vorbericht

I. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Seit dem 1. Januar 2009 gilt in der Gemeinde Westerkappeln das System der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik).

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) mehrere Jahre vorbereitet, wobei 7 Modell-Kommunen unterstützend mitgewirkt haben. Im November 2004 hat dann das Landesparlament die Novellierung der Gemeindeordnung und der einschlägigen Bestimmungen beschlossen und so den Städten und Gemeinden die gesetzliche Grundlage für die Umstellung des Rechnungswesens gegeben. Danach hatten alle nordrhein-westfälischen Kommunen bis zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen nach den Grundsätzen des NKF umzustellen.

Doppik als neuer Rechnungsstil

Das NKF orientiert sich im Wesentlichen an den bisherigen Regelungen für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug. Es werden aber kaufmännische Standards des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung angewandt, soweit nicht wichtige kommunale Besonderheiten Abweichungen erforderlich machen. Zentraler Mittelpunkt sind die kaufmännischen Erfolgsgrößen Aufwand und Ertrag. Nicht mehr der Verbrauch von Geld, sondern die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs ist von Bedeutung.

Das Konzept des NKF

Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind:

- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung
- die Bilanz

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken dieses so genannten Drei-Komponenten-Systems:



Bilanz

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar. Sie bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für Gemeinden und wird für die Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger eine erhebliche Bedeutung haben. Erstmals wird im kommunalen Bereich eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen. Der ersten Bilanz einer Kommune kommt eine Sonderstellung zu, da die Wertermittlung in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten erfolgt.

Ergebnisrechnung / Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist als Planungsinstrument wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Er geht über in die Ergebnisrechnung, die der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung entspricht, und enthält die Aufwendungen und Erträge. So werden periodengerecht das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch abgebildet.

Wesentliche Unterschiede zur Kameralistik sind vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch Berücksichtigung von Abschreibungen in der Ergebnisrechnung. Entscheidend für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist nunmehr der Zeitpunkt des Werteverzehrs bzw. Wertezuwachses und nicht mehr der Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung (Periodisierungsprinzip).

An dem ausgewiesenen Ergebnis des Ergebnisplanes ist ablesbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Jahresüberschuss) oder vermindert (Jahresfehlbetrag). Durch die produkt-scharfe Abbildung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Haushaltsplanung einbezogen und damit deutlich aufgewertet.

Haushaltsausgleich

Zukünftig bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung des Vermögensbestandes durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und vom Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) bestimmt wird. Somit ist für die Bestimmung des Haushaltsausgleichs die Ergebnisrechnung maßgebend.

Nach § 75 II GO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn ein möglicher Fehlbetrag im Ergebnisplan/in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage darf als gesonderter Bestandteil des Eigenkapitals in Höhe von 1/3 des Eigenkapitals, höchstens jedoch 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen betragen.

Für die Gemeinde Westerkappeln ist als Maximalwert der Ausgleichsrücklage ein Drittel des Durchschnitts der Steuern und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre maßgebend.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn die allgemeine Rücklage (Rest des Eigenkapitals) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Die Folge wäre, dass der Haushalt gem. § 75 IV GO durch die Aufsichtsbehörde zu genehmigen ist.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes richtet sich nach § 76 I GO. Danach hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- die allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als ein Zwanzigstel vorgesehen ist oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann nur erteilt werden, wenn aus diesem hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Finanzrechnung / Finanzplan

Die Finanzrechnung/der Finanzplan beinhalten entsprechend dem früheren Haushaltsplan alle Einzahlungen und Auszahlungen, sowohl derjenigen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitionstätigkeit. Er stellt somit die planerische Veränderung des Geldvermögens bzw. der Kassenliquidität dar. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist in begrenztem Umfang mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar.

Der Finanzplan weist auch die Investitionen der Gemeinde und deren Finanzierung sowohl für das Planjahr als auch für die drei folgenden Jahre aus. Insbesondere stellt der Finanzplan dar, inwieweit sich ein Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aber aus Investitionstätigkeit ergibt.

Für die Finanzplanung ist wie im bisherigen kameralen Haushalt auf die Kassenwirksamkeit innerhalb des Haushaltsjahres abzustellen. Da Haushaltsjahr und Kalenderjahr identisch sind, sind in der Finanzplanung die bis zum 31.12. eines Jahres eingehenden und abfließenden Zahlungsbeträge zu erfassen.

Während in der Ergebnisplanung die gemeindlichen Investitionen „lediglich“ mit den Abschreibungen einfließen, erfasst der Finanzplan die Investitionstätigkeit als Ganzes. Vor diesem Hintergrund ergeben sich bei der planerischen Erfassung in einigen Fällen bei den Positionen unterschiedliche Planungsgrößen, obwohl sie einen deckungsgleichen sachlichen Hintergrund haben.

Teilpläne

In der Kameralistik wurde der Haushalt in Einzelpläne, Abschnitte und beliebig viele Unterabschnitte gegliedert. Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzplan werden nun in 17 Produktbereiche gegliedert, die das Land verbindlich vorgeschrieben hat. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde Westerkappeln 50 Produkte gebildet. Auf den Produktbereich 17 – Stiftungen – konnte verzichtet werden, da die dargestellten Aufgaben von der Gemeinde Westerkappeln nicht erfüllt werden.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, müssen in den Teilfinanzrechnungen lediglich die investiven Maßnahmen sowie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aufgeführt werden.

Produktorientierung

Der Haushaltsplan wird produktorientiert aufgestellt. Die Produkte werden beschrieben und sind mit Zielen und Kennzahlen zu versehen, die im Rahmen eines Berichtswesens und Controllings unterjährig steuerbar sein werden. Im Rahmen der Zieldefinitionen ist es möglich, die strategische Ausrichtung zu bestimmen und über die Definition von Qualitätsstandards die Aufgabenerfüllung zu steuern und transparent zu machen. In den ersten NKF-Jahren sind die Kennzahlen noch nicht definiert.

II. Der Neue Kommunale Haushalt der Gemeinde Westerkappeln

Bestandteile

Das NKF bietet die Möglichkeit, Teilpläne auf Produktbereichs-, Produktgruppen- oder Produktebene zu erstellen. Die Gemeinde Westerkappeln hat sich für die Abbildung auf der Produktebene entschieden.

Das Haushaltsbuch enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilpläne auf Produktebene
- Stellenplan und Stellenübersicht
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Übersicht über die Zuwendung an Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Budgetierung

Die Haushaltsansätze sind den Produktverantwortlichen zugeordnet. Der Produktverantwortliche verwaltet die Mittel seines Budgets. Dabei gelten folgende Regeln:

Alle Positionen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen. Personalaufwendungen und -auszahlungen sowie alle zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen sind von der Budgetierung ausgeschlossen.

Produkte

Wie bereits ausgeführt, ist der Haushalt mindestens auf der Ebene der Produktbereiche zu gliedern. Unterhalb der Produktbereiche wurde der Haushalt der Gemeinde Westerkappeln in 50 Produkte untergliedert. Diese sind beschrieben worden und den jeweiligen Teilplänen voran gestellt.

Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Dauerhaft sollen Ziele zwischen Rat und Verwaltung vereinbart werden. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Kennzahlen zu entwickeln und zu vereinbaren. Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. steuernd einzugreifen.

Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens mit Ziel- und Kennzahlensystem ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF. Hierbei handelt es sich um einen mehrjährigen Prozess, mit dem aber noch nicht begonnen worden ist.

Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im ersten NKF-Haushalt werden interne Leistungsverrechnungen nur in einem beschränkten Umfang für die im Haushalt verbliebenen „Gebührenrechnungen“ abgebildet.

Eckdaten zu den Bilanzen

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 ist nach der Prüfung im Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) und seitens der Gemeindeprüfungsanstalt vom Rat am 20.12.2011 festgestellt worden. Am 24.01.2012 hat der Kreis Steinfurt mitgeteilt, dass gegen die Festsetzungen in der Eröffnungsbilanz keine kommunalaufsichtlichen Bedenken erhoben werden. Die Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde erfolgte am 24.02.1012.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 ist vom Rat nach der Prüfung im RPA am 11.09.2012 festgestellt worden. Der Kreis Steinfurt hat mit Schreiben vom 06.11.2012 keine grundsätzlichen Bedenken gegen den festgestellten Jahresabschluss 2009 geltend gemacht.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wird am 07.02.2013 im Rat eingebracht. Der RPA hat mit der Prüfung bereits begonnen. Eine Feststellung ist in der Ratssitzung am 12.03.2013 vorgesehen.

Auf der Grundlage dieses noch nicht festgestellten Ergebnisses 2010 hat die Verwaltung ein vorläufiges Ergebnis 2011 sowie eine vorläufige Bilanz zum 31.12.2011 ermittelt bzw. aufgestellt. Diese Zahlen haben noch nicht den Status eines Entwurfes gem. § 95 III GO NRW.

Die Bilanzdaten sind auf der folgenden Seite zusammengefasst dargestellt.

Bilanzsummen		01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
AKTIVA	<i>haushaltsrechtlicher Status:</i>	<i>festgestellt</i>	<i>festgestellt</i>	<i>festgestellt</i>	<i>Entwurf</i>
1. Anlagevermögen					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		370.722	392.619	403.091	423.753
1.2 Sachanlagen					
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
1.2.1.1 Grünflächen		2.407.716	2.477.737	2.489.385	2.454.430
1.2.1.2 Ackerland		65.342	65.342	66.431	66.431
1.2.1.3 Wald, Forsten		245.904	239.154	239.543	239.543
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke		662.875	662.875	662.875	662.471
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen		0	0	0	0
1.2.2.2 Schulen		11.923.388	11.654.724	10.977.137	10.930.043
1.2.2.3 Wohnbauten		1.527.312	1.495.790	1.232.762	1.203.989
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		4.713.618	4.589.812	6.398.700	6.242.236
1.2.3 Infrastrukturvermögen					
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		5.880.104	5.880.104	5.891.086	5.909.480
1.2.3.2 Brücken und Tunnel		332.247	312.957	293.668	274.378
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		53.322	48.879	44.436	39.992
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		0	0	0	0
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		20.494.130	19.624.235	18.703.289	17.673.130
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		326.353	309.571	351.809	333.022
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0	0	0	0
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		3	4	4	4
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		690.454	637.084	581.483	507.727
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		319.470	370.543	384.873	423.198
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		480.365	2.039.060	941.450	4.201.290
1.3 Finanzanlagen					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0	0	0
1.3.2 Beteiligungen		2.161.377	2.162.242	2.162.242	2.162.242
1.3.3 Sondervermögen		3.379.661	3.379.661	3.379.661	3.379.661
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		43.944	50.351	57.519	65.063
1.3.5 Ausleihungen		794.658	738.926	683.194	513.136
2 Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte					
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		1.113.820	1.385.412	1.407.742	1.145.856
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0	0	0	0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen					
2.2.1.1 Gebühren		20.864	27.868	88.373	28.288
2.2.1.2 Beiträge		1.156	543	34.021	34.021
2.2.1.3 Steuern		729.972	476.534	622.235	380.481
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen		10.454	73.974	5.404	25.758
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		78.611	113.362	107.758	123.505
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen					
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich		485.966	22.652	286.641	234.493
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich		262.771	575.579	43.703	29.868
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen		0	0	0	0
2.2.2.4 gegen Beteiligungen		0	0	0	0
2.2.2.5 gegen Sondervermögen		0	92.082	73.072	0
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		197.036	623.939	22.176	3.916
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0
2.4 Liquide Mittel		1.758.851	1.293.418	1.191.852	1.226.421
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		50.033	55.488	51.930	58.473
Bilanzsumme Aktiva		61.582.499	61.872.521	59.879.545	60.996.299

Bilanzsummen		01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
PASSIVA	<i>haushaltsrechtlicher Status:</i>	<i>festgestellt</i>	<i>festgestellt</i>	<i>festgestellt</i>	<i>Entwurf</i>
1. Eigenkapital					
1.1	Allgemeine Rücklage	21.678.562	21.680.732	21.691.935	21.691.935
1.2	Sonderrücklagen	0	0	0	0
1.3	Ausgleichsrücklage	4.382.783	4.382.783	4.223.888	971.163
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	-158.894	-3.252.726	-3.763.056
2. Sonderposten					
2.1	für Zuwendungen	19.957.807	19.022.269	19.620.683	18.982.538
2.2	für Beiträge	6.926.749	6.699.546	6.468.680	6.236.882
2.3	für den Gebührenausschlag	87.806	66.471	116.799	146.723
2.4	Sonstige Sonderposten	12.567	11.117	9.667	8.217
3. Rückstellungen					
3.1	Pensionsrückstellungen	4.222.482	4.355.328	4.854.672	5.183.896
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0	0	0
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0	0
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.140.731	1.255.868	1.288.953	1.544.433
4. Verbindlichkeiten					
4.1	Anleihen	0	0	0	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
4.2.2	von Beteiligungen	0	0	0	0
4.2.3	von Sondervermögen	0	0	0	0
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	13.635	6.817	0	0
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	617.786	596.550	1.472.482	3.212.471
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	1.000.000	2.500.000
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	2.266	2.266	0	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	264.497	80.546	290.268	613.045
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	416.272	797.066	45.966	62.673
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.858.556	3.074.056	2.048.278	3.605.379
5. Passive Rechnungsabgrenzung					
		0	0	0	0
Bilanzsumme Passiva		61.582.499	61.872.521	59.879.545	60.996.299

Einzelhinweise zu bestimmten Positionen:

Aktiva

- 1.2.1.1 Grünflächen: hierzu gehören auch die Kinderspielplätze und die Sportflächen sowie die gemeindlichen Ausgleichsflächen
- 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke: hier enthalten sind u.a. die verpachteten Flächen des Tennisplatzes, des AWO-Kindergartens und des Ärztehauses an der Wilkenkampstraße
- 1.2.2.3 Wohnbauten: hierbei handelt es sich um die im gemeindlichen Eigentum stehenden Asylheime Osnabrücker Str. 63, Schafberg 11 und Im Fang 3, das Reihenwohnhaus Schulstr. 4 sowie die Wohnung im Freibadgebäude Bullerteichstr. 12
- 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude: Feuerwehrgerätehäuser Stadt u. Velpe, Friedhofshalle, Rathaus, Toilettenanlage Kirchplatz, VHS-Haus Kreuzstr. 14, Dreifach-/Zweifachhalle und die Turnhallen
- 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen: Lichtsignalanlagen an den Bahnübergängen Industriestraße
- 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens: hier handelt es sich um die Buswartehallen im Gemeindegebiet und auch um die Ortseingangsschilder
- 1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge: im Überwiegenden die Feuerwehrfahrzeuge und u.a. auch die gemeindlich betriebenen Photovoltaikanlagen
- 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung: BGA des Rathauses, der Feuerwehren, Grundschulen, Bücherei und Sporthallen
- 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau: Erschließungskosten der Baugebiete Gärtnereien, Burgweg u. Brennesch, Umbau der Realschule, Anbau Betreuungsgebäude Grundschule-Stadt, Zweifachsporthalle
- 1.3.2 Beteiligungen: hier handelt es sich um die gemeindlichen Beteiligungen an den Zweckverbänden (ZV Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land, VHS Lengerich, ZV Nördliches Tecklenburger Land, SZV Lotte-Westerkappeln, ZV KAAW, SparkassenZV)
- 1.3.3 Sondervermögen: Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gemeindewerke Westerkappeln stellt gemeindliches SV dar
- 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens: Freiwilliger Versorgungsfonds wvk (Versorgungskasse Münster)
- 1.3.5 Ausleihungen: hier handelt es sich um die vorfinanzierten Kreisverkehre Am Döhlhof/Mettinger Straße u. Meese L501/L584
- 2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren: hier werden die vorgehaltenen Wohnbau- und Gewerbestandteile nachgewiesen
- 2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände: hierbei handelt es sich um sonstige Forderungen der Gemeinde. Die Summe des Jahres 2009 ist erheblich erhöht, da in diesem Jahr aus technischen Gründen die Zahlungsabwicklung des Schulzweckverbandes Lotte-Westerkappeln über den gemeindlichen Haushalt abgewickelt worden ist.
- 3 Aktive Rechnungsabgrenzung: Abbildung der Beamtengehälter, die Aufwand des Folgejahres darstellen

Passiva

- 3.4 Sonstige Rückstellungen: im Wesentlichen die Drohverlustrückstellung WestGKA, aber auch Urlaubs- u. Überstundenrückstellungen u. Rückstellungen für Altersteilzeit
- 5 Sonstige Verbindlichkeiten: hier werden erhaltene Anzahlungen aus Beiträgen und Investitionszuweisungen des Bundes/Landes, wie die Investitions-/Schul- u. Sportpauschale und die Konjunkturpaket II-Mittel nachgewiesen, solange, bis sie den investiven Maßnahmen als Sonderposten zugeordnet werden.

III. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan 2013 schließt mit einem Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.991.900,00 €

Dieses Ergebnis wird von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

- Berücksichtigung von Abschreibungen, die vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten den gemeindlichen Haushalt mit rd. 538.000,00 € belasten.
- Veranschlagung von Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit, die den Haushalt netto mit rd. 92.000,00 € belasten.
- Erhöhung des Anteils an der Einkommensteuer um rd. 228.000,00 € gegenüber dem Ansatz des Vorjahres (siehe auch Erläuterungen zu 2.)
- Reduzierung der Schlüsselzuweisung um rd. 576.000,00 € gegenüber der Veranschlagung 2012 (siehe auch Erläuterungen zu 1.)
- Erhöhung der Erträge aus der Grundsteuer B um 115.000,00 € gegenüber dem Jahr 2012
- Reduzierung der Kreisumlagen um rd. 350.000,00 € gegenüber 2012
- Reduzierung des Ansatzes der Gewerbesteuer um 460.000,00 €, Grundlage der Ansatzbildung ist das Ergebnis 2012 zuzügl. der Einrechnung der Hebesatzanhebung von 411 % auf 425 %.
- Reduzierung der Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (Wohnbaugrundstücke) um 222.000,00 € gegenüber 2012
- Erhöhung des bei der Gemeinde verbleibenden Zuschußanteils zum Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum auf 76.000,00 € (s. Produkt 15.571.01 - Wirtschaftsförderung)
- Einstellung eines bei der Gemeinde verbleibenden Zuschußanteils für die Verbesserung der Internet-Infrastruktur im Gewerbegebiet Gartenkamp in Höhe von 20.000,00 € (s. Produkt 15.571.01 – Wirtschaftsförderung)
- Einstellung von einer Summe in Höhe von 97.000,00 € als Zuschuß zum innovativen Radwegebau für Grunderwerbsmaßnahmen ohne wirtschaftliches Eigentum (s. Produkt 12.543.01 – Landstraßen); Nettzuschuß innovativer Radwegebau insgesamt =187.000,00 €
- Veranschlagung einer Gewinnabführung der Gemeindewerke Westerkappeln in Höhe von 183.000,00 €
- Krankenhausinvestitionspauschale (124.000,00 €)
- Planungskosten Reaktivierung Haltepunkt Velpe (110.000,00 € in 2013/14)

Die Systematik des NKF lässt für den Haushaltsausgleich den Abbau von Eigenkapital in einem gewissen Umfang zu. Hierfür ist in der Eröffnungsbilanz ein Teil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausgewiesen worden. Es wird hierzu auf die o. a. Erläuterungen zum Punkt „Entwicklung des Eigenkapitals“ verwiesen. Für den Ausgleich des Haushalts 2009 mußte diese Ausgleichsrücklage mit rd. 159.000,00 € in Anspruch genommen werden. Der Ausgleich des Jahres 2010 mindert die Ausgleichsrücklage nochmals um voraussichtlich 3.253.000,00 €. Das vorläufige Ergebnis des Jahres 2011 lässt durch einen erneuten Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,76 Mio. € die Ausgleichsrücklage auf 0,00 € zurückgehen und mindert die Allgemeine Rücklage auf einen voraussichtlichen Stand von 18,9 Mio. €. Dauerhaft sind alle Anstrengungen zu unternehmen, die Fehlbedarfe erheblich zurückzufahren und den Eigenkapitalabbau zu stoppen. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2016 ist, wenn auch in der Planung jährlich zurückgehend, eine kontinuierliche Reduzierung der Allgemeinen Rücklage vorgesehen.

Zitat aus der Stellungnahme des Kreises Steinfurt zum Jahresabschluß 2009: „Der anhaltende Verlust von Eigenkapital und liquiden Mitteln verpflichten Rat und Verwaltung zu einer wirksamen, nachhaltigen Haushaltskonsolidierung.“

Erläuterungen zu den markanten Positionen des Ergebnisplanes:

1. Kommunaler Finanzausgleich

- Die Verbundmasse wird 2013 rd. 8,7 Mrd. € betragen. Gegenüber 2012 bedeutet dies eine Mehrung von rd. 235 Mio. € oder 2,8 %.
- Das Land hält auch 2013 an der Herausnahme des 4/7-Anteils an der Grunderwerbsteuer aus den Verbundgrundlagen nicht mehr fest.

In den letzten Jahren wurde die weitere veränderte Gewichtung bei der Berechnung der Ausgangsmesszahl hinsichtlich des Faktors des Soziallastenansatzes hinreichend diskutiert (Erhöhung: 2010 = 3,9 Punkte; 2011 = 9,3 Punkte; 2012 = 15,3 Punkte; 2013 = 15,3 Punkte).

Gleichzeitig ist im Jahre 2012 ein Flächenansatz neu eingeführt worden, der der Gemeinde für 2013 einen zusätzlichen Bedarf von rd. 535.000,00 € zugesteht.

Die Gemeinden erhalten als Schlüsselzuweisung 90 % des Differenzbetrages aus der Berechnung Ausgangsmesszahl – Steuerkraftmesszahl. Diese Werte haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Ausgangsmesszahl	Steuerkraftmesszahl	Differenz
2008	10.893.119 €	6.682.787 €	4.210.332 €
2009	11.343.093 €	7.813.644 €	3.529.449 €
2010	11.175.140 €	8.746.775 €	2.428.365 €
2011	10.109.053 €	8.213.082 €	1.895.971 €
2012	11.098.378 €	7.451.680 €	3.646.698 €
2013	11.113.924 €	8.109.662 €	3.004.262 €

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wird aus nachstehender Grafik deutlich.



2008 enthält 328.000,00 € aus dem Feinabstimmungsgesetz 2008.

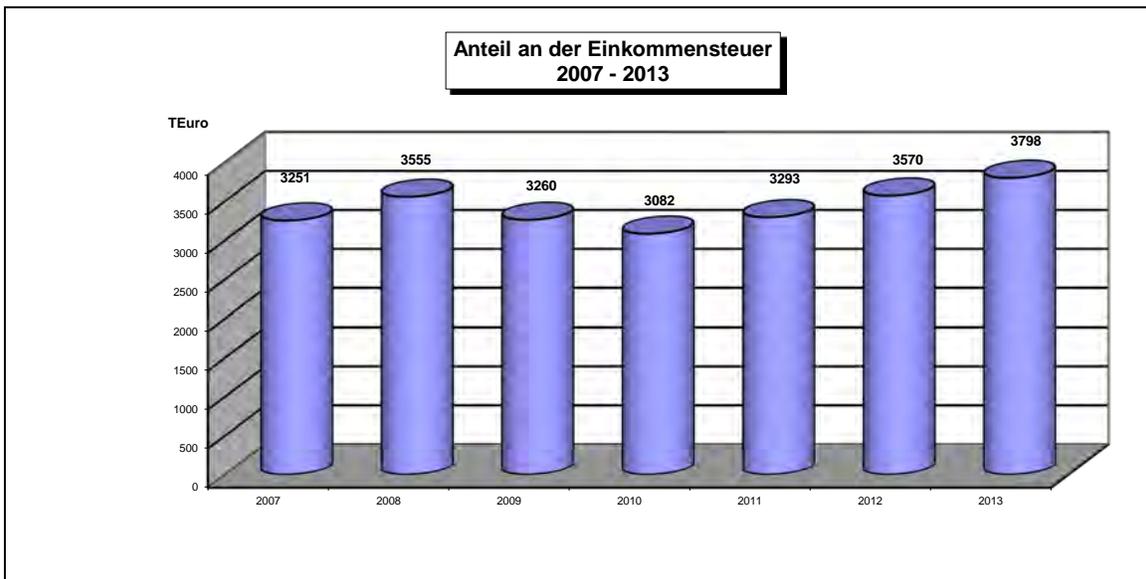
2. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Umsatzsteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer wurden die Informationen aus der Bekanntgabe der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2012 zu Grunde gelegt. Die Zahlen sind am 20.12.2012 vom Städte- und Gemeindebund bekanntgegeben worden.

Bezüglich des Verteilungsvolumens geht die November-Steuerschätzung von einem landesweiten Betrag von rd. 6,756 Mrd. € aus. Dies bedeutet einen Ertrag von 3,798 Mio. € für Westerkappeln.

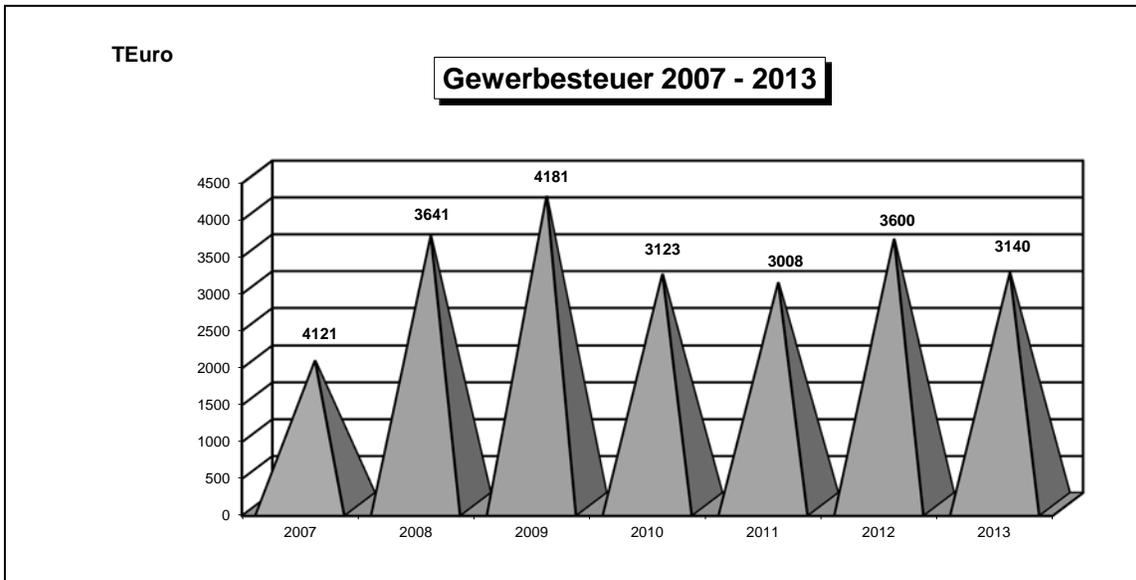
Gegenüber 2012 bedeutet dieses ein Plus von rd. 228.000,00 €

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird mit einem landesweiten Verteilungsvolumen von rd. 969 Mio. € kalkuliert. Für Westerkappeln bedeutet das einen Ertrag von 380.000,00 €



3. Gewerbesteuer

Dieser Haushaltsansatz kann nicht errechnet, sondern „nur“ gewissenhaft geschätzt werden. Außerdem können die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung nur schwer beziffert werden. Das voraussichtliche Ergebnis 2012 wird bei rd. 2,92 Mio. € liegen. Dieses Ergebnis ist Grundlage für die Kalkulation des Ansatzes 2013. Eingerechnet ist die Hebesatzanpassung auf 425 % sowie eine allgemeine Steigerung gemäß den Orientierungsdaten des Landes. Auf die ergänzenden Erläuterungen unter Punkt V (Haushaltsrisiken) wird verwiesen.



Die abzuführenden Gewerbesteuerumlagen werden auch im Jahre 2013 bei 69 % der Umlagegrundlagen liegen. Bezogen auf die Gewerbesteuer-Isteinnahmen bedeutet dies einen abzuführenden Anteil von rd. 17 %. Die Gewerbesteuerumlagen sind mit rd. 527.000,00 € veranschlagt.

4. Grundsteuern

Bei den durch die Gemeinde festzusetzenden Realsteuerhebesätzen spielen die im GFG durch das Land vorgegebenen fiktiven Hebesätze eine entscheidende Rolle. Die fiktiven Hebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

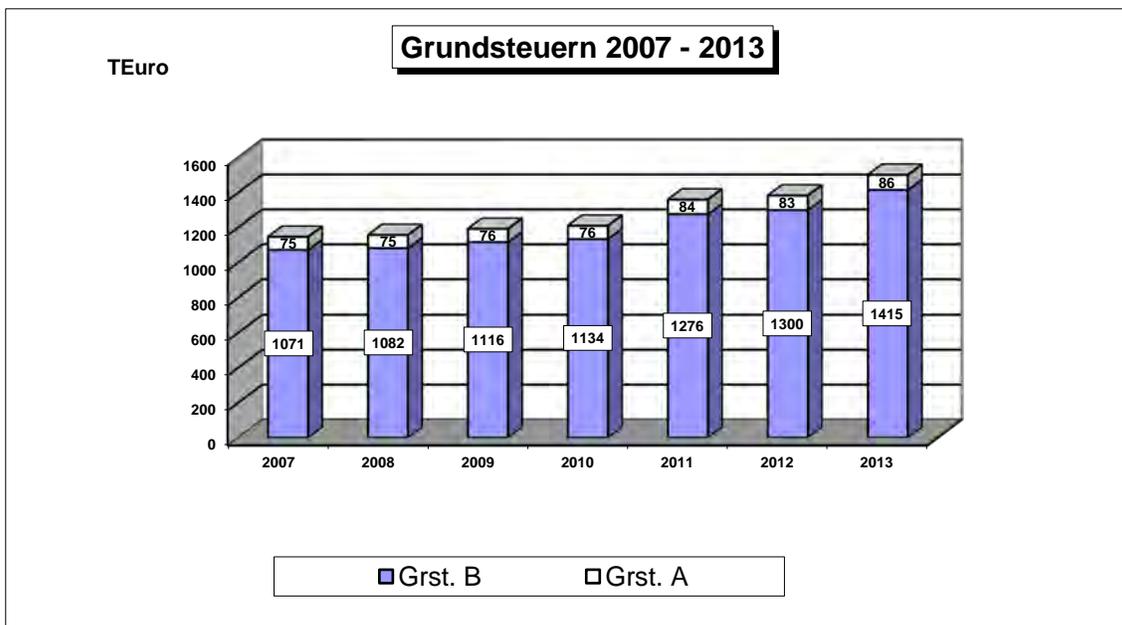
	<u>2002</u>	<u>ab 2003</u>	<u>ab 2011</u>
Grundsteuer A	175 %	192 %	209 %
Grundsteuer B	320 %	381 %	413 %
Gewerbesteuer	380 %	403 %	411 %

Bis zum jetzigen Haushalt 2013 hat sich die Gemeinde Westerkappeln immer dem Niveau der fiktiven Hebesätze angepaßt. Bei der Berechnung der eigenen Steuerkraft im Rahmen der Berechnung der Schlüsselzuweisungen werden die fiktiven und nicht die tatsächlichen Steuereinnahmen (Hebesätze) berücksichtigt. Bleibt die Gemeinde mit ihrer Festsetzung unter den fiktiven Hebesätzen, werden ihr Erträge angerechnet, die sich nicht erzielt. Umgekehrt erzielen Gemeinden mit einer Hebesatzfestsetzung über den fiktiven Hebesätzen Erträge, die im Zuweisungssystem nicht berücksichtigt werden.

Erstmalig sieht der vorgelegte Haushaltsentwurf eine Erhöhung der Hebesätze der Gemeinde Westerkappeln über das fiktive Niveau des Landes vor und zwar in folgenden Sätzen:

Grundsteuer A	von 209 %	auf 220 %
Grundsteuer B	von 413 %	auf 445 %
Gewerbsteuer	von 411 %	auf 425 %

Die Anpassung bedeutet für die Gemeinde einen Mehrertrag von rd. 210.000,00 € bei den gesamten Realsteuern. Die Mehrbelastungen für den einzelnen Grundstückseigentümer belaufen sich dabei, je nach Höhe des Meßbetrages, auf einen Betrag von ca. 23,00 € bis 29,00 €/Jahr.



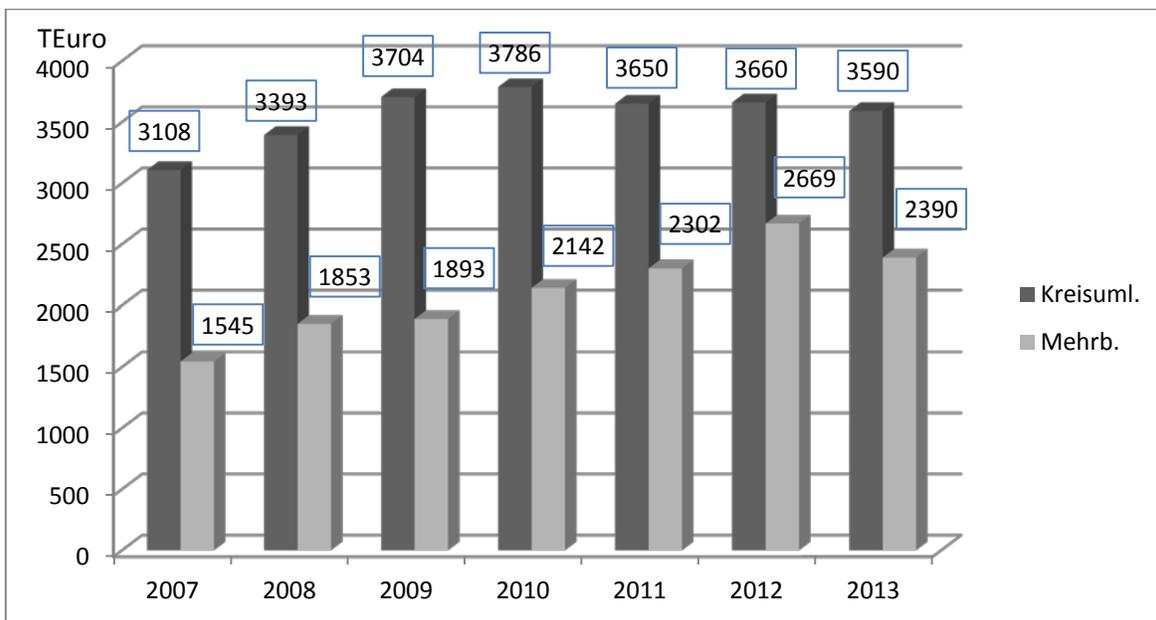
5. Kreisumlagen

Bei der Bildung des Haushaltsansatzes für die allgemeine Kreisumlage wurden die vom Land bekanntgegebenen Umlagegrundlagen sowie ein Umlagesatz von 33,2 v.H. zu Grunde gelegt. Bei Umlagegrundlagen von rd. 10,813 Mio. € (2012 = 10,733 Mio. €) sind somit rd. 3,59 Mio. € an allgemeiner Kreisumlage abzuführen.

Bei der Mehrbelastung zur Kreisumlage sinkt der Hebesatz von 24,86 % auf 22,10 %, der absolut zu zahlende Betrag sinkt auf 2,39 Mio. € (2012 = 2,669 Mio. €).

Die Entwicklung in den letzten Jahren ist aus der nachstehenden Grafik abzulesen.

Kreisumlagen 2007 – 2013



6. Personalaufwendungen

Im Haushalt 2013 sind veranschlagt:

- Personalaufwendungen	2.768.950,00 €
- Versorgungsaufwendungen	<u>237.600,00 €</u>
	3.006.550,00 €

Bei der Veranschlagung der Personalkosten für das Jahr 2013 stand die Besoldungserhöhung noch nicht fest. Um einer möglichen Erhöhung gerecht zu werden, sind die Erhöhungen der tariflich Beschäftigten auch auf die Besoldung der Beamten angewandt worden.

Für die tariflich Beschäftigten wurde eine Erhöhung von 1,4 % ab dem 01.01.2013 eingerechnet und ab dem 01.08.2013 weitere 1,4 %. Die in diesem Bereich zu zahlende Leistungszulage steigt von 1,75 % auf 2,0 %.

Die strukturellen Veränderungen aufgrund von möglichen Höhergruppierungen werden mit 0,25 % angesetzt.

Die voraussichtlich im Jahr 2013 eintretenden Veränderungen in den einzelnen Personalbereichen sind in den Erläuterungen zum Stellenplan dargestellt.

IV. Finanzplan

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen die Einzahlungen um 2,633 Mio. €

Im investiven Bereich übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen um 1,169 Mio. €. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 4,589 Mio. €. Die Aufnahme eines Darlehens ist in 2013 in Höhe von 1,156 Mio. € geplant. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes an Finanzmitteln am 01.01.2013 in Höhe von voraussichtlich rd. 1,0 Mio. € ergibt sich so rechnerisch ein Liquiditätsdefizit zum Ende des Jahres 2013 von rd. 1,76 Mio. €. Dabei muß berücksichtigt werden, dass Ende 2012 ein Kassenkredit von 3,7 Mio. € im Mittelbestand eingerechnet ist. Darlehenstilgungen sind in Höhe von rd. 112.500,00 € eingeplant.

Die Liquidität in den Jahren 2013 bis 2015 kann nur durch Aufnahme weiterer Liquiditätskredite sichergestellt werden. Voraussetzung ist, dass in den Finanzplanungsjahren die investiven Einzahlungen und Auszahlungen in veranschlagter Höhe fließen. Für das Haushaltsjahr 2013 wird der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung auf 7,0 Mio. € festgesetzt (2011 = 4,0 Mio. €).

Nachfolgende wesentliche Investitionen sollen 2013 finanziert werden:

- Elektronische Datenverarbeitung	64.000,00 €
- Grunderwerb	2.333.000,00 €
- Brandschutz	36.000,00 €
- Schuleinrichtung Grundschulen	66.000,00 €
- Umgestaltung Kirchplatz incl. Parkplatzerneuerung	1.030.000,00 €
- Neubau einer behindertengerechten Toilettenanlage	110.000,00 €
- Anbau Verwaltungstrakt Grundschule-Stadt	125.000,00 €
- Anschaffung Feuerlöschfahrzeug	150.000,00 €
- Straßensanierungs- und Ausbauprogramm	330.000,00 €
- Fuß- und Radweg Erich-Schröder-Straße	61.000,00 €
- Barrierefreie Gehwege (Projekt IHK)	110.000,00 €
- Aufstellung von Buswartehallen	35.000,00 €
- Ausgleichsmaßnahmen Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt	<u>58.000,00 €</u>
Summe:	4.508.000,00 €

V. Wesentliche Zielsetzungen der Haushaltsplanung – Haushaltsrisiken

1. Städtebauliche Entwicklung und Verkehrsinfrastruktur

Um eine städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten hat die Gemeinde Westerkappeln in den letzten Jahren kontinuierlich geeignete **Wohnbauflächen** erworben und zum Teil überplant. Weitere Auszahlungen zum Erwerb von potenziellen Wohnbauflächen sind im Finanzplanungszeitraum bis 2016 nicht mehr vorgesehen. Im Haushalt 2013 sind rd. 2,25 Mio. € für den Erwerb weiterer potenzieller Wohnbauflächen eingestellt. Ziel ist eine dauerhafte Bereitstellung von preisgünstigem Bauland sowie eine familiengerechte Vermarktung der Grundstücke.

Die Baugrundstücke im Baugebiet „Gärtnerreien I“ sind vollständig verkauft, ein Baugrundstück im Baugebiet „Nördlich Hambürener Straße“ (Pottkamp) steht noch zur Verfügung. Der Endausbau der Anliegerstraße Rosenweg / Gärtnerreien I ist in 2012 durchgeführt worden.

Vor dem Hintergrund der scheinbar überwundenen Finanzkrise und der gleichzeitig zunehmenden Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken war die Verwaltung bemüht, die Entwicklung vorsichtig aber stetig zu sichern. So waren in den Haushalt 2010 für die erste Erschließung des Baugebietes „Wohnen am Burgweg“ 40.000,00 € eingestellt. Der Endausbau ist hier für das Jahr 2014 mit 130.000,00 € geplant. Der Grunderwerb dieser Flächen ist bereits im Jahre 2009 durchgeführt worden. Insgesamt standen 12 Baugrundstücke zur Verfügung. 9 Grundstücke sind Ende 2012 bereits verkauft worden.

Die bereits im gemeindlichen Eigentum stehenden Flächen des Baugebietes „Brennesch“ (16 Wohnbaugrundstücke) wurden ab 2011 erschlossen. In der Finanzplanung sind für den Endausbau 2014 163.000,00 € vorgesehen. Hier stehen Anfang 2013 noch 2 Grundstücke zur Verfügung. Für die Ersterschließung des ersten Bauabschnittes „Gartenmoorweg“ sind im Jahr 2014 155.000,00 € eingestellt. Der Grunderwerb der gesamten Flächen ist für 2013 geplant. In diesem Bereich ist ab Mitte 2014, über mehrere Bauabschnitte verteilt, der Ausweis von rd. 90 Wohnbaugrundstücken vorgesehen. Da bereits Anfang 2013 mit einer Restvermarktung der Grundstücke im Baugebiet „Brennesch“ gerechnet wird, wird die Gemeinde für ca. 1 Jahr bis Mitte 2014 keine Wohnbauflächen zur Bebauung anbieten können. Ab 2014 sind jährlich die Einzahlungen aus dem Verkauf von 10 Grundstücken aus dem Baugebiet „Gartenmoorweg“ in die Finanzplanung eingestellt.

Risiken: Um die Liquidität der Gemeindekasse im Finanzplanungszeitraum sicherzustellen ist im Jahre 2013 der Verkauf der letzten 2 Grundstücke im Baugebiet „Burgweg“ und des verbliebenen Grundstücks im Baugebiet „Nördlich Hambürener Straße“ vorgesehen. Darüber hinaus sollen in 2013 die Grundstücke des Baugebietes „Brennesch“ vollständig vermarktet werden. Hier wird mit Einzahlungen aus dem Verkauf von noch 4 Wohnbaugrundstücken und dem Grundstück für das betreute Wohnen gerechnet. Sollten diese Ziele nicht erreicht werden, muss die notwendige Liquidität der Gemeindekasse auf anderem Wege, ggfls. über Kassenkredite, sichergestellt werden.

Bei den **Gewerbegrundstücken** stehen zurzeit noch rd. 1,2 ha freie Flächen im Gewerbegebiet Gartenkamp zur Verfügung.

Risiken: Für die nächsten 2 Jahre 2013 und 2014 ist im Haushalt der Verkauf aller Flächen im Gewerbegebiet Gartenkamp-Ost vorgesehen. Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden, muss die notwendige Liquidität der Gemeindekasse auf anderem Weg, ggfls. über Kassenkredite, sichergestellt werden.

Die **Sicherheit im Straßenverkehr** insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer ist ein besonderes Anliegen der gemeindlichen Politik. Auch im Jahre 2013 sind im Haushalt wieder Mittel für die Beteiligung am innovativen Radwegebau (205.000,00 €) eingestellt. Berücksichtigt werden muss allerdings, dass sich der Kreis Steinfurt mit 18.000,00 € an dem Projekt der Bürgerinitiativen zum Radwegebau beteiligen wird.

2. Schulinfrastruktur

Umbau und energetische Sanierung Schulzentrum Westerkappeln

Zum 01.08.2006 hat die Gemeinde Westerkappeln zusammen mit der Gemeinde Lotte den Schulzweckverband Lotte – Westerkappeln gegründet. Ziel ist die Sicherstellung des Haupt- und Realschulbetriebes im Verbandsgebiet. Nach dem vollständigen Umzug der Hauptschule Westerkappeln an den neuen Standort Lotte im Herbst 2009 wurden die Gebäude der ehemaligen Hauptschule und der Realschule energetisch saniert und für den gebundenen Ganztagsunterricht der Realschule hergerichtet. Die feierliche Eröffnung fand am 29.06.2012 statt.

Mit folgenden Kosten wurde kalkuliert:

• Umbaumaßnahmen Ganztagsbetrieb	3.567.000,00 €
• Energetische Sanierung	<u>1.725.000,00 €</u>
	5.292.000,00 €

Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2012 sind Mittel in einer Größenordnung von rd. 5,19 Mio. € abgeflossen. Allerdings fehlen noch Endabrechnungen, die 2013 aus den Ermächtigungsübertragungen des Jahresabschlusses 2012 finanziert/bezahlt werden müssen.

Vor dem Umbau der Realschule ist der Haushalt der Gemeinde mit Abschreibungen in Summe von rd. 158.000,00 € belastet worden. Eine Entlastung fand durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten in Höhe von 113.000,00 € statt, so dass sich ein Belastungsdelta von rd. 45.000,00 €/Jahr darstellte. Dieser Betrag ist jährlich als Miete mit dem Schulzweckverband abgerechnet worden. Nach dem Umbau erhöhen sich die aufsummierten Abschreibungen auf rd. 238.000,00 €/Jahr und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten auf rd. 166.000,00 €/Jahr, in der Differenz demnach auf rd. 72.000,00 €/Jahr.

Neben den Zuweisungen aus dem Konjunkturpaket (1,167 Mio. €) sind rd. 2,56 Mio. € aus den vom Land gewährten Investitionspauschalen (allgemeine IVP, Schulpauschale) in das Projekt eingeflossen. Für die Neugestaltung des Schulhofes der Realschule sind bis Ende 2012 rd. 145.000,00 € ausgezahlt worden, die technische Sicherung und Überwachung des Schulzentrums hat bis Ende 2012 rd. 90.000,00 € gekostet. Beide Maßnahmen sollen über die Investitionspauschale/Schulpauschale gegenfinanziert werden, wenn die Endabrechnungen vorliegen.

Erweiterung der Grundschule-Stadt

Im Jahre 2013 soll die Grundschule-Stadt um einen Gebäudeteil erweitert werden, um die Verwaltungsräumlichkeiten zu zentralisieren und mehr Platz zu schaffen. Mit einem Investitionsbedarf von 125.000,00 € wird gerechnet. Eine Gegenfinanzierung über die erwartete Schulpauschale 2013 ist angedacht.

3. Sportinfrastruktur

Eine Erneuerung des Spielfeldes des Hanfriedenstadions (incl. Drainage, Bewässerungsanlage) erfordert Investitionen in Höhe von rd. 150.000,00 €. Die Mittel sind in der Finanzplanung für 2014 vorgesehen. Der Haushaltsplan 2013 sieht Planungskosten von 5.000,00 € vor. Die Finanzierung soll über die Sportpauschale der Jahre 2011 bis 2014 (4x40.000,00 €) gegenfinanziert werden.

4. Infrastruktur des Ortskerns

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.07.2011 (79/2011) die grundsätzliche Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) für den Ortskern Westerkappeln beschlossen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, einen Antrag auf Städtebauförderung zu stellen, da die Bewilligung der Mittel Voraussetzung für die Umsetzung sein sollte. Mit Bescheid vom 18.10.2012 ist der Gemeinde dann von der Bezirksregierung eine Zuwendung in Höhe von 688.000,00 €, verteilt auf die Jahre 2013 bis 2016, zugesagt worden.

Da das Integrierte Handlungskonzept Ortskern über mehrere Produkte verteilt und in konsumtive und investive Maßnahmen aufgeteilt ist, gibt es an dieser Stelle eine zusammenfassende Darstellung zu den einzelnen Maßnahmen und den dazugehörigen Produkten:

Konsumtive Maßnahmen

- 09.511.01 – Gemeindliche Planung und Geoinformation
 - Machbarkeitsstudie Bürger-Treffpunkt
 - Möblierungs- und Beleuchtungskonzept für den Ortskern
 - Gestaltungskonzept Kirchplatz
 - Gestaltungsleitfaden Ortskern
 - Modellstudie Wohnen im Ortskern
 - Fassadenprogramm Ortskern
 - hier ist eine Beteiligung von Dritten (mind. 50 %) notwendig damit öffentliche Mittel fließen können; weiterhin gibt es hier eine Deckelung von 75.000 € (Gemeinde und Bezirksregierung zusammen)
 - Städtebauliches Konzept
- 11.538.02 – Öffentliche Toilettenanlage
 - Sanierung Toilettenanlage Kirchplatz
 - Zuschuss über Leader
- 12.541.01 – Gemeindestraßen
 - Prüfung punktueller Optimierung der Verkehrsführung im Ortskern
 - Rückbau zweier Parkplätze zugunsten der Fußgänger
 - Aufwertung und Bepflanzung Alte Poststraße
- 15.571.01 – Wirtschaftsförderung
 - Verfügungsfonds
 - auch hier ist eine Beteiligung von Dritten (mind. 50 %) notwendig damit öffentliche Mittel fließen können

Produkt	2013		2014		2015		2016	
	Aufwand	Zuschuss	Aufwand	Zuschuss	Aufwand	Zuschuss	Aufwand	Zuschuss
09.511.01	19.000	13.300	30.000	21.000	30.000	21.000	25.000	17.500
11.538.02	40.000	16.800	0	0	0	0	0	0
12.541.01	3.000	2.100	23.300	16.300	5.000	3.500	0	0
15.571.01	9.375	6.562	9.375	6.562	9.375	6.563	9.375	6.563

Investive Maßnahmen

- 06.366.01 – Einrichtungen der Jugendarbeit
 - Spielgeräte
- 11.538.02 – Öffentliche Toilettenanlage
 - Neubau Toilettenanlage Kirchplatz
Zuschuss über Leader
- 12.541.01 – Gemeindestraßen
 - Umgestaltung Aufenthaltsbereich Kirchplatz und Neubau Parkplatz
 - Barrierefreie Aufwertung Gehweg Kirchplatz, Alte Poststraße
 - Schaffung eines Fußweges Einzelhandel West - Merschweg
 - Fußweganbindung Parkplatz Bereich Alte Poststraße – Einkaufsstraßen
- Wirtschaftsplan Gemeindewerke
 - Kanalbaumaßnahmen im Zuge der Neugestaltung des Kirchplatzes
 - Beleuchtungsmaßnahmen Kirchplatz

Produkt	2013		2014		2015		2016	
	Investition	Zuschuss	Investition	Zuschuss	Investition	Zuschuss	Investition	Zuschuss
06.366.01	15.500	0	0	0	0	0	0	0
11.538.02	110.000	46.200	0	0	0	0	0	0
12.541.01	1.139.200	368.038	0	163.762	20.000	14.000	0	0
Gemeindewerke	158.000	0	0	0	0	0	0	0

5. Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der Verpflichtung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen

Nach § 75 IV i. V. m. § 76 GO NW hat die Gemeinde ein HSK aufzustellen, wenn

- der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird **oder**
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern **oder**
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- u. Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Unter Berücksichtigung dieser Bedingungen stellt sich die Situation für den Haushalt 2013 wie folgt dar:

Angaben in Euro	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Summe Eigenkapital	1/4 § 76 I Nr. 1	1/20 § 76 I Nr. 2
01.01.2009	21.678.561,87	4.382.782,45	26.061.344,32		
Fehlbetrag 2009		-158.894,19	-158.894,19		
31.12.2009	21.682.998,97	4.223.888,26	25.906.887,23		
Fehlbetrag 2010		-3.252.725,58	-3.252.725,58		
31.12.2010	21.691.935,27	971.162,68	22.663.097,95		
voraussichtliches Ergebnis 2011	-2.791.893,59	-971.162,68	-3.763.056,27	5.422.983,82	1.084.596,76
31.12.2011	18.900.041,68	0,00	18.900.041,68		
Planfehlbedarf 2012	-771.000,00	0,00	-771.000,00	4.725.010,42	945.002,08
31.12.2012	18.129.041,68	0,00	18.129.041,68		
Planfehlbedarf 2013	-1.993.900,00	0,00	-1.993.900,00	4.532.260,42	906.452,08
31.12.2013	16.135.141,68	0,00	16.135.141,68		
Planfehlbedarf 2014	-696.900,00	0,00	-696.900,00	4.033.785,42	806.757,08
31.12.2014	15.438.241,68	0,00	15.438.241,68		
Planfehlbedarf 2015	-378.600,00	0,00	-378.600,00	3.859.560,42	771.912,08
31.12.2015	15.059.641,68	0,00	15.059.641,68		
Planfehlbedarf 2016	-28.200,00	0,00	-28.200,00	3.764.910,42	752.982,08
31.12.2016	15.031.441,68	0,00	15.031.441,68		

Das Jahresergebnis 2009 in Höhe von -158.894,19 € ist vom Rat am 11.09.2012 festgestellt worden und fällt im Ergebnis um rd. 1,725 Mio. € besser aus als geplant. Der Abschluß 2010 ist am 12.03.2013 vom Rat festgestellt worden und sieht gegenüber der Haushaltsplanung (-4,32 Mio. €) ebenfalls ein verbessertes Jahresergebnis von rd. 1,068 Mio. € (Ergebnis: -3,253 Mio. €) vor. Das Ergebnis 2011 liegt voraussichtlich bei einem Betrag von -3,763 Mio. € und fällt damit um rd. 137.000 € negativer aus als die Haushaltsplanung (-3,626 Mio. €). Ein Jahresergebnis 2012 liegt noch nicht vor, da die Buchungen für das Jahr 2012 noch nicht abgeschlossen sind. Das Ergebnis wird aber besser ausfallen als ursprünglich mit -771.000,00 € geplant.

Ein vollständiger Verzehr der Allgemeinen Rücklage ist im Planungszeitraum nicht vorgesehen. Auch die gesetzlich vorgegebenen Schwellenwerte zu § 76 I Nr. 1 (Verringerung der Allgemeinen Rücklage um mehr als 1/4) werden im Planungszeitraum nicht erreicht. Anders sieht die Situation beim Schwellenwert zu § 76 I Nr. 2 (Verringerung der Allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um mehr als 1/20) aus. Im Jahre 2011 wird dieser Wert um rd. 1,707 Mio. € überschritten.

Das Ergebnis 2012 wird deutlich unter der Schwelle zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes liegen. In den Jahren 2013 bis 2016 ist eine Überschreitung der Schwelle im Jahre 2013 geplant, die Fehlbeträge 2014 bis 2016 liegen unterhalb des Schwellenwertes. Gleichwohl sind alle Planjahre mit einem negativen Ergebnis belastet.

Risiken: Die genannten Zahlen machen deutlich, dass sich die Gemeinde Westerkappeln, wie in den letzten Jahren wiederholt betont, am Rande zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bewegt und sich verschlechternde und nicht zu beeinflussende Rahmenbedingungen zwangsläufig in einem HSK enden.

6. Haushaltsrisiken bei wichtigen Ertragspositionen

Gewerbsteuer:

Die Entwicklung der Gewerbsteuer muß in Westerkappeln in einem längeren Zeitkorridor betrachtet werden. Den äußerst guten Ertragsjahren 2008 (3,641 Mio. €) und 2009 (4,181 Mio. €) stehen dabei weniger gute Ergebnisse 2010 (3,123 Mio. €), 2011 (3,01 Mio. €) und 2012 (2,92 Mio. €) gegenüber. Die Veranschlagung für das Jahr 2013 geht davon aus, daß sich die Erträge auch in Westerkappeln langsam erholen. Da keine gegenteiligen Erkenntnisse vorliegen, wird die vom Land vorgegebene Steigerung von 4,0 % gegenüber dem Vorjahr 2012 zugrunde gelegt. Darüber hinaus wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Hebesatz auf ein Niveau von 425 % anzuheben. Diese beiden Faktoren ergeben auf der Grundlage des Ergebnisses 2012 einen rechnerischen Ansatz von rd. 3,14 Mio. €, der in die Haushaltsplanung 2013 übernommen worden ist.

Das Risiko, hier einer negativen Fehleinschätzung zu unterliegen, bleibt mangels genauer Kenntnisse leider permanent erhalten.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Das Land geht hier von einem landesweiten Verteilungsvolumen von 6,756 Mrd. Euro aus. Dieser Wert basiert auf der Steuerschätzung aus November 2012. Der Gemeindeanteil beträgt dann (bei gleicher Schlüsselzahl) rd. 3,8 Mio. €. Die Finanzplanung richtet sich nach den Orientierungsdaten des Landes und den prognostizierten Verteilungsmassen.

Die Mittel sind direkt von der gesamtwirtschaftlichen Lage abhängig und deshalb mit einem Risiko versehen.

Schlüsselzuweisungen:

Auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan 16.611.01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen) wird verwiesen.

Risiken: Das Land stellt den Kommunen über die Schlüsselzuweisungen 23 % der Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer) zur Verfügung. Die Mittel sind damit direkt von der gesamtwirtschaftlichen Lage abhängig und schwer zu kalkulieren.

VI. Inhalt einzelner Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge bzw. Einzahlungen und welche Aufwendungen bzw. Auszahlungen den Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes zuzurechnen sind:

Steuern

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer.

Zuweisungen und Zuschüsse

Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen.

Sonstige Transfererträge/ -einzahlungen

Beträge im Zusammenhang mit der Sozialhilfe bzw. dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, beispielsweise durch das Land.

Sonstige ordentliche Erträge / Einzahlungen

Bußgelder, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben

Finanzerträge / -einzahlungen

Zinsen und Erträge aus Beteiligungen

Personalaufwendungen

Bezüge der Beamten, Vergütung der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte, Beihilfen für aktive Beamte.

Versorgungsaufwendungen

Beihilfen für Versorgungsempfänger, Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.

Sach- und Dienstleistungen

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeughaltung, Schülerbeförderung, Erstattungen an Gemeinden.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge u.a.

Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen der Sozialhilfe und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Verfügungsmittel.

Gesamtergebnisplan

Ergebnisplan 2013

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
in EUR							
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.411.507,59	9.375.000	9.325.000	9.723.000	10.128.000	10.521.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.245.225,73	4.994.710	4.645.322	4.608.222	4.685.223	4.797.123
3	+ Sonstige Transfererträge	3.204,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.221.218,76	1.212.170	1.311.470	1.243.790	1.252.750	1.268.985
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	278.304,92	216.100	263.500	262.100	262.100	262.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	393.708,08	428.472	438.030	448.790	454.780	453.290
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	764.630,60	1.236.548	1.769.333	947.838	861.967	921.197
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	14.317.799,96	17.464.000	17.753.655	17.234.740	17.645.820	18.224.895
11	- Personalaufwendungen	2.780.276,89	2.707.153	2.768.951	2.833.290	2.816.960	2.851.800
12	- Versorgungsaufwendungen	250.595,61	205.967	237.600	243.430	287.400	339.688
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.430.860,29	2.647.630	3.936.380	2.592.770	2.567.200	2.611.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.679.023,61	1.727.510	1.859.110	1.818.110	1.808.910	1.817.910
15	- Transferaufwendungen	9.742.371,13	10.198.040	10.108.092	9.602.040	9.712.270	9.818.680
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090.409,81	797.700	835.422	839.000	838.680	824.707
17	= ordentliche Aufwendungen	17.973.537,34	18.284.000	19.745.555	17.928.640	18.031.420	18.264.095
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.655.737,38	-820.000	-1.991.900	-693.900	-385.600	-39.200
II. Finanzergebnis							
19	+ Finanzerträge	2.862,59	208.000	186.000	181.000	187.000	187.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	110.181,48	159.000	188.000	184.000	180.000	176.000
21	= Finanzergebnis	-107.318,89	49.000	-2.000	-3.000	7.000	11.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-3.763.056,27	-771.000	-1.993.900	-696.900	-378.600	-28.200
III. Außerordentliches Ergebnis							
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-3.763.056,27	-771.000	-1.993.900	-696.900	-378.600	-28.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.190,76	27.540	27.845	27.760	27.680	27.605
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.190,76	27.540	27.845	27.760	27.680	27.605
29	= Ergebnis	-3.763.056,27	-771.000	-1.993.900	-696.900	-378.600	-28.200

Gesamtfinanzplan

Finanzplan 2013

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
I. Zahlungsmittelbestand aus Ifd. Verwaltungstätigkeit							
	Steuern und ähnliche Abgaben	8.563.256,17	9.375.000	9.325.000	9.723.000	10.128.000	10.294.000
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.255.017,36	4.045.100	3.596.262	3.605.862	3.693.263	3.808.163
+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.077,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	954.968,78	933.170	979.870	991.790	1.000.750	1.009.985
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	288.005,58	216.100	263.500	262.100	262.100	262.300
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	373.878,94	428.472	438.030	448.790	454.780	453.290
+	Sonstige Einzahlungen	589.654,70	426.263	420.872	430.751	440.268	450.037
+	Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	2.862,59	208.000	186.000	181.000	187.000	187.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.030.722,00	15.633.105	15.210.534	15.644.293	16.167.161	16.465.775
-	Personalauszahlungen	2.397.858,19	2.486.700	2.560.030	2.624.790	2.642.550	2.697.320
-	Versorgungsauszahlungen	200.728,45	204.000	235.700	241.700	285.900	307.300
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.210.049,20	2.630.630	3.916.380	2.572.770	2.547.200	2.591.310
-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	112.142,52	159.000	188.000	184.000	180.000	176.000
-	Transferauszahlungen	9.627.556,98	10.198.040	10.108.092	9.602.040	9.712.270	9.818.680
-	Sonstige Auszahlungen	868.084,00	797.700	835.422	839.000	838.680	824.707
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.416.419,34	16.476.070	17.843.624	16.064.300	16.206.600	16.415.317
=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.385.697,34	-842.965	-2.633.090	-420.007	-39.439	50.458
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.739.503,16	919.200	1.323.200	1.135.800	991.000	1.011.000
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	495.203,45	1.156.000	1.092.000	748.000	535.000	535.000
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	175.284,46	944.000	890.000	170.000	146.000	146.000
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	168.553,78	170.000	114.300	114.300	114.300	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.578.544,85	3.189.200	3.419.500	2.168.100	1.786.300	1.692.000
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.470,60	80.000	2.333.000	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.310.340,59	1.191.500	1.833.700	868.500	260.500	415.500
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	197.988,75	249.900	414.600	247.900	147.900	147.900
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.543,62	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.548.343,56	1.528.900	4.588.800	1.123.900	415.900	570.900
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-969.798,71	1.660.300	-1.169.300	1.044.200	1.370.400	1.121.100
=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-3.355.496,05	817.335	-3.802.390	624.193	1.330.961	1.171.558
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.800.000,00	0	1.156.000	0	0	0
+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.500.000,00	0	0	0	0	0
-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	60.009,96	88.000	112.500	116.700	121.000	125.400
-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.239.990,04	-88.000	1.043.500	-116.700	-121.000	-125.400
=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-115.506,01	729.335	-2.758.890	507.493	1.209.961	1.046.158
+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.191.852,27	-1.300.000	1.000.000	-1.758.890	-1.251.397	-41.436
+	Bestand an fremden Finanzmitteln	150.075,13	0	0	0	0	0
=	LIQUIDE MITTEL	1.226.421,39	-570.665	-1.758.890	-1.251.397	-41.436	1.004.722

Produktübersicht

Produktplan Gemeinde Westerkappeln

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
01 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und Service	01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung
		02 Zentrale Verwaltungsdienste
		03 Elektronische Datenverarbeitung
		04 Finanzmanagement
		05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung
02 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen 122 Ordnungsangelegenheiten 126 Brandschutz	01 Statistik und Wahlen
		01 Ordnungsangelegenheiten
		01 Brandschutz
		01 Grundschulen
03 Schulträgeraufgaben	211 Grundschulen 212 Hauptschulen 215 Realschulen 217 Gymnasien 221 Förderschulen	01 Grundschule Westerkappeln-Stadt
		02 Grundschule Handarpe
		01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte
		01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln
		01 Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen
		01 Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen
04 Kultur und Wissenschaft	271 Volkshochschulen 272 Büchereien 281 Heimat- u. sonstige Kunstpflege	01 VHS-Zweckverband Lengerich
		01 Gemeindebücherei Westerkappeln
		01 Heimat- und Kulturpflege
		01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII
05 Soziale Leistungen	311 Grundversorgung und Leistungen SGB XII 312 Grundversicherungsleistungen SGB II 313 Leistungen für Asylbewerber 315 Soziale Einrichtungen 351 Sonstige soziale Leistungen	01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII
		01 Leistungen für Asylbewerber
		01 Soziale Einrichtungen
		01 Sonstige soziale Leistungen
		01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	01 Einrichtungen der Jugendarbeit
		01 Krankenhäuser
07 Gesundheitsdienste	421 Förderung des Sports 424 Sportstätten und Bäder	01 Sportförderung
		01 Sportanlagen
08 Sportförderung	511 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation 521 Bau- und Grundstücksordnung 522 Wohnungsbauförderung	02 Freibad Westerkappeln
		01 Gemeindliche Planung, Geoinformationen
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	531 Elektrizitätsversorgung 532 Gasversorgung 537 Abfallwirtschaft 538 Abwasserbeseitigung	01 Bauordnung
		01 Wohnungsbauförderung
10 Bauen und Wohnen	541 Gemeindeflächen 543 Landstraßen 545 Straßenreinigung 547 ÖPNV	01 Elektrizitätsversorgung
		01 Gasversorgung
11 Ver- und Entsorgung	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen 553 Friedhofs- und Bestattungswesen 554 Naturschutz und Landschaftspflege 561 Umweltschutzmaßnahmen	01 Abfallbeseitigung
		01 Abwasserbeseitigung
12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV	571 Wirtschaftsförderung 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 575 Tourismus	02 Öffentliche Toilettenanlage
		01 Gemeindeflächen
13 Natur- und Landschaftspflege	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 Landstraßen
		01 Straßenreinigung incl. Winterdienst
14 Umweltschutz	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 ÖPNV
		01 Gemeindliche Grünanlagen
15 Wirtschaft und Tourismus	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 Gewässerunterhaltung
		01 Friedhöfe
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 Naturschutz und Landschaftspflege
		01 Umweltschutz

Produktbuch

Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne

Produkt

01.111.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.01	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

verantwortlich

Hirlehei, Jürgen

Beschreibung

Verwaltungsleitung
Sitzungsdienst für den Rat (Sitzungsplanung, -einladung, -vorbereitung, -protokolle und -nachbereitung)
Koordination und Bündelung der Ratsinformationen zur Veröffentlichung
Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (Annahme von Anregungen, Anträgen, etc.)
Fortschreibung/Änderung der Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung, Gremienbildung,
Vertreterbenennung
Kostenerstattungen, Entschädigungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen
Geschäftsverteilung
Organisationsangelegenheiten
Verwaltungsgliederung / Innerer Dienstbetrieb
Repräsentation
Datenschutz
Sicherheit
Gleichstellung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen
Bürgerbegehren

Ziele

Optimierung der Steuerung der Verwaltung und der Verwaltungsabläufe
Kordinierung und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung
Erhaltung eines leistungsfähigen Verwaltungsbetriebes

Teilergebnisplan 2013

01.111.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	6,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	6,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	266.264,38	234.811	226.680	231.130	192.160	197.060
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15,37	100	500	500	500	500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.929,13	119.360	121.820	122.820	121.820	121.820
17 =	ordentliche Aufwendungen	381.208,88	354.271	349.000	354.450	314.480	319.380
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-381.202,88	-354.271	-349.000	-354.450	-314.480	-319.380
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-381.202,88	-354.271	-349.000	-354.450	-314.480	-319.380
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-381.202,88	-354.271	-349.000	-354.450	-314.480	-319.380
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-381.202,88	-354.271	-349.000	-354.450	-314.480	-319.380

Erläuterung zur Ergebnisplanung

11 - Personalaufwendungen

Bezüglich der voraussichtlich im Jahre 2012 eintretenden Änderungen in den einzelnen Personalbereichen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht und zum Stellenplan verwiesen. Bei der Veranschlagung der Personalkosten für 2013 stand die Tarifierhöhung fest. Sie beträgt 1,4 % ab dem 01.01.2013 und 1,4 % zum 01.08.2013. Diese Erhöhung wurde auch für die Beamten eingerechnet. Die an die tariflich Beschäftigten zu zahlende Leistungszulage steigt von 1,75 % auf 2,0 %. Die strukturellen Veränderungen aufgrund von Höhergruppierungen werden mit 0,25 % angesetzt. Die voraussichtlich im Jahr 2013 eintretenden Veränderungen in den einzelnen Personalbereichen sind in den Erläuterungen zum Stellenplan dargestellt. Darüber hinaus ist zu erwähnen, dass ab dem 01.01.2013 die Gemeinde Westerkappeln Mitglied der kwv-Beihilfeumlagegemeinschaft der Versorgungskasse Münster ist (s. HFA 28.06.2012; Rat 03.07.2012; Vorlagen-Nr. 32/2012). Der gesamte veranschlagte Beihilfeaufwand ist über alle Produkte verteilt von rd. 62.000 Euro (2012) auf rd. 33.100 Euro (2013) für die aktiven Beschäftigten vermindert worden.

In den Personalaufwendungen enthalten sind auch die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die aktiv Beschäftigten. Hierbei handelt es sich um nicht zahlungswirksame Aufwendungen. Die hier gemachten Aussagen gelten im Grundsatz für alle nachfolgenden Produkte des Haushalts 2012. Aus diesem Grunde erfolgen zu den Personalaufwendungen dort keine weiteren Erläuterungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um den Sachkostenansatz für die Gleichstellungsbeauftragte. Diese Aufgabe wird seit Mitte 2012 von der Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Julia Finke wahrgenommen. Neben der Teilnahme am Equal-Pay-Day (internationaler Aktionstag für die Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen) ist für 2013 die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen mit Kostenbeteiligungspflicht vorgesehen. Der Ansatz wird deshalb auf 500 Euro erhöht.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Entschädigungen für die Ratmitglieder und Geschäftsaufwendungen des Rates und der Ausschüsse (rd. 98.000 Euro)

Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.100 Euro)

Zuwendungen an die Fraktionen (1.730 Euro)

Weitere Geschäftsaufwendungen für z. B. Repräsentationen, Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund, Kommunalen Arbeitgeberverband, EUREGIO, KGST) - rd. 21.000 Euro

Produkt

01.111.02

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Zentrale Verwaltungsdienste

verantwortlich

Hirlehei, Jürgen

Beschreibung

Es werden zentrale Dienstleistungen erbracht, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können bzw. der gesamten Verwaltung dienen.

Personalmanagement (Personalabrechnung, Personalbetreuung, Personalentwicklung)

Personalrat

Arbeitsschutz

Zentraler Reinigungsdienst

Zentrale Beschaffungsstelle

Zentraler Schreibdienst, Fernsprech- und Botendienst, Hausdruckerei, Fotokopierstellen

Gemeindearchiv

Bekanntmachungen im gemeindlichen Amtsblatt

Verwaltung der Dienstkraftfahrzeuge

Ziele

Sicherstellung und Erhaltung eines leistungsfähigen Verwaltungsbetriebes

Teilergebnisplan 2013

01.111.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.02 Zentrale Verwaltungsdienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.123,00	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.890,17	117.945	122.510	124.650	126.760	129.880
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	52.819,35	88.635	119.811	126.437	85.049	80.510
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	162.832,52	207.580	243.421	252.187	212.909	211.490
11 -	Personalaufwendungen	473.107,16	471.132	443.321	480.700	484.180	506.340
12 -	Versorgungsaufwendungen	250.595,61	205.967	237.600	243.430	287.400	339.688
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.944,41	15.460	13.460	13.490	13.560	13.630
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	961,40	1.000	1.000	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.297,45	161.700	170.700	161.700	155.200	151.700
17 =	ordentliche Aufwendungen	900.906,03	855.259	866.081	899.320	940.340	1.011.358
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-738.073,51	-647.679	-622.660	-647.133	-727.431	-799.868
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-738.073,51	-647.679	-622.660	-647.133	-727.431	-799.868
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-738.073,51	-647.679	-622.660	-647.133	-727.431	-799.868
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	345,00	360	365	370	380	390
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-737.728,51	-647.319	-622.295	-646.763	-727.051	-799.478

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Es handelt sich im Wesentlichen um die Erstattung von Personalkosten von den Gemeindewerken für die Betriebsleitung und andere Mitarbeiter (für die kostenrechnenden Einrichtungen), die im Personalbestand der Gemeinde geführt werden und Arbeiten für die Gemeindewerke erledigen.

07 - Sonstige ordentliche Erträge:
Veranschlagt sind hier im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger, sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit. Die Erträge werden insgesamt zentral beim Produkt 01.111.02 - Zentrale Verwaltungsdienste - nachgewiesen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Beträge:
- Altersteilzeitrückstellungen rd. 54.900 Euro
- Pensionsrückstellungen rd. 49.200 Euro
- Beihilferückstellungen rd. 9.100 Euro

12 - Versorgungsaufwendungen
Zentral im Produkt 01.111.02 (Zentrale Verwaltungsdienste) werden die Beiträge zu Versorgungskassen für die Versorgungsempfänger (Gesamt volumen Haushalt 2013: 195.000 Euro) sowie die Beihilfeaufwendungen und die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger (Gesamt volumen Haushalt 2013: rd. 42.600 Euro) veranschlagt.
Hinsichtlich des Beitritts zur wvk-Beihilfeumlagegemeinschaft (Versorgungskasse Münster - s. Erläuterung beim Produkt 01.111.01) sind für die Pensionäre folgende Beihilfe-Aufwendungen veranschlagt:
2012: rd. 24.000 Euro
2013: rd. 40.700 Euro

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für die Unterhaltung der KFZ des Rathauses - Steuer, Haftpflicht, Treibstoff, Reparaturen (11.000 Euro)
Personal- und Sachkosten des Bauhofes (2.300 Euro)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Kosten Aus- und Fortbildung 30.000 Euro (Mehraufwand durch das Studium einer Mitarbeiterin und einen A-II-Lehrgang eines Mitarbeiters)
Kosten Leasingverträge 9.000 Euro (Dienstfahrzeug, Kopierer Rathaus, Frankiemaschine)
Alle Geschäftsaufwendungen des ehemaligen Sammelnachweises 3 (80.000 Euro) - der Gesamtaufwand ist hier beim Produkt 01.111.02 zentral veranschlagt
Unfall- und Haftpflichtversicherungsbeiträge incl. Eigenschadenversicherung (46.000 Euro)

Teilfinanzplan 2013

01.111.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Zentrale Verwaltungsdienste

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.543,62	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-7.543,62	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-7.543,62	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt sind die Auszahlungen an den freiwilligen Pensionsfonds.

Produkt

01.111.03

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Elektronische Datenverarbeitung

verantwortlich

Blanke, Ferdinand

Beschreibung

Planung, Einrichtung, Betrieb und Weiterentwicklung der elektronischen Datenverarbeitung incl. Infrastruktur.
Pflege und Wartung unterschiedlicher Soft- und Hardwaresysteme
Softwarebeschaffung und Lizenzierung
Unterstützung der Benutzer
Sicherheitseinrichtung und -gewährleistung
Störungsbeseitigung
Telekommunikationsdienste
Pflege Internetauftritt Gemeinde Westerkappeln

Ziele

Ziel der EDV ist es, den Fachabteilungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben die erforderliche Hard- und Software zur Verfügung zu stellen sowie ein funktionsfähiges und sicheres Netzwerk zu betreiben.
Die Internetpräsentation soll Bürgern und Interessierten Informationen und Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

Teilergebnisplan 2013

01.111.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.03 Elektronische Datenverarbeitung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	30,00	250	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	30,00	250	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	101.631,77	105.970	110.210	112.420	114.670	116.950
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.377,65	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	47.570,23	41.800	43.500	48.500	52.500	54.500
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	777,81	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	219.357,46	226.770	232.710	239.920	246.170	250.450
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-219.327,46	-226.520	-232.710	-239.920	-246.170	-250.450
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-219.327,46	-226.520	-232.710	-239.920	-246.170	-250.450
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-219.327,46	-226.520	-232.710	-239.920	-246.170	-250.450
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-219.327,46	-226.520	-232.710	-239.920	-246.170	-250.450

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hardwarewartung und Verbrauchsmaterial (12.000 Euro)
Softwarewartung und Pflege (67.000 Euro)

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen in der Veranschlagung. Aufgrund weiterhin konsequenter Vereinheitlichung der Hardwareumgebung konnten insbesondere die Kosten für Verbrauchsmaterialien in den letzten Jahren deutlich reduziert werden. Durch die EDV-Abteilung sind 66 lizenzrelevante Arbeitsplätze und 14 Server zu betreuen.

14 - Bilanzielle Abschreibungen

Veranschlagt sind hier auch die Ersatzbeschaffungen von Vermögensgegenständen in Festwerten (PC-Arbeitsplätze, Netzwerkgeräte, Server) mit 20.000 Euro und die Sofortabschreibung auf geringwertige Vermögensgegenstände mit 1.500 Euro.

Die Abschreibungen auf die Sachanlagen (Telefonanlage, Serverschränke, Klimaanlage) sind mit 22.000 Euro kalkuliert.

Teilfinanzplan 2013

01.111.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Elektronische Datenverarbeitung

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.178,44	63.500	63.500	0	41.500	41.500	41.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-64.178,44	-63.500	-63.500	0	-41.500	-41.500	-41.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-64.178,44	-63.500	-63.500	0	-41.500	-41.500	-41.500
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen gliedern sich wie folgt:

Es ist vorgesehen, die in Teilbereichen bereits im Einsatz befindliche Archivsoftware in weiteren Bereichen der Verwaltung (Meldewesen, Personalwesen, Mailarchivierung) einzusetzen. Für die Archivierungssoftware werden deshalb im Jahre 2013 weitere Mittel in Höhe von 15.000 Euro eingeplant. Da es hier teilweise um rechtlich sensible Bereiche geht, soll die Einführung von einem externen Fachprüfer juristisch begleitet werden. Der Umfang ist noch nicht endgültig definiert. Es werden vorsorglich 10.000 Euro in den Haushalt 2013 eingestellt.

Für die Realisierung einer Softwarelösung für ein elektronisches Rechnungseingangsbuch werden ebenfalls 10.000 Euro eingeplant. Im Rahmen der fortschreitenden Virtualisierung sind zusätzlich Maßnahmen zur Verbesserung der Datensicherheit erforderlich. Hierfür werden 5.000 Euro eingeplant. Für sonstige kleinere Maßnahmen werden 2.000 Euro vorsorglich veranschlagt.

Summe der erläuterten Auszahlungen: 42.000 Euro

Daneben werden die laufenden Ersatzbeschaffungen von Vermögensgegenständen in Festwerten (PC-Arbeitsplätze, Server, Netzwerkgeräte) mit 20.000 Euro beplant.

Produkt

01.111.04

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.04	Finanzmanagement

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Haushaltsplanung u. -controlling, Finanzbuchhaltung einsch. Kasse und Anlagenbuchhaltung
Aufstellung und Ausführung des Haushaltes einsch. Bilanz
Jahresabschluß / Rechnungslegung
Finanzsteuerung und -controlling, Berichtswesen
Unterstützung der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung
Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren u. Beiträge
Schuldenmanagement
Statistikaufgaben im Bereich Finanzstatistiken
Abwicklung des Zahlungsverkehrs
Mahn- und Vollstreckungswesen

Ziele

Sicherstellung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Finanzwirtschaft
Aufbau eines Berichtswesens
Zielorientierte politische Steuerung über Budgetierung und Controlling
Aufbau einer flächendeckenden transparenten Kosten - und Leistungsrechnung
Strukturell ausgeglichener Haushalt

Teilergebnisplan 2013

01.111.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.04 Finanzmanagement

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	91.000	42.000	5.000	5.000	59.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	91.000	42.000	5.000	5.000	59.000
11 -	Personalaufwendungen	381.975,02	336.112	347.020	352.340	359.790	367.410
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.095,94	82.000	90.000	25.000	25.000	85.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	416.070,96	418.112	437.020	377.340	384.790	452.410
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-416.070,96	-327.112	-395.020	-372.340	-379.790	-393.410
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-416.070,96	-327.112	-395.020	-372.340	-379.790	-393.410
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-416.070,96	-327.112	-395.020	-372.340	-379.790	-393.410
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.350,00	14.030	14.750	15.040	15.340	15.640
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-402.720,96	-313.082	-380.270	-357.300	-364.450	-377.770

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge und
13 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen:

A) Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde

In den Haushalt eingestellt sind die Aufwendungen für die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde. Hier hat die letzte Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Herbst 2006 für die Jahre 2002-2005 stattgefunden. Die GPA prüft seit Herbst 2012 bis voraussichtlich März 2013 die Bücher der Gemeinde. Für die Prüfung der Haushalts- u. Wirtschaftsführung ist eine Rückstellung (40.000 Euro) in die Eröffnungsbilanz aufgenommen worden. Gleichzeitig wurden in den Jahresrechnungen 2009 und 2010 laufende jährliche Beträge (12.000 Euro) der Rückstellung zugeführt, die dadurch bis Ende 2010 auf 64.000 Euro angewachsen ist. Es handelt sich um einen zahlungsunwirksamen Vorgang. Die ertragswirksame Auflösung dieser bis Ende 2010 aufgelaufenen Rückstellung wird mit 50 % (32.000 Euro) im Jahresabschluss 2012 nachgewiesen und mit 50 % (32.000 Euro) in die Veranschlagung in den Haushalt 2013 übernommen. Die tatsächlichen zahlungswirksamen Aufwendungen für die Prüfung werden sich nach Schätzung der GPA auf ca. 60.000 Euro belaufen (66 Tagessätze x 900 Euro). Die Verwaltung geht von einer Prüfung im 4-Jahres-Rhythmus aus. Von daher wird eine jährliche Zuführung zur Rückstellung von 15.000 Euro für die Jahre 2013 ff. geplant.

B) Prüfungen der Jahresrechnungen

Für die jährliche örtliche Prüfung der Jahresrechnung sind Rückstellungszuführungen von jährlich 5.000 Euro für die Jahre 2009-2012 nachgewiesen (nicht zahlungswirksamer Aufwand). Die Jahresrechnungen 2011 und 2012 sollen in 2013 geprüft werden, so dass eine ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 10.000 Euro in den Haushalt 2013 eingestellt ist. In gleicher Höhe wird mit einem zahlungswirksamen Aufwand im Jahre 2013 gerechnet. Für die Jahre 2013 ff. ist eine Rückstellungszuführung von jährlich 5.000 Euro geplant.

Produkt

01.111.05

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

verantwortlich

Salewski, Dieter

Beschreibung

Das Produkt umfaßt den Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Wahrnehmung sämtlicher sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten. Daneben ist hier auch die Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, die nicht einem anderen Produkt zugeordnet werden, zu leisten.

Bau und Unterhaltung von gemeindlichen Immobilien
Verwaltung und Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens einschließlich Verpachtung sowie des Gemeindegliedervermögens
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie- und Gewerbeflächen
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken
Prüfung von Vorkaufsrechten
Energiemanagement

Ziele

Wirtschaftliche und zeitnahe Realisierung von Baumaßnahmen
Erstellung und Umsetzung eines mittel- bis langfristigen Maßnahmenkatalogs für die Bauunterhaltung
Dauerhafte Bereitstellung von preisgünstigem Bauland sowie familiengerechte Vermarktung der Wohnbaugrundstücke
Dauerhafte Bereitstellung von Gewerbeflächen
Sicherung einer angemessenen Wohnbau- und Gewerbeentwicklung
Vorhaltung eines angemessenen Pools an Flächen für den Erwerb bzw. Tausch von notwendigen Ersatzflächen

Teilergebnisplan 2013

01.111.05

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.359,17	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.073,97	50.800	49.850	50.250	50.250	50.450
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.337,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	196.414,07	630.650	1.186.650	385.650	331.650	331.650
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	269.184,21	698.850	1.253.900	453.300	399.300	399.500
11 -	Personalaufwendungen	48.014,81	56.800	60.950	58.400	59.570	60.750
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.679,76	106.160	929.780	95.310	95.860	96.430
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	48.804,77	52.400	55.000	56.000	57.000	58.000
15 -	Transferaufwendungen	10.192,70	18.400	23.400	23.400	18.400	18.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.179,95	700	700	700	700	700
17 =	ordentliche Aufwendungen	272.871,99	234.460	1.069.830	233.810	231.530	234.280
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.687,78	464.390	184.070	219.490	167.770	165.220
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-3.687,78	464.390	184.070	219.490	167.770	165.220
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-3.687,78	464.390	184.070	219.490	167.770	165.220
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-3.687,78	464.390	184.070	219.490	167.770	165.220

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Nachgewiesen sind hier im Wesentlichen die Erträge aus den Miet- und Pachtverhältnissen der Gemeinde.

06 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen
Veranschlagt ist hier die Erstattung von Vermessungskosten Dritter (1.000 Euro)

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Veranschlagung der Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über Buchwert (408.000 Euro). Im Jahre 2013 sollen die restlichen 3 Grundstücke am Burgweg und 4 Grundstücke im Neubaugebiet Brennesch verkauft werden, zuzüglich des Grundstücks für das betreute Wohnen. Weiterhin ist der Verkauf einer Teilfläche im Gewerbegebiet Gartenkamp-Süd geplant. Bezüglich der Einzahlungen aus diesen Verkäufen wird auf die Erläuterungen zum Finanzplan verwiesen.
Desweiteren ist hier die ertragswirksame Auflösung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von 778.000 Euro veranschlagt. Diese ist im Zusammenhang mit den Grundstücksgeschäften im Industriegebiet in Velpe in der Eröffnungsbilanz in Höhe von rd. 730.000 Euro gebildet und in den folgenden Jahresabschlüssen angepasst worden.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Es handelt sich um Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung, soweit diese nicht anderen Produkten zugeordnet sind (55.000 Euro). Neben der Ifd. jährlichen Unterhaltung (20.000 Euro) ist die Herrichtung des Kellers des VHS-Gebäudes (vormals "Bunter Knopf") mit 5.000 Euro geplant. Zusätzlich sind Mittel in Höhe von 25.000 Euro für die Heizungse Erneuerung im Gemeindefohnhaus Schulstr. 4 und 5.000 Euro für die Kellerabdichtung im Gebäude des Wohnhauses Bullerteich (DRK) vorgesehen.
Weitere Aufwendungen: Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal, Steuern, Versicherungen - rd. 70.000 Euro); soweit es sich nicht um Aufwand von Gebäuden handelt, die anderen Produkten zugeordnet sind
Weitere Positionen: Personal- und Sachkosten Bauhof (rd. 2.000 Euro) und Vermessungskosten (2.000 Euro)

15 - Transferaufwendungen:
Zuwendungen DRK und AWO 8.400 Euro + Förderung von Solaranlagen 15.000 Euro

Teilergebnisplan 2013

01.111.05

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.111.05	Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Pachten für Grundstücke (500 Euro), Umlage Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und Landwirtschaftskammer (200 Euro)

Teilfinanzplan 2013

01.111.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	495.203,45	1.156.000	1.092.000	0	748.000	535.000	535.000
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	495.203,45	1.156.000	1.092.000	0	748.000	535.000	535.000
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.470,60	80.000	2.333.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.674,67	39.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-36.145,27	-119.000	-2.348.500	0	-13.000	-13.000	-13.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	459.058,18	1.037.000	-1.256.500	0	735.000	522.000	522.000
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

02 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen:

Veräußerung von Grundstücken in den Wohnbaugebieten

Burgweg: 138.000 €

Brennesch: 415.000 €

Nördl. Hambürener Straße: 27.000 €

Grundstück Kirchplatz: 96.000 €

Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Gartenkamp: rd. 416.000 €

07- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken:

- Erwerb von Wohnbauflächen: rd. 2.236.000 €

- Vermessungskosten Gewerbeflächen Gartenkamp Ost: 12.000 €

- Erwerb von Grundstücksflächen im Außenbereich: 85.000 €

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rathaus rd. 9.000 €

Produkt

02.121.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.121	Statistik und Wahlen
Produkt	02.121.01	Statistik und Wahlen

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Organisation und Durchführung von Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
Bodennutzungserhebungen
Viehzählungen
Erstellung von Wahlstatistiken u.a.

Ziele

Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Entscheiden
Zeitnahe Feststellung der Ergebnisse
Gewinnung von statistischem Grundlagenmaterial

Teilergebnisplan 2013

02.121.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.121 Statistik und Wahlen
Produkt: 02.121.01 Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97,46	500	8.000	9.000	9.000	500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	97,46	500	8.000	9.000	9.000	500
11 -	Personalaufwendungen	11.136,70	10.837	10.800	11.110	11.510	12.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.180	16.360	16.180	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	11.136,70	10.837	19.980	27.470	27.690	12.000
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.039,24	-10.337	-11.980	-18.470	-18.690	-11.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-11.039,24	-10.337	-11.980	-18.470	-18.690	-11.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-11.039,24	-10.337	-11.980	-18.470	-18.690	-11.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-11.039,24	-10.337	-11.980	-18.470	-18.690	-11.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Im Jahre 2013 ist die Kostenerstattung für die Bundestagswahl veranschlagt - 7.500 Euro.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Der sächlicher Aufwand für die Bundestagswahl 2013 ist mit 9.000 Euro veranschlagt.

Bei den Erträgen und den Aufwendungen liegen der Finanzplanung folgende Wahlen zugrunde:
2014 = Europawahl, Kommunalwahlen
2015 = Landrat und Bürgermeister
2016 = keine Wahlen

Produkt

02.122.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Ordnungsangelegenheiten

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Maßnahmen zur Erhaltung und Herstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Allgemeine Gefahrenabwehr

Schutz der Gesundheit

Unterbringung psychisch Kranker

Maßnahmen nach dem Bestattungsgesetz

Allgemeine Angelegenheiten der Rechtspflege

Immissionsschutz

Sonn- und Feiertagsschutz

Tierschutz

Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz

Jagd- und Fischereiwesen

Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsregelung und -beschilderung

Personenstandswesen (Eheschließungen, Eintragung von Lebenspartnerschaften, Geburten- und Sterbebuch)

Beurkundungen und Beglaubigungen

Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen

Gewerbe- und Gaststättenwesen

Schiedsangelegenheiten

Seuchenbekämpfung

Meldewesen u. Paßwesen, Einwohnerangelegenheiten

Fundsachen

Ziele

Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit

Optimierung der Verkehrssicherheit

Durchsetzung gewerbe- und gaststättenrechtlicher Vorgaben

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten

rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Steigerung des Bürgerservice, Verkürzung von Wartezeiten

Registrierung sowie Ausstattung der Einwohner mit den erforderlichen Dokumenten

Teilergebnisplan 2013

02.122.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.122.01 Ordnungsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.922,71	77.880	79.480	80.480	80.480	80.480
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	705,00	850	550	550	550	550
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	9.467,48	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	88.095,19	87.730	89.030	90.030	90.030	90.030
11 -	Personalaufwendungen	239.142,36	230.139	232.430	237.990	244.210	251.330
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.346,60	53.400	54.730	54.750	54.780	54.820
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	477,03	650	500	500	500	500
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	453,19	1.650	3.150	2.750	2.750	2.750
17 =	ordentliche Aufwendungen	286.419,18	285.839	290.810	295.990	302.240	309.400
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-198.323,99	-198.109	-201.780	-205.960	-212.210	-219.370
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-198.323,99	-198.109	-201.780	-205.960	-212.210	-219.370
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-198.323,99	-198.109	-201.780	-205.960	-212.210	-219.370
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-198.323,99	-198.109	-201.780	-205.960	-212.210	-219.370

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Veranschlagung der Verwaltungsgebühren (Standesamtsgebühren, Gebühren für Reisepässe, Personalausweise, Verwaltungsgebühren) erfolgte in gleicher Höhe wie im Haushalt 2012. Erstmals sind im Haushalt 2013 auch Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen und Erlaubnisse ausgewiesen (1.500 Euro). Bei den Geschäftsaufwendungen ist hier ein Ansatz in gleicher Höhe gebildet worden.

07 - Sonstige ordentliche Erträge:

Nachgewiesen werden hier die Zwangs- und Verwarnungsgelder

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwendungen für Reisepässe und Personalausweise 50.000 Euro
Kosten für die Unterbringung psychisch Kranker 1.000 Euro
Aufwand Unterbringung Fundtiere 2.000 Euro
Personal- und Sachkosten Bauhof 1.200 Euro

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Miete ec-cash (500 Euro) - elektronische Kartenzahlung im Meldeamt, Kosten Schiedsamt (1.000 Euro), Kosten verkehrsrechtliche Anordnungen (1.500 Euro)

Produkt

02.126.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz

verantwortlich

Rahmeier, Günter

Beschreibung

Betrieb einer den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähigen Feuerwehr
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes
Präventiver Brandschutz
Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
Löschwasserversorgung

Ziele

Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz von lebens- und existenzbedrohenden Gefahren
Schnellstmögliche und angemessene Gefahrenbekämpfung bei Bränden und sonstigen Gefahren
Fortentwicklung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
Sachgerechete Ausstattung und Ausbildung der Feuerwehr

Teilergebnisplan 2013

02.126.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.126 Brandschutz
Produkt: 02.126.01 Brandschutz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.955,97	57.500	68.150	63.150	60.150	57.150
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.546,07	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.461,48	6.420	6.420	6.420	6.420	6.420
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	822,16	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	80.785,68	74.420	85.070	80.070	77.070	74.070
11 -	Personalaufwendungen	28.043,80	25.997	29.270	29.870	30.530	31.270
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.370,30	76.260	80.180	75.210	75.260	76.030
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	104.735,93	104.500	125.000	105.000	101.000	98.000
15 -	Transferaufwendungen	1.658,50	2.000	2.500	2.000	2.000	2.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.902,65	38.000	39.400	39.400	39.400	39.400
17 =	ordentliche Aufwendungen	246.711,18	246.757	276.350	251.480	248.190	246.700
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-165.925,50	-172.337	-191.280	-171.410	-171.120	-172.630
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-165.925,50	-172.337	-191.280	-171.410	-171.120	-172.630
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-165.925,50	-172.337	-191.280	-171.410	-171.120	-172.630
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-165.925,50	-172.337	-191.280	-171.410	-171.120	-172.630

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen
Veranschlagt ist die ertragswirksame Auflösung der erhaltenen Zuwendungen, u. a. aus der Feuerschutzpauschale

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt sind die Gebühren für die Feuerwehreinsätze (10.000 Euro) und die Brandschauggebühren (500 Euro)

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Veranschlagt sind die Landeszuwendungen zu den Ausbildungskosten (5.500 Euro) und die Erstattung anteiliger Kosten für das Alarierungssystem (920 Euro)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung der Feuerwehrgebäude 8.500 Euro
Bewirtschaftung der Gebäude (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal, Steuern, Versicherungen) 18.700 Euro
Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge 23.000 Euro
Unterhaltung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände 9.000 Euro
Sonstige Aufwendungen, wie z. B. Vorsorgeuntersuchungen, Lehrgänge, Bauhofleistungen 20.000 €

15 - Transferaufwendungen:
Veranschlagt ist der Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr (2.500 €)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Einsatzkosten und Aufwandsentschädigungen 24.000 Euro
Geschäftsaufwendungen 7.000 Euro
Unfallversicherungsbeiträge Feuerwehr 8.400 Euro

Teilfinanzplan 2013

02.126.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.399,61	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	50.399,61	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.766,53	68.000	186.000	100.000	136.000	36.000	36.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-20.766,53	-68.000	-186.000	-100.000	-136.000	-36.000	-36.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	29.633,08	-18.000	-136.000	-100.000	-86.000	14.000	14.000
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Einzahlungen:

Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer 50.000 Euro

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:

- Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeuges LF10/6 als Ersatzbeschaffung für ein abgängiges Fahrzeug LF16TS (BJ 1987). Im Jahr 2013 ist eine Anzahlung von 150.000 € für das neue Fahrzeug zu leisten.

2014 wird eine Restzahlung von 100.000 € fällig, für die in den Haushalt 2013 eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt wird. Das Fahrzeug wird erst im Jahr 2014 ausgeliefert.

- Ersatzbeschaffungen für abgängige Gerätschaften, Ausrüstungen, aber auch Ergänzungen 27.000 €

- Ersatzbeschaffung von Dienstausrüstung/Dienstkleidung in Festwerten: 9.000 €

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

02.126.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.126 Brandschutz
Produkt: 02.126.01 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 13/126.01/01
Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug "LF
16 TS"

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	150	100	100	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	150	100	100	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-150	-100	-100	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	21	68	36	0	36	36	36	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21	-68	-36	0	-36	-36	-36	0	0

Produkt

03.211.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschule Westerkappeln-Stadt

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschule Westerkappeln-Stadt
Einrichtung des Angebotes "Offene Ganztagschule"
Bereitstellung der räumlich-technischen Notwendigkeiten und der Hausmeister- und Sekretariatsdienste
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen
Vermietung einiger Klassenräume und Teilbereiche an die Sprachbehindertenschule 'Peter Pan'
Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln
Lernmittelfreiheit
Schülerbeförderung und Schülerunfallversicherung
Schulentwicklungsplanung
Einzug der Elternbeiträge von Kindern der Offenen Ganztagschule
Betreuungsangebot des Fördervereins 'Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben (WeSpE)
Beantragung von Landesmitteln für die 'Offene Ganztagschule'

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes
Sicherstellung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes vor und nach dem regulären Unterricht
Wirtschaftlicher Betrieb der Schulgebäude und -anlagen
Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für die Sprachbehindertenförderung von Kindern

Teilergebnisplan 2013

03.211.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
Produkt: 03.211.01 Grundschule Westerkappeln-Stadt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.509,24	156.900	171.300	171.300	171.300	166.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.311,00	70.000	74.000	74.000	74.000	74.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.916,63	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.171,01	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	245.907,88	269.300	287.700	287.700	287.700	282.600
11 -	Personalaufwendungen	131.601,31	132.788	132.220	134.860	136.110	138.850
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416.415,71	421.840	636.070	476.750	480.090	475.760
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	57.800,64	73.900	88.700	84.700	85.700	86.700
15 -	Transferaufwendungen	8.474,96	2.800	1.620	1.620	1.620	1.620
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.687,69	35.020	36.220	36.220	36.220	36.220
17 =	ordentliche Aufwendungen	644.980,31	666.348	894.830	734.150	739.740	739.150
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-399.072,43	-397.048	-607.130	-446.450	-452.040	-456.550
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-399.072,43	-397.048	-607.130	-446.450	-452.040	-456.550
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-399.072,43	-397.048	-607.130	-446.450	-452.040	-456.550
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-399.072,43	-397.048	-607.130	-446.450	-452.040	-456.550

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Veranschlagt sind hier die Landeszuweisungen für die offene Ganztagschule (935 Euro x 140 Kinder zuzügl. Pauschale von 5.500 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen. Vereinnahmt wird auch ein Betrag von 12.300 € als Erstattung vom Kreis für Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Veranschlagt sind die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Abrechnung der Miete und der Nebenkosten für die Sprachbehindertenschule

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke (Ifd. Unterhaltung 25.000 €, Erneuerung von Außentüren 10.000 €, Brandschutzmaßnahmen 1.000 €, Dachrinnenerneuerung incl. Gebäudeanstrich 40.000 €, WC-Türen Schulhof 7.000 €, Bodenbeläge 10.000 €, Errichtung EDV-Raum 17.000 €, Renovierung WC-Anlagen 75.000 €, Anstrich Räume und Unterhaltung Ganztagschule 5.000 €)

Bewirtschaftung der Gebäude (59.000 Euro) (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser, Steuern, Versicherungen)

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (7.200 Euro)

Aufwendungen für Kantinenbetreuung, Schülerbeförderung, Personalaufwand Ganztagschule, Personal- und Sachkosten des Bauhofes, Schulentwicklungsplanung, BuT-Lotsen (376.000 Euro). Der Mehraufwand resultiert aus der Umstellung der Kantinenbetreuung (Ledder Werkstätten zur Wespe) und aus einem erhöhtem Personalkostenbedarf der Wespe für die OGTS.

15 - Transferaufwendungen:

Nachgewiesen werden die Zuschüsse zur Kinderkulturarbeit und zum Fonds "Kein Kind ohne Mahlzeit"

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nachgewiesen werden hier die Nutzung des Mettinger Hallenbades (2.500 €), die Miet- und Wartungsgebühren (3.700 €), die Geschäftsaufwendungen (Schulträger und Wespe 13.800 €) und die Schülerunfallversicherung (15.000 €)

Teilfinanzplan 2013

03.211.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschule Westerkappeln-Stadt

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	189.857,14	0	125.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.801,46	45.900	33.000	0	22.900	22.900	22.900
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-224.658,60	-45.900	-158.000	0	-22.900	-22.900	-22.900
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-224.658,60	-45.900	-158.000	0	-22.900	-22.900	-22.900
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

08 - Auszahlung für Baumaßnahmen

Geplant ist für 2013 der Anbau eines Verwaltungstrakts in der Grundschule-Stadt für rd. 125.000 €

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Auszahlungen für den Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen (tlw. Ersatzbeschaffung in Festwerten).

Im Jahr 2013 ist die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar (Tische und Stühle) für zwei Klassenräume vorgesehen. Hierfür werden rd. 9.000 € veranschlagt, die in den Gesamtkosten von 33.000 € bereits enthalten sind. Desweiteren ist aufgrund der Neuordnung der Reinigung eine Anschaffung von neuen Reinigungsmaschinen erforderlich. Die Kosten belaufen sich für den Bereich der Grundschule-Stadt auf 2.100 €.

Im Jahr 2012 war für die Einrichtung des PC-Raumes ein Betrag von 27.000 € eingestellt. Das Vorhaben ist in 2012 nicht realisiert worden. Die Mittel sind als Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2013 verschoben worden. Nunmehr liegen genauere Kosten vor, die es erforderlich machen, weitere 3.000 € für den PC-Raum zur Verfügung zu stellen.

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

03.211.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
Produkt: 03.211.01 Grundschule Westerkappeln-Stadt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 11/211.01/01
Anbau Gebäude "Offene Ganztagschule"

Auszahlungen für Baumaßnahmen	190	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	190	0							
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-190	0							

Maßnahme: 13/211.01/01
Anbau Verwaltungstrakt Grundschule-
Stadt

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	125	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	125	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-125	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
---	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Summe der investiven Auszahlungen	35	46	33	0	23	23	23	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35	-46	-33	0	-23	-23	-23	0	0

Produkt

03.211.02

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.02	Grundschule Handarpe

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschule Handarpe
Einrichtung des Angebotes "Offene Ganztagschule"
Bereitstellung der räumlich-technischen Notwendigkeiten und der Hausmeister- und Sekretariatsdienste
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen
Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln
Lernmittelfreiheit
Schülerbeförderung und Schülerunfallversicherung
Schulentwicklungsplanung
Einzug der Elternbeiträge von Kindern der Offenen Ganztagschule
Betreuungsangebot des Fördervereins "Verein zur Betreuung von Kindern der Gemeinschaftsgrundschule Handarpe"
Beantragung von Landesmitteln für die 'Offene Ganztagschule'

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes
Sicherstellung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes vor und nach dem regulären Unterricht
Wirtschaftlicher Betrieb der Schulgebäude und -anlagen

Teilergebnisplan 2013

03.211.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
Produkt: 03.211.02 Grundschule Handarpe

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.315,87	79.100	57.100	57.100	54.100	54.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.670,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	13.206,95	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	129.192,82	112.100	90.100	90.100	87.100	87.100
11 -	Personalaufwendungen	109.262,66	112.458	102.810	104.860	105.500	107.630
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.277,72	309.240	336.660	299.410	300.400	302.930
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	46.155,18	54.500	60.900	62.900	63.900	64.900
15 -	Transferaufwendungen	1.500,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.256,28	20.600	21.200	21.200	21.200	21.200
17 =	ordentliche Aufwendungen	469.451,84	496.798	521.570	488.370	491.000	496.660
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-340.259,02	-384.698	-431.470	-398.270	-403.900	-409.560
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-340.259,02	-384.698	-431.470	-398.270	-403.900	-409.560
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-340.259,02	-384.698	-431.470	-398.270	-403.900	-409.560
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-340.259,02	-384.698	-431.470	-398.270	-403.900	-409.560

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Veranschlagt sind hier die Landeszuweisungen für die offene Ganztagschule (Grundlage 60 Kinder), sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt sind die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke (Ifd. Unterhaltung 15.000 €, Brandschutzmaßnahmen 1.000 €, Sonnenschutz südl. Klassenräume 12.500 €, Efeuentfernung/ Putzschädenbeseitigung 20.000 €, Anstricharbeiten Flure und Klassen 5.000 €)
Aufwendungen für die Bewirtschaftung (Heizung, Strom, Reinigung, Steuern, Versicherungen) in Höhe von rd. 53.000 € und für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (1.000 €)
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (2.800 Euro)
Aufwendungen für Schülerbeförderung, Personalaufwand Ganztagschule, Personal- und Sachkosten des Bauhofes, Schulentwicklungsplanung (223.000 Euro)
Die Mehraufwendungen im Vergleich zu 2012 resultieren aus höheren Schülerbeförderungskosten (+ 6.000 €) und höheren Personalkosten für die OGTS (+ 9.500 €)

16 - Sonstigeordentliche Aufwendungen:
Nachgewiesen werden hier die Nutzung des Mettinger Hallenbades (2.500 €), die Miet- und Wartungsgebühren (2.100 €), die Geschäftsaufwendungen (9.500 €) und die Schülerunfallversicherung (7.000 €)

Teilfinanzplan 2013

03.211.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.02	Grundschule Handarpe

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.012,20	18.500	41.100	0	18.500	18.500	18.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-4.012,20	-18.500	-41.100	0	-18.500	-18.500	-18.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-4.012,20	-18.500	-41.100	0	-18.500	-18.500	-18.500
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Gesamtkosten: rd. 41.000 €

Auszahlungen für den Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen (tlw. Ersatzbeschaffung in Festwerten): rd. 19.000 €

Aufgrund der Neuordnung der Reinigung ist eine Anschaffung von neuen Reinigungsmaschinen erforderlich. Die Kosten belaufen sich für den Bereich der Grundschule Handarpe auf 3.600 €

Der Unterricht am PC ist im Lehrplan festgeschrieben. Deshalb ist für das Jahr 2013 geplant, einen mobilen Laptopwagen mit 16 Laptops für 19.000 € anzuschaffen, da die räumlichen Kapazitäten in der Grundschule Handarpe sehr begrenzt sind und die Einrichtung eines EDV-Raumes nicht zulassen.

Produkt

03.212.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen
Produkt	03.212.01	Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Zum 01.08.2006 sind die in damaliger Trägerschaft der Gemeinde Lotte stehende Ganztagschule Lotte und die in damaliger Trägerschaft der Gemeinde Westerkappeln stehende Kopernikusschule zur Gemeinschaftshauptschule Lotte fusioniert worden. Die Gemeinschaftshauptschule Lotte wurde dann in den ebenfalls zum 01.08.2006 gegründeten Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln überführt.

Die Handlungsfelder der Gemeinde Westerkappeln für die Hauptschule beschränken sich im Wesentlichen auf die nachfolgenden Punkte:

Auszuweisen sind bei diesem Produkt die anfallenden Personalaufwendungen für das Sekretariat und für allgemeine Verbandsangelegenheiten sowie die für die Hauptschule an den Schulzweckverband zu zahlende Verbandsumlage. Die bilanziellen Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten werden im Haushalt 2011 erstmals gebündelt beim Produkt Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule geführt.

Als Erträge werden bei diesem Produkt die vom Schulzweckverband an die Gemeinde Westerkappeln zu zahlenden Erstattungen für das von der Gemeinde Westerkappeln in der Hauptschule eingesetzte Personal eingestellt.

Ziele

Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in der Sekundarstufe I

Teilergebnisplan 2013

03.212.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.212 Hauptschulen
Produkt: 03.212.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.247,33	24.900	26.350	26.800	27.300	27.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	24.247,33	24.900	26.350	26.800	27.300	27.800
11 -	Personalaufwendungen	26.809,01	25.069	26.360	26.870	25.930	26.450
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	330.880,75	330.000	354.000	344.000	344.000	347.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	357.689,76	355.069	380.360	370.870	369.930	373.450
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-333.442,43	-330.169	-354.010	-344.070	-342.630	-345.650
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-333.442,43	-330.169	-354.010	-344.070	-342.630	-345.650
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-333.442,43	-330.169	-354.010	-344.070	-342.630	-345.650
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-333.442,43	-330.169	-354.010	-344.070	-342.630	-345.650

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Es handelt sich um Personalkosten für die Schulsekretärin und für Verwaltungsmitarbeiter des Schul-/Personalamtes. Diese sind in gleicher Höhe bei der Staffelfiziffer 11 - Personalaufwendungen - veranschlagt.

15 - Transferaufwendungen:

Nachgewiesen wird hier die von der Gemeinde zu zahlende Umlage an den Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln. Die Zahlen ergeben sich aus den neusten Berechnungen des Schulamtes.

Produkt

03.215.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.215	Realschulen
Produkt	03.215.01	Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Dieses Produkt dient der Abbildung der Aufgaben für den Bereich der Realschule Westerkappeln, die die Gemeindeverwaltung für den zum 01.08.2006 gegründeten Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln wahrnimmt.

Ausgewiesen werden hier die Personalkosten für Hausmeister- und Sekretariatsdienste sowie deren anteilige Erstattung durch den Schulzweckverband. Weiterhin wird hier die Umlage veranschlagt, die die Gemeinde Westerkappeln an den Schulzweckverband zahlt.

Das Gebäude steht nach wie vor im Eigentum der Gemeinde Westerkappeln, so dass hier auch Investitionskosten und Abschreibungen abgebildet werden.

Ziele

Sicherstellung des Standortes Westerkappeln als Schulstandort für die Sekundarstufe I

Teilergebnisplan 2013

03.215.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.215 Realschulen
Produkt: 03.215.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.726,75	108.900	166.000	166.000	166.000	166.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.300,00	43.600	72.000	72.000	72.000	72.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.954,33	200.400	195.200	202.000	205.000	208.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	339.981,08	352.900	433.200	440.000	443.000	446.000
11 -	Personalaufwendungen	179.987,07	200.161	194.320	198.200	200.710	204.740
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.946,93	9.000	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	158.022,92	163.000	255.000	255.000	255.000	255.000
15 -	Transferaufwendungen	643.787,89	467.000	466.000	440.000	440.000	444.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	988.744,81	839.161	915.320	893.200	895.710	903.740
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-648.763,73	-486.261	-482.120	-453.200	-452.710	-457.740
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-648.763,73	-486.261	-482.120	-453.200	-452.710	-457.740
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-648.763,73	-486.261	-482.120	-453.200	-452.710	-457.740
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-648.763,73	-486.261	-482.120	-453.200	-452.710	-457.740

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen
Veranschlagt ist die ertragswirksame Auflösung der erhaltenen Zuwendungen.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt ist die Miete der Gebäude in Höhe der jährlichen Abschreibungen vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Erhöhung der Miete resultiert aus den Umbaumaßnahmen, die im Sommer 2012 abgeschlossen worden sind.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Das Reinigungspersonal ist weiter bei der Gemeinde beschäftigt. Veranschlagt ist die Erstattung der Aufwendungen durch den Schulzweckverband. Gleiches gilt für Personalkosten der Schulsekretärin, des Schulhausmeisters und für Verwaltungsmitarbeiter des Schul-/Personalamtes und des Bauamtes. Die entsprechenden Aufwendungen sind bei der Staffelfiffer 11 (Personalaufwendungen) veranschlagt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Gegenüber 2012 entfallen die Aufwendungen für den Sicherheitsdienst.

15 - Transferaufwendungen:
Nachgewiesen wird hier die von der Gemeinde zu zahlende Umlage an den Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln. Die Veranschlagung orientiert sich an den neusten Berechnungen des Schulamtes.

Teilfinanzplan 2013

03.215.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.215	Realschulen
Produkt	03.215.01	Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	891.738,16	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	891.738,16	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.973.297,14	700.000	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-2.973.297,14	-700.000	0	0	0	0	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-2.081.558,98	-700.000	0	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

In den Jahren 2010-2012 waren die gesamten Auszahlungen für die Baumaßnahme in Höhe von 5,292 Mio. Euro veranschlagt, ohne die Einrichtungskosten (184.000 € - Nachweis im Haushalt des Schulzweckverbandes, dem das bewegliche Anlagevermögen zugeordnet ist; 24.000 € Einrichtung Bücherei/Bibliothek). Die Mittel wurden intern in die Bereiche energetische Sanierung und Umbau der Realschule für den Ganztagsbetrieb unterteilt.

Im Jahre 2013 sind keine Mittel mehr veranschlagt, die Maßnahme ist abgeschlossen. Hinsichtlich der Belastungen der zukünftigen Haushalte wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

Produkt

03.217.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.217	Gymnasien
Produkt	03.217.01	Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln entsendet Schüler zum Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen. Es handelt sich um ein privates Gymnasium, welches seitens der entsendenden Kommunen durch Zuschüsse unterstützt wird.

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes der Sekundarstufe I + II für Westerkappelner Schüler.

Teilergebnisplan 2013

03.217.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.217 Gymnasien
Produkt: 03.217.01 Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	73.181,32	70.000	71.000	71.000	71.000	71.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	73.181,32	70.000	71.000	71.000	71.000	71.000
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.181,32	-70.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-73.181,32	-70.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-73.181,32	-70.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-73.181,32	-70.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Nachgewiesen ist hier der Zuschuss an das Gymnasium in Mettingen. Die Haushaltsplanung ist an das letzte Rechnungsergebnis (2012: rd. 69.000 €) angepasst und mit einer rd. 3%-igen Steigerungsrate versehen.

Produkt

03.221.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.221	Förderschulen
Produkt	03.221.01	Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln ist neben den Gemeinden Lotte, Mettingen, Recke und Hopsten Schulträger des Schulverband Nördliches Tecklenburger Land. Hinter dem Schulverband steht die Barbara-Schule in Mettingen, welche sich als Förderschule lernschwachen Schülern widmet.

Beteiligung an den Schulkosten der Förderschule 'Lernen' im Rahmen des Schulzweckverbandes

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für lernschwache Westerkappeler Schüler

Teilergebnisplan 2013

03.221.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.221 Förderschulen
Produkt: 03.221.01 Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	95.461,16	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	95.461,16	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-95.461,16	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-95.461,16	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-95.461,16	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-95.461,16	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Veranschlagt ist die voraussichtlich zu zahlende Umlage an den Schulverband Nördliches Tecklenburger Land.

Produkt

04.271.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.271	Volkshochschulen
Produkt	04.271.01	VHS-Zweckverband Lengerich

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln ist Mitglied im Volkshochschulzweckverband Lengerich. Der Zweckverband hat seinen Sitz in Lengerich und unterhält Zweigstellen in den Mitgliedskommunen Ladbergen, Lienen, Lotte, Tecklenburg und Westerkappeln.

Ziele

Sicherstellung der Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot im Bereich der Erwachsenenbildung
Erhöhung des Bildungsstandes durch ein vielfältiges Kursangebot, insbesondere auch in Westerkappeln

Teilergebnisplan 2013

04.271.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.271 Volkshochschulen
Produkt: 04.271.01 VHS-Zweckverband Lengerich

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	43.801,23	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	43.801,23	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	9.930,45	9.310	5.840	5.970	6.090	6.210
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	22.171,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	32.101,45	32.310	28.840	28.970	29.090	29.210
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	11.699,78	-32.310	-28.840	-28.970	-29.090	-29.210
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	11.699,78	-32.310	-28.840	-28.970	-29.090	-29.210
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	11.699,78	-32.310	-28.840	-28.970	-29.090	-29.210
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	11.699,78	-32.310	-28.840	-28.970	-29.090	-29.210

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen:
Veranschlagung der zu zahlenden Zweckverbandsumlage

Produkt

04.272.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.272	Büchereien
Produkt	04.272.01	Gemeindebücherei Westerkappeln

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln betreibt im Gebäude der Realschule eine Gemeindebücherei. Die Bücherei wird durch eine Teilzeitkraft betreut und ist an zwei Nachmittagen in der Woche für 3 Stunden geöffnet.

Bereitstellung und Ausleihe von Medien (Bücher, Cassetten, CD's etc.)

Ziele

Vorhaltung und Ausleihe von Mediengut

Bereitstellung eines breitgefächerten Angebotes für Kinder und Erwachsene

Teilergebnisplan 2013

04.272.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.272 Büchereien
Produkt: 04.272.01 Gemeindebücherei Westerkappeln

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	18.181,73	17.740	25.860	26.380	26.920	27.450
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.783,04	4.000	3.750	3.750	3.750	3.750
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	6.104,27	6.500	7.800	7.800	7.800	7.800
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	500	500	500	500
17 =	ordentliche Aufwendungen	27.069,04	28.240	37.910	38.430	38.970	39.500
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.069,04	-28.240	-37.910	-38.430	-38.970	-39.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-27.069,04	-28.240	-37.910	-38.430	-38.970	-39.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-27.069,04	-28.240	-37.910	-38.430	-38.970	-39.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-27.069,04	-28.240	-37.910	-38.430	-38.970	-39.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die anteiligen Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten (Heizung, Strom, Reinigung) veranschlagt. Die Bücher sind als Festwert in der Bilanz enthalten, so dass Ersatzbeschaffungen bei den bilanziellen Abschreibungen nachgewiesen sind (6.500 €).
Erstmals veranschlagt sind Mittel für Geschäftsaufwendungen für die Bücherei (500 €), vornehmlich für Aufwendungen aus der Umstellung auf eine EDV-gestützte Ausleihe.

Teilfinanzplan 2013

04.272.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.272	Büchereien
Produkt	04.272.01	Gemeindebücherei Westerkappeln

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.002,37	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-8.002,37	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-8.002,37	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Bücher, Medien) mit 6.000 €. Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen sind 500 € veranschlagt.

Produkt

04.281.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kunstpflege
Produkt	04.281.01	Heimat- und Kulturpflege

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Förderung der Heimat- und Kulturpflege (Kultur- u. Heimatverein, Traktorenmuseum Westerkappeln)

Ziele

Finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine und Verbände der allgemeinen Kultur- und Brauchtumspflege
Erhalt des Brauchtums
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Teilergebnisplan 2013

04.281.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.281 Heimat- und sonstige Kunstpflege
Produkt: 04.281.01 Heimat- und Kulturpflege

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	140,35	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	140,35	100	100	100	100	100
11 -	Personalaufwendungen	2.515,24	3.916	4.090	4.160	4.260	4.340
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.030,00	1.060	1.130	1.150	1.180	1.220
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	9.041,00	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	12.586,24	14.676	14.920	15.010	15.140	15.260
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.445,89	-14.576	-14.820	-14.910	-15.040	-15.160
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-12.445,89	-14.576	-14.820	-14.910	-15.040	-15.160
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-12.445,89	-14.576	-14.820	-14.910	-15.040	-15.160
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-12.445,89	-14.576	-14.820	-14.910	-15.040	-15.160

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Personal- und Sachkostenanteil des Bauhofes für das Traktorenmuseum Westerkappeln

15 - Transferaufwendungen:
Zuschüsse an Vereine der Musikpflege 1.500 Euro
Förderbeitrag an den Kultur- und Heimatverein 1.800 Euro
Zuschuss an das Traktorenmuseum Westerkappeln 6.400 Euro

Produkt

05.311.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.311	Grundversorgung und Leistungen SGB XII
Produkt	05.311.01	Grundversorgung und Leistungen SGB XII

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Grundversorgung und Leistungen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Einkommensdefiziten nach dem SGB XII

Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen

Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Ziele

Sicherung der Lebensgrundlage für Bedürftige

Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

Teilergebnisplan 2013

05.311.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.311 Grundversorgung und Leistungen SGB XII
Produkt: 05.311.01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	20.800,50	20.151	24.580	25.170	23.810	20.430
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	20.800,50	20.151	24.580	25.170	23.810	20.430
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.800,50	-20.151	-24.580	-25.170	-23.810	-20.430
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-20.800,50	-20.151	-24.580	-25.170	-23.810	-20.430
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-20.800,50	-20.151	-24.580	-25.170	-23.810	-20.430
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-20.800,50	-20.151	-24.580	-25.170	-23.810	-20.430

Produkt

05.312.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.312	Grundsicherungsleistungen SGB II
Produkt	05.312.01	Grundsicherungsleistungen SGB II

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitslose nach dem SGB II im Rahmen des Optionsmodells (ALG II)
Sicherstellung des Lebensunterhaltes, angemessene Unterkunft, Heizkosten und Sozialgeld für
Bedarfsgemeinschaften
Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Ziele

Sicherung der Lebensgrundlage
Schaffung der Unabhängigkeit von sozialen Leistungen
Eingliederung in Arbeit
Hilfe zur Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen

Teilergebnisplan 2013

05.312.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.312 Grundsicherungsleistungen SGB II
Produkt: 05.312.01 Grundsicherungsleistungen SGB II

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.494,55	232.000	214.000	214.000	214.000	214.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	244.494,55	232.000	214.000	214.000	214.000	214.000
11 -	Personalaufwendungen	197.486,21	226.665	255.160	261.160	249.650	219.920
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	335.634,50	338.500	343.000	350.000	357.000	364.000
17 =	ordentliche Aufwendungen	533.120,71	565.165	598.160	611.160	606.650	583.920
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-288.626,16	-333.165	-384.160	-397.160	-392.650	-369.920
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-288.626,16	-333.165	-384.160	-397.160	-392.650	-369.920
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-288.626,16	-333.165	-384.160	-397.160	-392.650	-369.920
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-288.626,16	-333.165	-384.160	-397.160	-392.650	-369.920

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Veranschlagt ist die Zuweisung des Bundes zu den Personal- und Sachkosten. Die Ansatzhöhe ist auf der Grundlage einer Kalkulation des Kreises Steinfurt gebildet worden. In der gesamten veranschlagten Summe von 214.000 Euro sind auch 4.000 Euro für Regiekosten der sog. Ein-Euro-Jobs enthalten. Diese verringern sich zum Vorjahr 2012 um 18.000 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Finanzierungsbeteiligung der Gemeinde an den Kosten nach dem SGB II betrug für das Jahr 2010 noch 40 %. Ab dem Jahr 2011 hat sich diese Quote auf 50 % erhöht. Veranschlagt sind hier auch geringe Mittel (1.000 €; 2012: 3.500 €) für Aufwendungen von Ein-Euro-Jobs.

Produkt

05.313.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	05.313.01	Leistungen für Asylbewerber

verantwortlich

Rocho, Josef

Beschreibung

Sicherstellung von Grundleistungen des notwendigen Bedarfs und der Krankenhilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge

Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen

Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Geldtendmachung von Erstattungsansprüchen gegenüber dem Land

Ziele

Sicherung der Lebensgrundlage und Schaffung der Unabhängigkeit von sozialen Leistungen

Integration in die Gemeinschaft

Teilergebnisplan 2013

05.313.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.313 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.341,00	26.300	41.300	41.800	41.800	41.800
03 +	Sonstige Transfererträge	3.204,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.742,51	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	53.287,79	52.300	67.300	67.800	67.800	67.800
11 -	Personalaufwendungen	24.260,70	24.430	25.540	26.060	26.580	27.110
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	973,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	233.879,87	169.000	173.000	178.000	178.000	178.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.837,60	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17 =	ordentliche Aufwendungen	298.951,17	247.430	252.540	258.060	258.580	259.110
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-245.663,38	-195.130	-185.240	-190.260	-190.780	-191.310
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-245.663,38	-195.130	-185.240	-190.260	-190.780	-191.310
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-245.663,38	-195.130	-185.240	-190.260	-190.780	-191.310
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-245.663,38	-195.130	-185.240	-190.260	-190.780	-191.310

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen
Veranschlagt ist eine Erstattung durch das Land in Höhe von 41.300 Euro.

06 - Kostenerstattungen / Kostenumlagen
Veranschlagt sind die Erstattungen der Krankenhilfe aus dem Solidarfonds des Kreises Steinfurt - 25.000 Euro

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Betreuung von Asylbewerbern (3.000 Euro) und Personalkostenanteil Solidarfonds (1.000 Euro)

15 - Transferaufwendungen
Leistungen an Asylbewerber nach §§ 2 - 6 des Asylbewerberleistungsgesetzes in Summe von 173.000 Euro

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zahlung der Umlage an den Solidarfonds Krankenhilfe in Höhe von 50.000 Euro

Produkt

05.315.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.315.01	Soziale Einrichtungen

verantwortlich

Rocho, Josef

Beschreibung

Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen, Aussiedlern, Asylbewerbern und geduldeten Ausländern in Notunterkünften und anerkannten Übergangsheimen
Bewirtschaftung der Wohnheime für die Unterbringung

Ziele

Ermöglichung und Sicherung eines menschenwürdigen Daseins
Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit

Teilergebnisplan 2013

05.315.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.315.01 Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.398,06	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.964,26	31.000	31.000	40.500	40.500	40.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	176,95	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	37.539,27	38.500	38.500	48.000	48.000	48.000
11 -	Personalaufwendungen	52.772,67	54.150	56.760	57.890	59.050	60.240
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.629,78	55.360	56.420	68.990	69.120	69.260
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	20.075,71	13.800	13.700	13.700	12.600	12.600
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 =	ordentliche Aufwendungen	118.478,16	125.310	128.880	142.580	142.770	144.100
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.938,89	-86.810	-90.380	-94.580	-94.770	-96.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-80.938,89	-86.810	-90.380	-94.580	-94.770	-96.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-80.938,89	-86.810	-90.380	-94.580	-94.770	-96.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-80.938,89	-86.810	-90.380	-94.580	-94.770	-96.100

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt sind hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nachgewiesen sind hier die Nutzungsentschädigungen und Nebenkosten für die Unterkünfte Osnabrücker Straße 63, Schafberg 11 und Düte (Im Fang 3)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke - 7.700 Euro

Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke - 42.200 Euro

Anschaffung von Hausrat - 2.000 Euro

Personal- und Sachkosten des Bauhofes - 4.500 Euro

Produkt

05.351.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	05.351.01	Sonstige soziale Leistungen

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Bearbeitung von Rentenversicherungsangelegenheiten

Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss

Beantragung von Rundfunkgebührenbefreiungen und Schwerbehindertenausweisen

Ziele

Örtliche zentrale Anlaufstelle in Sozialversicherungsangelegenheiten

Gewährung eines Zuschusses zu den Aufwendungen für Wohnraum für ein angemessenes, familiengerechtes Wohnen

Teilergebnisplan 2013

05.351.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 05.351.01 Sonstige soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	37.137,35	37.990	39.420	40.210	41.020	41.840
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	37.137,35	37.990	39.420	40.210	41.020	41.840
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.137,35	-37.990	-39.420	-40.210	-41.020	-41.840
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-37.137,35	-37.990	-39.420	-40.210	-41.020	-41.840
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-37.137,35	-37.990	-39.420	-40.210	-41.020	-41.840
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-37.137,35	-37.990	-39.420	-40.210	-41.020	-41.840

Produkt

06.361.01

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	06.361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Unterstützung der kirchlichen und freien Träger zur Unterhaltung und zum Betrieb der Kindergärten
Erhebung von Elternbeiträgen im Auftrag des Kreises Steinfurt

Ziele

Bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen anderer Träger
Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Teilergebnisplan 2013

06.361.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt: 06.361.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	18.909,57	19.176	19.630	20.030	20.460	20.920
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	158.374,00	164.000	166.000	168.400	170.400	172.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	177.283,57	183.176	185.630	188.430	190.860	193.320
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-177.283,57	-183.176	-185.630	-188.430	-190.860	-193.320
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-177.283,57	-183.176	-185.630	-188.430	-190.860	-193.320
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-177.283,57	-183.176	-185.630	-188.430	-190.860	-193.320
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-177.283,57	-183.176	-185.630	-188.430	-190.860	-193.320

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen:

Im Jahr 2011 war hier noch der Zuschuss zur Erweiterung des AWO-Kindergartens in Höhe von 100.000 Euro enthalten, ebenfalls der Zuschuss zu den Umbaukosten Kindergarten St. Barbara / Hollenbergs-Hügel. Die Ansätze ab 2012 ff. sind dann mit 160.000 € und einer leichten jährlichen Steigerung auf das Normalmaß zurückgeführt. Für 2013 sind 162.000 € veranschlagt.

Zuschuss zu den Erbpachtzinsen AWO-Kindergarten - 4.000 Euro

Produkt

06.366.01

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit anderer Träger
Gewährung von Zuschüssen zu den Kosten der Jugendarbeit anderer Träger sowie an Vereine und Verbände
Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen

Ziele

Bereitstellung eines kind- und jugendgerechten Angebotes zur Freizeitgestaltung
Beratung in besonderen Krisensituationen

Teilergebnisplan 2013

06.366.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	1.896,57	1.826	1.830	1.880	1.950	2.040
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.333,42	49.570	52.230	52.890	54.200	55.620
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	23.014,38	25.000	23.000	26.000	21.000	21.000
15 -	Transferaufwendungen	78.716,00	81.190	82.090	82.990	83.890	84.790
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	386,68	300	300	300	300	300
17 =	ordentliche Aufwendungen	151.347,05	157.886	159.450	164.060	161.340	163.750
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-151.347,05	-157.886	-159.450	-164.060	-161.340	-163.750
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-151.347,05	-157.886	-159.450	-164.060	-161.340	-163.750
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-151.347,05	-157.886	-159.450	-164.060	-161.340	-163.750
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-151.347,05	-157.886	-159.450	-164.060	-161.340	-163.750

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Nachgewiesen werden hier die Unterhaltung der Kinderspielplätze (7.000 Euro) incl. der Leistungen des gemeindlichen Bauhofes (45.200 Euro)

15 - Transferaufwendungen:
Zuschuss zu den Kosten der Jugendarbeit (Mediencooperative Steinfurt) 73.700 Euro
Zuschuss Ferienspaßprogramm 2.050 Euro
Zuschüsse an Organisationen (Jugendgruppen, Erziehungsberatungsstelle, Beratungsstelle Suchtkranke) 6.340 Euro

Teilfinanzplan 2013

06.366.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.429,21	7.000	22.500	0	7.000	7.000	7.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-6.429,21	-7.000	-23.500	0	-8.000	-8.000	-8.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-6.429,21	-7.000	-23.500	0	-8.000	-8.000	-8.000
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Neuanschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen.

Im Jahr 2013 wird im Rahmen der Umgestaltung des Kirchplatzes ein neuer Spielbereich eingerichtet. Für die Anschaffung der Spielgeräte sind 15.500 € zusätzlich veranschlagt.

Produkt

07.411.01

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.411	Krankenhäuser
Produkt	07.411.01	Krankenhausumlage

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Zahlbarmachung der Krankenhausinvestitionsumlage an das Land NRW

Teilergebnisplan 2013

07.411.01

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 07.411 Krankenhäuser
Produkt: 07.411.01 Krankenhausumlage

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	123.361,12	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	123.361,12	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-123.361,12	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-123.361,12	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-123.361,12	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-123.361,12	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Krankenhausinvestitionspauschale ist in den kameralen Haushalten im Vermögenshaushalt veranschlagt worden, da es sich um eine Investitionsfördermaßnahme handelte. Nach den doppischen Zuordnungsvorschriften handelt es sich um eine Übertragung an den öffentlichen Bereich (hier: Land) ohne Gegenleistungsverpflichtung, eine sog. Transferaufwendung. Der zu zahlende Betrag stellt Aufwand dar und ist in der Ergebnisrechnung nachzuweisen. Es handelt sich um einen Pflichtbeitrag nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG).

Die Beteiligung der Gemeinde Westerkappeln stellt sich in den letzten Jahren wie folgt dar:

2005 - 5,64 Euro je Einwohner = 63.875 Euro
2006 - 5,98 Euro je Einwohner = 67.433 Euro
2007 - 11,30 Euro je Einwohner = 127.372 Euro
2008 - 11,32 Euro je Einwohner = 128.417 Euro
2009 - 11,11 Euro je Einwohner = 126.358 Euro
2010 - 10,93 Euro je Einwohner = 123.788 Euro
2011 - 10,97 Euro je Einwohner = 123.361 Euro
2012 - 10,98 Euro je Einwohner = 122.904 Euro

Die Veranschlagung 2013 wird auf dem Niveau des Jahres 2012 fortgeführt. Der genaue Betrag für 2013 ist den Gemeinden noch nicht bekanntgegeben worden.

Produkt

08.421.01

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.421	Förderung des Sports
Produkt	08.421.01	Sportförderung

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Allgemeine Förderung und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports
Zuschüsse an Sportvereine

Ziele

Sicherstellung eines umfangreichen und zeitgemäßen Sportangebotes
Förderung des Leistungs- und Breitensports

Teilergebnisplan 2013

08.421.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.421 Förderung des Sports
Produkt: 08.421.01 Sportförderung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	1.268,55	1.318	1.380	1.410	1.440	1.470
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	16.628,80	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	17.897,35	26.318	26.380	26.410	26.440	26.470
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.897,35	-26.318	-26.380	-26.410	-26.440	-26.470
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-17.897,35	-26.318	-26.380	-26.410	-26.440	-26.470
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-17.897,35	-26.318	-26.380	-26.410	-26.440	-26.470
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-17.897,35	-26.318	-26.380	-26.410	-26.440	-26.470

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Bei den Transferaufwendungen sind die Zuschüsse an die Sportvereine (20.000 Euro) und die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Sportvereine (5.000 Euro) veranschlagt.

Produkt

08.424.01

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sportanlagen

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Bereitstellung von Sporthallen und Sportplätzen für den Schul- und Vereinssport
Betreuung und Unterhaltung der Sporthallen
Kostenlose Überlassung der Sportanlagen an die Vereine
Bezuschussung der Unterhaltung von Sportanlagen

Ziele

Förderung des Leistungs- und Breitensports
Sicherstellung des Schulsports
Freizeitgestaltung
Gesundheitsvorsorge

Teilergebnisplan 2013

08.424.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.01 Sportanlagen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.223,61	50.300	73.500	73.500	73.500	73.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.674,35	6.400	6.500	6.500	6.500	6.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.077,24	16.700	36.000	36.000	36.000	36.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	104.975,20	73.400	116.000	116.000	116.000	116.000
11 -	Personalaufwendungen	136.921,72	130.812	159.180	162.370	165.630	168.960
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.140,70	326.100	380.550	230.780	233.950	237.320
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	117.294,23	122.000	119.500	125.500	125.500	125.500
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.659,69	2.800	3.100	3.100	3.100	3.100
17 =	ordentliche Aufwendungen	470.016,34	581.712	662.330	521.750	528.180	534.880
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-365.041,14	-508.312	-546.330	-405.750	-412.180	-418.880
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-365.041,14	-508.312	-546.330	-405.750	-412.180	-418.880
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-365.041,14	-508.312	-546.330	-405.750	-412.180	-418.880
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-365.041,14	-508.312	-546.330	-405.750	-412.180	-418.880

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt ist eine Kostenerstattung für Stromkosten (Flutlicht) durch die Sportvereine (1.500 €) und eine Erstattung der Heizkosten für das Asylheim Osnabrücker Straße (5.000 €). Dieses ist an die Heizzentrale des Schulzentrums angeschlossen.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um die Abgeltung der Bandenwerbung (Stadion, Dreifachhalle) und um Mieteinnahmen für die Sporthallennutzung (30.000 €)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke
- Ifd. Unterhaltung 30.000 Euro
- Flachdachsanierung Kabinentrakt 60.000 Euro (Dreifachsporthalle)
- Prallschutz in der Halle 30.000 Euro (Dreifachsporthalle)
- Anstrich Duschen/ Umkleiden 10.000 Euro (Dreifachsporthalle)
- Erneuerung Fenster-/ Turnanlagen 15.000 Euro (Dreifachsporthalle)
- Lüftungsanlage 30.000 Euro (Dreifachsporthalle)
Unterhaltung der Sportanlagen (30.000 Euro)
Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal = 87.000 Euro)
Personal- und Sachkosten Bauhof (68.000 Euro)
Personalkostenerstattungen an die Gemeindewerke (11.400 Euro)
Unterhaltung bewegliches Vermögen/ Sachleistungen 9.500 Euro

Teilfinanzplan 2013

08.424.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sportanlagen

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.591,37	0	5.000	0	150.000	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.992,79	7.000	11.500	0	7.000	7.000	7.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-13.584,16	-7.000	-16.500	0	-157.000	-7.000	-7.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-13.584,16	-7.000	-16.500	0	-157.000	-7.000	-7.000
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für das Jahr 2014 ist geplant, eine Sanierung des Hanfriedenstadions durchzuführen. Hierfür sind in der Finanzplanung 2014 150.000 € vorgesehen. Im Jahr 2013 werden planerische Leistungen für diese Maßnahme in Anspruch genommen: rd. 5.000 €

Die Gesamtmaßnahme soll durch die Ansparung der Sportpauschale der Jahre 2011 bis 2014 vom Land NRW (je 40.000 €/Jahr) finanziert werden.

9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Veranschlagt ist die Neuanschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Sportgeräten und sonstigen beweglichen Anlagegütern.

Desweiteren ist aufgrund der Neuordnung der Reinigung eine Anschaffung von neuen Reinigungsmaschinen erforderlich. Die Kosten belaufen sich für den Bereich der Zweifach- und Dreifachsporthalle auf 4.500 €

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

08.424.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.01 Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
---	---------------	-------------	-------------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------------------	--------------

Maßnahme: 08/424.01/01
Errichtung Zweifachsporthalle

Auszahlungen für Baumaßnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1	0							
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 10/424.01/01
Erstellung Parkplatzflächen Sportplatz Königsteich

Auszahlungen für Baumaßnahmen	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4	0							
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 13/424.01/01
Sanierung Hanfriedenstadion

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5	0	150	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	5	0	150	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5	0	-150	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Auszahlungen	8	7	12	0	7	7	7	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8	-7	-12	0	-7	-7	-7	0	0

Produkt

08.424.02

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.02	Freibad Westerkappeln

verantwortlich

Tobias, Dresler

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln trägt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) des Freibades, welches den Gemeindewerken Westerkappeln zugeordnet ist. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostererstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

Ziele

Erhalt des gemeindlichen Freibades

Teilergebnisplan 2013

08.424.02

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.02 Freibad Westerkappeln

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	200.000,00	232.800	239.750	239.570	241.220	242.390
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	200.000,00	232.800	239.750	239.570	241.220	242.390
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-200.000,00	-232.800	-239.750	-239.570	-241.220	-242.390
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-200.000,00	-232.800	-239.750	-239.570	-241.220	-242.390
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-200.000,00	-232.800	-239.750	-239.570	-241.220	-242.390
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-200.000,00	-232.800	-239.750	-239.570	-241.220	-242.390

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei dem veranschlagten Transferaufwand handelt es sich um die Abdeckung des "Defizites", d. h. des nicht durch Erträge gedeckten Aufwandes des Freibades Westerkappeln (Gemeindewerke).

Produkt

09.511.01

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	09.511.01	Gemeindliche Planung, Geoinformationen

verantwortlich

Salewski, Dieter

Beschreibung

Erstellung, Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und von Bebauungsplänen
Stellungnahmen zu Bauleitplänen anderer Kommunen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher
Belange
Beteiligung an der Regionalplanung
Verfahren zum Erlaß von städtebaulichen Satzungen sowie städtebaulicher Konzepte und deren
Fortschreibung
Geoinformationsdienste

Ziele

Steuerung der gemeindlichen Entwicklung für Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung durch regionale
Planungen und Bauleitplanung
Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen

Teilergebnisplan 2013

09.511.01

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt: 09.511.01 Gemeindliche Planung, Geoinformationen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.100	13.300	21.000	21.000	17.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.562,95	30.000	64.500	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	1.562,95	39.100	77.800	21.000	21.000	17.500
11 -	Personalaufwendungen	58.673,03	57.452	56.690	58.030	59.390	60.820
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.296,72	75.000	119.000	70.000	70.000	65.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	25.000	25.000	25.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.500	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	141.969,75	132.452	177.190	153.030	154.390	150.820
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-140.406,80	-93.352	-99.390	-132.030	-133.390	-133.320
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-140.406,80	-93.352	-99.390	-132.030	-133.390	-133.320
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-140.406,80	-93.352	-99.390	-132.030	-133.390	-133.320
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-140.406,80	-93.352	-99.390	-132.030	-133.390	-133.320

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Landeszuwendungen im Rahmen des Projektes IHK, hier: Gestaltungsleitfaden Ortskern und Möblierungs- und Beleuchtungskonzept, Modellstudie Wohnen im Ortskern, Machbarkeitsstudie Bürgertreff

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Kostenbeteiligungen Dritter zur Bauleitplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Beträge für die Aufstellung von Bauleitplänen (90.000 Euro) und informelle Planungen (Projekt IHK - 24.000 Euro), veranschlagt.

Produkt

10.521.01

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.521.01	Bauordnung

verantwortlich

Salewski, Dieter

Beschreibung

Freistellungs- und Genehmigungsverfahren
Teilungsverfahren
Beratung bei Bauanträgen
Vorprüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalbehörde

Ziele

Wahrung der planungsrechtlichen und städtebaurechtlichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken
Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern

Teilergebnisplan 2013

10.521.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 10.521.01 Bauordnung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.146,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	974,93	978	1.020	1.040	1.060	1.080
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	3.120,93	4.978	5.020	5.040	5.060	5.080
11 -	Personalaufwendungen	43.441,16	37.249	38.590	39.420	38.780	39.640
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	43.441,16	41.249	42.590	43.420	42.780	43.640
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.320,23	-36.271	-37.570	-38.380	-37.720	-38.560
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-40.320,23	-36.271	-37.570	-38.380	-37.720	-38.560
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-40.320,23	-36.271	-37.570	-38.380	-37.720	-38.560
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-40.320,23	-36.271	-37.570	-38.380	-37.720	-38.560

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Veranschlagt sind Landeszuwendungen für Denkmalpflegemaßnahmen (siehe auch Hinweis zu Staffelfiziffer 15 - Transferaufwendungen)

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind die Verwaltungsgebühren (2.000 €)

15 - Transferaufwendungen
Veranschlagt ist der gesamte öffentliche Anteil (Land + Gemeinde) von Denkmalpflegemaßnahmen von Privatpersonen. Die Gesamtförderung einer Maßnahme beträgt maximal 10 %, von dieser Förderung wird die Hälfte (5 %) vom Land und die andere Hälfte (5 %) von der Gemeinde getragen. Der Ansatz wird nur bei entsprechender Beantragung einer Privatperson beansprucht.

Produkt

10.522.01

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	10.522.01	Wohnungsbauförderung

verantwortlich

Salewski, Dieter

Beschreibung

Förderung von Wohneigentum und Modernisierung von Wohnraum (Antragsannahme und Weiterleitung)
Beratung, Antragsannahme und Weiterleitung von Unterlagen für die Erteilung von
Wohnberechtigungsscheinen

Ziele

Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen
Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich

Teilergebnisplan 2013

10.522.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 10.522.01 Wohnungsbauförderung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	9.871,24	9.960	11.320	11.530	11.780	12.040
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	9.871,24	9.960	11.320	11.530	11.780	12.040
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.871,24	-9.960	-11.320	-11.530	-11.780	-12.040
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-9.871,24	-9.960	-11.320	-11.530	-11.780	-12.040
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-9.871,24	-9.960	-11.320	-11.530	-11.780	-12.040
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-9.871,24	-9.960	-11.320	-11.530	-11.780	-12.040

Produkt

11.531.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	11.531.01	Konzessionsabgabe Strom

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Stromversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgaben)

Bereitstellung des Rechtes, die öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb aller für die unmittelbare öffentliche Versorgung erforderlichen Leitungen zu benutzen.

Ziele

Sicherstellung der Überlassung der Wege- und Leitungsrechte an den regionalen Grundversorger

Teilergebnisplan 2013

11.531.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.531 Elektrizitätsversorgung
Produkt: 11.531.01 Konzessionsabgabe Strom

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	324.360,00	335.000	330.000	340.000	350.000	360.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	324.360,00	335.000	330.000	340.000	350.000	360.000
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.654,00	9.500	15.000	15.000	15.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	31.654,00	9.500	15.000	15.000	15.000	5.000
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	292.706,00	325.500	315.000	325.000	335.000	355.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	292.706,00	325.500	315.000	325.000	335.000	355.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	292.706,00	325.500	315.000	325.000	335.000	355.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	292.706,00	325.500	315.000	325.000	335.000	355.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde erhält aufgrund des geschlossenen Strom-Konzessionsvertrages eine Abgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen. Die Konzessionsabgabe Strom hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2002 - 328.587 Euro
2003 - 338.409 Euro
2004 - 332.494 Euro
2005 - 336.774 Euro
2006 - 333.562 Euro
2007 - 333.059 Euro
2008 - 332.689 Euro
2009 - 326.032 Euro

Die Jahre 2010 bis 2012 sind noch nicht endabgerechnet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagt ist der Aufwand der Begleitung durch die WRG-Group für die Gesamtaufgabe "Rekommunalisierung". Eine separate Veranschlagung beim Produkt 11.532.01 - Gasversorgung- erfolgt nicht.

Produkt

11.532.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.532	Gasversorgung
Produkt	11.532.01	Konzessionsabgabe Gas

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Gasversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgaben)

Bereitstellung des Rechtes, die öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb aller für die unmittelbare öffentliche Versorgung erforderlichen Leitungen zu benutzen.

Ziele

Sicherstellung der Überlassung der Wege- und Leitungsrechte an den regionalen Grundversorger

Teilergebnisplan 2013

11.532.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.532 Gasversorgung
Produkt: 11.532.01 Konzessionsabgabe Gas

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	54.222,39	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	54.222,39	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	54.222,39	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	54.222,39	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	54.222,39	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	54.222,39	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde erhält aufgrund des geschlossenen Strom-Konzessionsvertrages eine Abgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Gas dienen.

Die Konzessionsabgabe Gas hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2002 - 16.133 Euro
2003 - 18.565 Euro
2004 - 17.924 Euro
2005 - 19.317 Euro
2006 - 24.839 Euro
2007 - 22.920 Euro
2008 - 36.071 Euro
2009 - 34.084 Euro

Die Jahre 2010 und 2012 sind noch nicht abgerechnet. Es sind bisher nur Abschläge verbucht.

Produkt

11.537.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.01	Abfallbeseitigung

verantwortlich

Wilbrand, Friedhelm

Beschreibung

Sicherstellung der Abfallentsorgung auf dem Gebiet der Gemeinde Westerkappeln für die Bereiche Rest- u. Bioabfall, Gartenabfall, Wertstoffe und Sonderabfälle
Abfallberatung zu Fragen der Abfallentsorgung u. -vermeidung
Vergabe und Abwicklung von Entsorgungsleistungen
Vermeidung und Beseitigung wilder Mülldeponien

Ziele

Sicherstellung einer vollständigen und ordnungsgemäßen Abfallentsorgung unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Aspekten
Abfallvermeidung

Teilergebnisplan 2013

11.537.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.537 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.537.01 Abfallbeseitigung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	524.635,48	545.000	564.900	571.340	580.500	589.830
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.834,37	50.800	51.800	50.000	50.000	50.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.158,56	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	633.628,41	611.800	632.700	637.340	646.500	655.830
11 -	Personalaufwendungen	8.379,63	8.610	9.090	9.260	9.460	9.640
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	548.359,64	588.700	608.610	614.800	623.480	632.350
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.060,29	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.583,85	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	621.383,41	598.810	619.200	625.560	634.440	643.490
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.245,00	12.990	13.500	11.780	12.060	12.340
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	12.245,00	12.990	13.500	11.780	12.060	12.340
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	12.245,00	12.990	13.500	11.780	12.060	12.340
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.245,00	12.860	13.515	13.780	14.060	14.340
29 =	Ergebnis	0,00	130	-15	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Es wird auf die vorgelegte Gebührenkalkulation zur HFA-Sitzung am 06.12.2012 (Vorlagen-Nr. 110/2012) verwiesen.

Teilfinanzplan 2013

11.537.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.01	Abfallbeseitigung

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.060,29	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-1.060,29	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-1.060,29	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Abfallbehältern.

Produkt

11.538.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.01	Abwasserbeseitigung

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln trägt die Kostenunterdeckung des Bereiches der Klärschlammabeseitigung (Gemeindewerke Westerkappeln), welcher nicht kostenrechnerisch betrieben wird. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostenerstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

Ziele

Bereitstellung von den technischen und gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Abwasseranlagen
Ordnungsgemäße und kostenbewußte Entsorgung des Klärschlammes

Teilergebnisplan 2013

11.538.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	12.000,00	24.100	24.662	24.940	25.410	25.890
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	12.000,00	24.100	24.662	24.940	25.410	25.890
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.000,00	-24.100	-24.662	-24.940	-25.410	-25.890
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-12.000,00	-24.100	-24.662	-24.940	-25.410	-25.890
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-12.000,00	-24.100	-24.662	-24.940	-25.410	-25.890
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-12.000,00	-24.100	-24.662	-24.940	-25.410	-25.890

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen

Es handelt sich um die Erstattung von Personalkosten an die Gemeindewerke für den nicht kostenrechnenden Teil bei der Abwasserbeseitigung des Außenbereiches.

Produkt

11.538.02

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.02	Öffentliche Toilettenanlage

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Unterhaltung und Betrieb der öffentlichen Toilettenanlage auf dem Kirchplatz

Ziele

Möglichst kostengünstige Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlage

Teilergebnisplan 2013

11.538.02

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.02 Öffentliche Toilettenanlage

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.800	17.600	800	800	800
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	181,30	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	181,30	16.800	17.600	800	800	800
11 -	Personalaufwendungen	8.673,79	4.760	5.370	5.460	5.580	5.690
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.033,02	42.000	42.500	3.000	3.000	3.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	473,68	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	11.180,49	49.260	50.270	10.860	10.980	11.090
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.999,19	-32.460	-32.670	-10.060	-10.180	-10.290
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-10.999,19	-32.460	-32.670	-10.060	-10.180	-10.290
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-10.999,19	-32.460	-32.670	-10.060	-10.180	-10.290
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-10.999,19	-32.460	-32.670	-10.060	-10.180	-10.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagt ist die Zuweisung (Programm Leader) zur Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage Kirchplatz. Gefördert werden 50 % der Kosten ohne Umsatzsteuer. Die Kosten sind mit 40.000 Euro veranschlagt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sanierung des Toilettengebäudes Kirchplatz ist mit 40.000 Euro veranschlagt. Die Betriebskosten sind für 2013 mit 2.500 Euro kalkuliert.

Teilfinanzplan 2013

11.538.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.02	Öffentliche Toilettenanlage

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	46.200	46.200	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	46.200	46.200	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000	110.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-110.000	-110.000	0	0	0	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-63.800	-63.800	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Neben der Sanierung der bestehenden Toilettenanlage auf dem Kirchplatz (siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan) soll eine neue behindertengerechte öffentliche Toilettenanlage errichtet werden. Die Investitionskosten werden mit 110.000 Euro geplant, die Leader-Zuwendung beträgt 50 % der Netto-Baukosten (46.200 Euro).

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

11.538.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.02 Öffentliche Toilettenanlage

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 12/538.02/01									
Neubau einer behindertengerechten öffentlichen Toilettenanlage									
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	46	46	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	46	46	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	110	110	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	110	110	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-64	-64	0	0	0	0	0	0

Produkt

12.541.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Bau und Unterhaltung von öffentlichen Straßen einschließlich Verkehrslenkungsanlagen, Parkplätzen und Straßenbegleitgrün

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen und Straßenbaubeiträgen (BauGB/KAG)

Die Aufgabe der Straßenunterhaltung incl. der Begrünung wird von den Gemeindewerken Westerkappeln wahrgenommen. Die Gemeinde Westerkappeln erstattet aus diesem Produkt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) dieses Bereiches als Kostenerstattung an die Gemeindewerke.

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Teilergebnisplan 2013

12.541.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	669.025,61	688.000	677.700	649.200	629.000	625.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.334,41	231.000	271.000	252.000	252.000	259.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	948,03	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	21.981,46	200	300	300	300	300
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	987.289,51	920.700	950.500	903.000	882.800	886.300
11 -	Personalaufwendungen	7.849,36	8.070	8.780	8.940	9.130	9.320
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.503,15	103.700	114.700	147.300	127.000	122.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.020.850,47	1.040.000	1.034.000	1.001.000	997.000	1.004.000
15 -	Transferaufwendungen	800.000,00	863.600	930.855	951.105	968.215	987.165
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.889,86	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	2.063.092,84	2.015.370	2.088.335	2.108.345	2.101.345	2.122.485
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.075.803,33	-1.094.670	-1.137.835	-1.205.345	-1.218.545	-1.236.185
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-1.075.803,33	-1.094.670	-1.137.835	-1.205.345	-1.218.545	-1.236.185
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-1.075.803,33	-1.094.670	-1.137.835	-1.205.345	-1.218.545	-1.236.185
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-1.075.803,33	-1.094.670	-1.137.835	-1.205.345	-1.218.545	-1.236.185

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die erhaltenen Zuwendungen der früheren Jahre sind analog der Nutzungsdauern der finanzierten Straßen in den Folgejahren ertragswirksam aufzulösen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Ertragswirksame Auflösung der an die Gemeinde gezahlten Beiträge in Höhe von 271.000 Euro.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung Ampelanlagen (3.000 Euro)
Kanalbenutzungsgebühren Niederschlagswasser Gemeindestraßen (98.700 Euro)
Die Auszahlungen für Deckenverstärkungsmaßnahmen sind im Teilfinanzplan investiv veranschlagt.
Für Brückenprüfungskosten und Planungskosten im Zusammenhang mit dem IHK sind 10.000 € in den Haushalt angestellt.

14 - Bilanzielle Abschreibungen
Jährliche Abschreibungen aufgrund der bisher festgestellten Vermögenswerte des Infrastrukturvermögens.

15 - Bei den Transferaufwendungen sind die nicht gedeckten Aufwendungen für die Gemeindestraßen (726.000 Euro) und die Straßenbeleuchtung (180.000 Euro) an die Gemeindewerke veranschlagt.

Teilfinanzplan 2013

12.541.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	368.000	0	163.800	14.000	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	145.768,96	944.000	877.000	0	153.000	129.000	129.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	145.768,96	944.000	1.245.000	0	316.800	143.000	129.000
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	129.840,73	374.500	1.533.700	0	711.500	253.500	408.500
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-129.840,73	-374.500	-1.533.700	0	-711.500	-253.500	-408.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	15.928,23	569.500	-288.700	0	-394.700	-110.500	-279.500
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

01 - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
Veranschlagt sind die Landeszuweisungen zum Projekt IHK. Auf die zusammengefassten Erläuterungen im Vorbericht wird verwiesen.

04 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
Veranschlagt sind die Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen für

- das Baugebiet Burgweg mit rd. 61.000 €
- das Baugebiet Brennesch mit rd. 135.000 €
- das Baugebiet Nördl. Hambürener Straße mit rd. 22.000 €
- das Gewerbegebiet Gartenkamp mit rd. 97.000 €
- das Industriegebiet Velpe mit rd. 562.000 €

08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Veranschlagt sind die Auszahlungen für folgende Maßnahmen:

- Straßenausbau- und Sanierungsprogramm / investiv mit 330.000 €
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten mit 3.500 €
- Fortführung des Fuß- und Radweges nördlich des Baugebietes Erich-Schröder-Straße mit 61.000 €
- Auszahlungen im Rahmen des Projektes IHK (u. a. Parkplatzerneuerung, Neugestaltung Kirchplatz, Gehwegerneuerung) mit 1.139.200 € - siehe auch Ausführungen im Vorbericht

Anmerkungen zu den Folgejahren:

Das Straßenausbau- und Sanierungsprogramm / investiv sieht folgende Auszahlungen in den Folgejahren vor:

2014 = 260.000 €

2015 = 230.000 €

2016 = 250.000 €

Der Endausbau "Im Heisel" ist 2014 mit 130.000 € geplant. Der Endausbau des Baugebietes "Brennesch" ist ebenfalls 2014 mit 163.000 € in die Finanzplanung eingestellt, gleiches gilt für die Ersterschließung des I. Bauabschnitts im Baugebiet "Gartenmoorweg" mit jeweils 155.000 € für das Jahr 2014 und 2016.

Im Jahre 2015 sind noch Auszahlungen für die Umsetzung des IHK in Höhe von 20.000 € in die Finanzplanung eingestellt.

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

12.541.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: xx/541.01/01 Erschließungsbeiträge									
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	146	944	877	0	153	129	129	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	146	944	877	0	153	129	129	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	146	944	877	0	153	129	129	0	0
Maßnahme: xx/541.01/02 Deckenverstärkungen von Gemeindestraßen (investiv)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	120	330	0	260	230	250	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	120	330	0	260	230	250	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	-120	-330	0	-260	-230	-250	0	0
Maßnahme: 08/541.01/01 Erschließung Baugebiet "Gärtnerien I"									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	90	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	90	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	-90	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 09/541.01/01 Erschließung Baugebiet "Burgweg"									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	18	0	0	0	130	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	18	0	0	0	130	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-18	0	0	0	-130	0	0	0	0
Maßnahme: 09/541.01/02 Erschließung Baugebiet "Brennesch"									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3	0	0	0	163	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3	0	0	0	163	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-3	0	0	0	-163	0	0	0	0
Maßnahme: 12/541.01/02 Fortführung des Fuß- und Radweges (nördl. Erich-Schröder-Str.)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	61	61	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	61	61	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	-61	-61	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 12/541.01/03 Erschließung Gewerbegebiet Gartenkamp-Ost									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	-100	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 13/541.01/01 Neugestaltung Kirchplatz (Projekt IHK)									
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	368	0	164	14	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	368	0	164	14	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.030	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	1.030	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	-662	0	164	14	0	0	0

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

12.541.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeinestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeinestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 13/541.01/02
Erschließung Baugebiet Gartenmoorweg

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	155	0	155	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	155	0	155	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	0	-155	0	-155	0	0

Maßnahme: 13/541.01/03
Gehwege Merschweg, Kirchstraße, Alte
Poststraße (IHK)

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	110	0	0	20	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	110	0	0	20	0	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	-110	0	0	-20	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
---	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Summe der investiven Auszahlungen	0	4	4	0	4	4	4	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0

Produkt

12.543.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.543	Landstraßen
Produkt	12.543.01	Landstraßen

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Beteiligung der Gemeinde an Baumaßnahmen an Landesstraßen
Vorfinanzierung von Kreisverkehren
Vorfinanzierung innovativer Radwegebau

Ziele

Verkehrssicherung

Teilergebnisplan 2013

12.543.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.543 Landstraßen
Produkt: 12.543.01 Landstraßen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.333,48	78.000	18.000	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	94.333,48	78.000	18.000	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	3.087,36	3.190	3.320	3.380	3.450	3.510
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	240.776,52	168.000	205.000	0	8.000	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	588,27	600	600	600	600	600
17 =	ordentliche Aufwendungen	244.452,15	171.790	208.920	3.980	12.050	4.110
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-150.118,67	-93.790	-190.920	-3.980	-12.050	-4.110
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-150.118,67	-93.790	-190.920	-3.980	-12.050	-4.110
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-150.118,67	-93.790	-190.920	-3.980	-12.050	-4.110
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-150.118,67	-93.790	-190.920	-3.980	-12.050	-4.110

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen ist die Zuweisung des Kreises (18.000 Euro) für den innovativen Radwegebau Westerbeck nachgewiesen.

15 - Transferaufwendungen

Auf der Aufwandseite ist der Zuschuss an die Radwegeinitiative Westerbeck im Jahre 2013 (108.000 Euro) veranschlagt. Die Gemeinde wird nicht wirtschaftlicher Eigentümer der erworbenen Grundstücksflächen, finanziert aber den Grunderwerb. Für 2013 sind 97.000 € für den Radweg Seeste und den Radweg Westerbeck vorgesehen, incl. des Ankaufs von Tauschflächen und der Vermessungskosten. Für 2015 ist die Vermessung des Radweges Westerbeck geplant (8.000 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nachgewiesen sind die Pachen für die Radwegeflächen

Teilfinanzplan 2013

12.543.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.543	Landstraßen
Produkt	12.543.01	Landstraßen

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	170.057,66	170.000	114.300	0	114.300	114.300	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	170.057,66	170.000	114.300	0	114.300	114.300	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit	170.057,66	170.000	114.300	0	114.300	114.300	0
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Sonstige Investitionseinzahlungen:

Veranschlagt sind die Rückzahlungsbeträge des Landes NRW für den Kreisverkehr "Meese" mit jährlich 114.300 Euro (ab 2011 - 5 Jahre lang).

Produkt

12.545.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.545	Straßenreinigung
Produkt	12.545.01	Straßenreinigung incl. Winterdienst

verantwortlich

Tobias, Dresler

Beschreibung

Die Straßenreinigung ist Teil der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gemeindewerke Westerkappeln. Aufgrund eines Urteils hat die Gemeinde Westerkappeln einen auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteil an den Gesamtkosten der Straßenreinigung zu tragen. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostenerstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

Teilergebnisplan 2013

12.545.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.545 Straßenreinigung
Produkt: 12.545.01 Straßenreinigung incl. Winterdienst

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.714,00	10.630	10.240	10.240	10.240	10.240
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	9.714,00	10.630	10.240	10.240	10.240	10.240
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.714,00	-10.630	-10.240	-10.240	-10.240	-10.240
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-9.714,00	-10.630	-10.240	-10.240	-10.240	-10.240
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-9.714,00	-10.630	-10.240	-10.240	-10.240	-10.240
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-9.714,00	-10.630	-10.240	-10.240	-10.240	-10.240

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Veranschlagt ist hier der gesetzlich zu übernehmende Gemeindeanteil an den Straßenreinigungskosten. Auf die Gebührenkalkulation zur kostenrechnenden Einrichtung (Betriebsausschuss 13.12.2012 - Vorlage: 117/2012) wird verwiesen.

Produkt

12.547.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPNV
Produkt	12.547.01	ÖPNV

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Beteiligung an der Einrichtung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs
Errichtung und Unterhaltung von Buswartehallen und Haltestellen
Defizitabdeckung Bürgerbusverein

Ziele

Erhaltung und Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs

Teilergebnisplan 2013

12.547.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.547 ÖPNV
Produkt: 12.547.01 ÖPNV

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.060,15	0	78.000	39.000	15.000	15.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	14.060,15	0	78.000	39.000	15.000	15.000
11 -	Personalaufwendungen	13.870,85	8.276	8.330	8.530	8.730	8.950
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.405,72	23.090	104.220	54.500	25.060	25.660
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	16.281,86	15.000	18.200	18.200	18.200	18.200
15 -	Transferaufwendungen	7.200,00	7.750	8.150	8.150	8.150	8.150
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,00	250	250	250	250	250
17 =	ordentliche Aufwendungen	64.978,43	54.366	139.150	89.630	60.390	61.210
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.918,28	-54.366	-61.150	-50.630	-45.390	-46.210
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-50.918,28	-54.366	-61.150	-50.630	-45.390	-46.210
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-50.918,28	-54.366	-61.150	-50.630	-45.390	-46.210
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-50.918,28	-54.366	-61.150	-50.630	-45.390	-46.210

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuweisung des Zweckverbandes SPNV zu den Planungskosten Reaktivierung Haltepunkt Velpo (80%) sind für 2013 und 2014 (in Summe 88.000 €) in den Haushalt bzw. die Finanzplanung eingestellt. Gleiches gilt für die entsprechenden Aufwendungen (in Summe 110.000 €) unter Staffelfiffer 13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen.

Laut politischem Beschluss soll die Reaktivierung weiterverfolgt werden. Die weitere Planung ist jedoch abhängig von einer Aussage der ZVM zur grundsätzlichen Realisierbarkeit der Maßnahme (Einbindung in den Taktplan der Bahnlinie Amsterdam-Berlin). Mit einer verbindlichen Aussage wird in 2013 gerechnet, so dass ab 2013 weitergeplant werden könnte. Die Mittelanforderung 2013 beruht auf dem Honorarangebot eines Fachbüros, die Mittelanforderung 2014 beruht auf einer reinen Prognose.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung Warthallen 5.000 Euro
Kostenerstattung Bauhof 19.200 Euro

15 - Bei den Transferaufwendungen ist die Defizitabdeckung des Bürgerbusvereins (7.400 Euro) veranschlagt. Das vorläufige Defizit für 2012 wird von der RVM mit 7.340 € angegeben. Es bleibt zu bedenken, dass zwar die Fahrgastzahlen steigen, der Betriebsaufwand (vor allem Dieselmotorkraftstoff) aber ebenfalls steigt. Zusätzlich ist in 2013 ein Entgelt (Defizitabdeckung) für den Nachbuseinsatz an die RVM fällig (750 Euro).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind die Pachten für die Buswarthallen auf fremden Grund und Boden.

Teilfinanzplan 2013

12.547.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPNV
Produkt	12.547.01	ÖPNV

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	28.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	28.000	0	0
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.325,00	0	35.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-5.325,00	0	-35.000	0	0	0	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-5.325,00	0	-35.000	0	28.000	0	0
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Geplant ist die Aufstellung zweier neuer Buswartehallen an der Halener Straße und an der Heerstraße.

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

12.547.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.547 ÖPNV
 Produkt: 12.547.01 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 13/547.01/01
Aufstellung von Buswarteallen

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	35	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	35	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	-35	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt

13.551.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	13.551.01	Gemeindliche Grünanlagen

verantwortlich

Wilbrand, Friedhelm

Beschreibung

Planung, Schaffung und Erhalt von öffentlichen Grün- und Erholungsflächen. Diese Aufgaben werden von den Gemeindewerken Westerkappeln wahrgenommen. Die Gemeinde Westerkappeln erstattet aus diesem Produkt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) als Kostenerstattung an die Gemeindewerke.

Ziele

Schaffung eines attraktiven Lebens- und Wohnumfeldes
Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes

Teilergebnisplan 2013

13.551.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: 13.551.01 Gemeindliche Grünanlagen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.505,44	500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	1.505,44	500	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	6.174,69	6.360	6.610	6.740	6.880	7.010
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266,52	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	120.000,00	132.100	139.390	141.190	145.790	149.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	460,16	500	500	500	500	500
17 =	ordentliche Aufwendungen	126.901,37	140.210	147.750	149.680	154.420	158.460
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-125.395,93	-139.710	-147.250	-149.180	-153.920	-157.960
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-125.395,93	-139.710	-147.250	-149.180	-153.920	-157.960
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-125.395,93	-139.710	-147.250	-149.180	-153.920	-157.960
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-125.395,93	-139.710	-147.250	-149.180	-153.920	-157.960

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind die Erträge aus dem Verkauf forstwirtschaftlicher Produkte.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind Mittel für die Verschönerung des Ortsbildes.

15 - Transferaufwendungen
Veranschlagt ist die Kostenerstattung für die Pflege der gemeindlichen Grünanlagen an die Gemeindewerke Westerkappeln.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt ist die Pacht für eine Waldfläche.

Produkt

13.552.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Gewässerunterhaltung

verantwortlich

Brockmeyer, Norbert

Beschreibung

Abwicklung der Beitragszahlungen an die Wasserunterhaltungsverbände
Umlegung des Aufwandes der Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Wasserläufe auf die Grundstückseigentümer
Bewirtschaftung des Haushaltes des Wasserunterhaltungsverbandes Düsterdieker Aa

Ziele

Sicherstellung der Beitragszahlungen, um die Leistungsfähigkeit der Unterhaltungsverbände zu gewährleisten

Teilergebnisplan 2013

13.552.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 13.552.01 Gewässerunterhaltung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.059,83	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.800,00	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	139.859,83	139.800	139.800	139.800	139.800	139.800
11 -	Personalaufwendungen	7.497,08	7.710	8.270	8.430	8.600	8.780
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.331,44	137.500	137.500	137.500	137.500	137.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	7.700,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	150.528,52	152.910	153.470	153.630	153.800	153.980
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.668,69	-13.110	-13.670	-13.830	-14.000	-14.180
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-10.668,69	-13.110	-13.670	-13.830	-14.000	-14.180
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-10.668,69	-13.110	-13.670	-13.830	-14.000	-14.180
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-10.668,69	-13.110	-13.670	-13.830	-14.000	-14.180

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt ist das Umlageaufkommen, das über Gebühren von den Grundstückseigentümern eingezogen wird.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Nachgewiesen ist hier der Erstattungsbetrag für die Verwaltungskosten der Gemeinde für den UVB Düsterdieker Aa in Höhe von 8.800 Euro. An Personalaufwand ist ein Betrag von rd. 8.300 € vorgesehen (s. Staffelfiziffer 11)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind hier die von der Gemeinde an alle Unterhaltungsverbände zu zahlenden Beiträge (Gruppe A, Gruppe C). Eine Beitragserhöhung ist in keinem der 4 Verbände in 2013 geplant.

15 - Transferaufwendungen
Veranschlagt ist ein Zuschuss an den Unterhaltungsverband Düsterdieker Aa in Höhe von 7.700 Euro.

Produkt

13.553.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.553.01	Friedhöfe

verantwortlich

Brockmeyer, Norbert

Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Friedhofshalle
Unterhaltung des jüdischen Friedhofes
Bezuschussung der Kriegsgräberfürsorge

Ziele

Bereitstellung der Räumlichkeiten für eine bedarfsgerechte Trauerfeier und Bestattungsvorbereitung auf dem kirchlichen Friedhof in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde
Erhalt des jüdischen Friedhofes als Gedenkstätte

Teilergebnisplan 2013

13.553.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 13.553.01 Friedhöfe

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.455,70	36.190	34.790	33.670	33.470	33.375
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.001,84	9.800	10.100	10.100	10.100	10.100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	42.457,54	45.990	44.890	43.770	43.570	43.475
11 -	Personalaufwendungen	5.401,95	7.540	6.550	6.670	6.810	6.940
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.157,06	15.600	16.020	15.240	15.490	15.870
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	6.402,35	6.410	6.410	6.410	6.410	6.410
15 -	Transferaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	23.961,36	29.650	29.080	28.420	28.810	29.320
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.496,18	16.340	15.810	15.350	14.760	14.155
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	18.496,18	16.340	15.810	15.350	14.760	14.155
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	18.496,18	16.340	15.810	15.350	14.760	14.155
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.945,76	14.680	14.330	13.980	13.620	13.265
29 =	Ergebnis	3.550,42	1.660	1.480	1.370	1.140	890

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Nachgewiesen werden hier die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung Friedhofskapelle. Auf die Gebührenkalkulation (HFA 06.12.2012, Vorlagen-Nr. 111/2012) wird verwiesen.

Auch die Erträge (10.000 Euro) und Aufwendungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes sind hier veranschlagt.

- Unterhaltung des jüdischen Friedhofes (incl. Bauhofleistungen) rd. 8.400 Euro

- Unterhaltung der Kriegsgräber und Zuschuss Kriegsgräberfürsorge 200 Euro

Produkt

13.554.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	13.554.01	Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich

Wilbrand, Friedhelm

Beschreibung

Planung und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen
Unterhaltung der gemeindlichen Ausgleichsflächen
Bewirtschaftung des Ausgleichspunktekontos bei der Schöllerhofstiftung im benachbarten Neuenkirchen
Bezuschussung von Naturschutzverbänden

Ziele

Beachtung der Naturschutzbelange
Einhaltung der Ausgleichsverpflichtungen unter Beachtung der Kosten und der naturschutzfachlichen Erfordernisse

Teilergebnisplan 2013

13.554.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 13.554.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	3.087,36	3.190	3.320	3.380	3.450	3.510
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.075,75	8.480	10.680	10.820	11.120	11.440
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.300	1.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.104,59	8.570	5.700	5.700	5.700	5.000
17 =	ordentliche Aufwendungen	29.067,70	22.040	21.500	21.700	21.570	21.250
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.067,70	-22.040	-21.500	-21.700	-21.570	-21.250
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-29.067,70	-22.040	-21.500	-21.700	-21.570	-21.250
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-29.067,70	-22.040	-21.500	-21.700	-21.570	-21.250
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-29.067,70	-22.040	-21.500	-21.700	-21.570	-21.250

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind hier die Personal- und Sachkosten des Bauhofes (rd. 10.200 Euro) und Sachkosten für den Natur- und Landschaftsschutz (500 Euro)

15 - Transferaufwendungen
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind die 50 %ige Leader Cofinanzierung und der Leader-Beitrag (rd. 1.200 Euro), Zuschüsse an Naturschutzverbände (1.300 Euro) und Ausgleichsmaßnahmen (5.000 Euro).

Teilfinanzplan 2013

13.554.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	13.554.01	Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	29.515,50	0	13.000	0	17.000	17.000	17.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	29.515,50	0	13.000	0	17.000	17.000	17.000
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.500,00	0	57.500	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-53.500,00	0	-57.500	0	0	0	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-23.984,50	0	-44.500	0	17.000	17.000	17.000
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen sind die ökologischen Ausgleichsbeiträge für die Baugebiete "Burgweg" und "Gartenmoorweg" veranschlagt.

Die Auszahlungen beziehen sich auf den Erwerb von 50.000 ökologischen Werteeinheiten nach dem NRW-Modell bei der Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt. Auf die Entscheidung des Rates vom 20.12.2012 (108/2012) wird verwiesen.

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

13.554.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt:	13.554.01	Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 06/554.01/01 Ausgleichsmaßnahmen Bauleitplanung (Schöllerhof-Stiftung / Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt)									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54	0	58	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	54	0	58	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54	0	-58	0	0	0	0	0	0

Produkt

14.561.01

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.561.01	Umweltschutz

verantwortlich

Wilbrand, Friedhelm

Beschreibung

Fachliche Stellungnahmen und Beratung zu Umweltfragen
Umweltschutzmaßnahmen
Durchführung Energieprojekt / Energiesparmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit zum Umweltschutz
Umweltpreisverleihung

Ziele

Beachtung der Umweltschutzbelange
Nachhaltiger Umweltschutz
Förderung regenerativer Energien in Westerkappeln
Energieeinsparung

Teilergebnisplan 2013

14.561.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 14.561.01 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.800	5.800	5.800	7.000	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	0,00	6.300	5.800	5.800	7.000	0
11 -	Personalaufwendungen	4.939,71	5.090	5.280	5.400	5.500	5.610
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148,75	14.500	7.200	6.000	11.000	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250,00	1.750	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	6.338,46	21.340	12.480	11.400	16.500	5.610
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.338,46	-15.040	-6.680	-5.600	-9.500	-5.610
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-6.338,46	-15.040	-6.680	-5.600	-9.500	-5.610
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-6.338,46	-15.040	-6.680	-5.600	-9.500	-5.610
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-6.338,46	-15.040	-6.680	-5.600	-9.500	-5.610

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Veranschlagt ist der Förderbeitrag für den European Energy Award in Höhe von 5.800 Euro

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Durchführung des European Energy Award und für "Haus-zu-Haus-Beratungen" (Haus im Glück) - 7.200 €

Produkt

15.571.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.571.01	Wirtschaftsförderung

verantwortlich

Wilke, Carola

Beschreibung

Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben
Vermarktung von Gewerbeflächen
Bestands- und Kontaktpflege sowie Förderung von ansässigen Unternehmen
Erhalt und Ausbau der örtlichen Wirtschaftsstruktur
Stadtmarketing
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Wirtschaftsförderung
Vermietung der Ortseingangsschilder
Neujahrsempfang

Ziele

Schaffung eines attraktiven und vielfältigen Angebotes für Gewerbetreibende, Ansiedlungswillige sowie die heimische Bevölkerung
Optimierung der Attraktivität und des Auftretens der Gemeinde Westerkappeln
Sicherung von Arbeitsplätzen durch Schaffung der Voraussetzungen zur Standortsicherung
Verbesserung der Lebensqualität

Teilergebnisplan 2013

15.571.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108,27	180.110	313.672	6.672	6.673	6.673
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.645,49	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	703,22	700	500	500	500	500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	9.456,98	189.410	322.772	15.772	15.773	15.773
11 -	Personalaufwendungen	40.506,25	40.758	50.810	35.670	36.450	37.170
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.383,99	19.260	24.780	19.830	19.930	20.050
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.938,27	3.050	3.000	3.000	900	900
15 -	Transferaufwendungen	5.992,49	206.000	418.375	15.375	15.375	15.375
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	ordentliche Aufwendungen	66.821,00	269.068	496.965	73.875	72.655	73.495
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.364,02	-79.658	-174.193	-58.103	-56.882	-57.722
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-57.364,02	-79.658	-174.193	-58.103	-56.882	-57.722
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-57.364,02	-79.658	-174.193	-58.103	-56.882	-57.722
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-57.364,02	-79.658	-174.193	-58.103	-56.882	-57.722

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagt ist eine Landeszuwendung zum Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum (Hollenbergs Hügel + Metten). Bei den Aufwendungen (Transferaufwendungen) sind 303.000 Euro eingestellt, so dass die Erträge bei einer 75%-igen Förderung mit 227.000 Euro geplant sind. Der gemeindliche Finanzierungsanteil beläuft sich damit auf rd. 76.000 €. Desweiteren sind 80.000 € Landeszuwendung eingestellt, die für eine Verbesserung der Internet-Infrastruktur im Gewerbegebiet Gartenkamp erwartet werden. Der dazugehörige Aufwand ist mit 100.000 € fixiert - siehe Staffelfiziffer 15 Transferaufwendungen. Rd. 6.600 € sind als Landeszuweisung zum IHK (hier: Verfügungsfonds) veranschlagt.

05 - Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieten für die Ortseingangsschilder (2.600 Euro) und den Erbbauzins für das Industriegleis in Velpo (6.000 Euro).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Weihnachtsbeleuchtung (3.000 Euro)
Gewerbe- und Industrieförderung, Stadtmarketing (15.000 Euro)
Kostenerstattung Bauhof (3.700 Euro)
Unterhaltung Ortseingangstafeln und Schaukästen Alte Poststraße (3.100 Euro)

15 - Transferaufwendungen

Der Erbbauzins (6.000 €) für das Industriegleis Velpo wird aus Zuschuss verrechnet - siehe Staffelfiziffer 05.
Für den Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum stehen 303.000 Euro im Haushaltsplan (siehe auch Staffelfiziffer 02 / Landeszuweisung).
Gleiches gilt für die Verbesserung der Internet-Infrastruktur im Gewerbegebiet Gartenkamp (100.000 €). Veranschlagt ist auch ein Betrag von rd. 9.400 € für die Umsetzung des IHK (hier: Verfügungsfonds).

Produkt

15.573.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.01	Märkte

verantwortlich

Rahmeier, Günter

Beschreibung

Organisation und Überwachung von Märkten (Wochenmarkt, Kirmes)

Ziele

Attraktivitätssteigerung des Ortes für die Einwohner

Teilergebnisplan 2013

15.573.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 15.573.01 Märkte

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.813,00	7.200	7.700	7.700	7.700	7.700
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	7.813,00	7.200	7.700	7.700	7.700	7.700
11 -	Personalaufwendungen	2.756,09	2.840	2.930	2.990	3.050	3.110
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.410,00	5.600	5.940	6.020	6.190	6.380
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.939,88	2.500	3.000	2.500	2.500	2.500
17 =	ordentliche Aufwendungen	10.105,97	10.940	11.870	11.510	11.740	11.990
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.292,97	-3.740	-4.170	-3.810	-4.040	-4.290
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-2.292,97	-3.740	-4.170	-3.810	-4.040	-4.290
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-2.292,97	-3.740	-4.170	-3.810	-4.040	-4.290
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-2.292,97	-3.740	-4.170	-3.810	-4.040	-4.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind die Marktstandsgelder (5.000 €) und die Kostenerstattungen aus Anlaß der Märkte (2.700 €).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Personal- und Sachkosten des Bauhofes: 5.940 €

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind die Kosten aus Anlaß der Märkte: 3.000 €

Produkt

15.575.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.575	Tourismus
Produkt	15.575.01	Tourismus

verantwortlich

Wilke, Carola

Beschreibung

Förderung und Entwicklung des Fremdenverkehrs
Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen des Tourismus
Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden des Tourismus
Mitgliedschaft in touristischen Vereinen und Verbänden
Erstellung und Herausgabe von Imagebroschüren, Ortsplänen und weiteren Informationsmaterialien für Interessierte

Ziele

Touristische Profilierung der Gemeinde Westerkappeln als Ausflugsziel und Ziel für Kurzurlauber
Erreichung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes für Besucher und Einwohner

Teilergebnisplan 2013

15.575.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.575 Tourismus
Produkt: 15.575.01 Tourismus

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	158,40	250	200	200	200	200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	158,40	250	200	200	200	200
11 -	Personalaufwendungen	6.213,86	6.340	8.030	8.020	8.190	8.350
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260,00	270	280	290	290	300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	618,52	650	650	650	650	650
17 =	ordentliche Aufwendungen	7.092,38	7.260	8.960	8.960	9.130	9.300
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.933,98	-7.010	-8.760	-8.760	-8.930	-9.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	-6.933,98	-7.010	-8.760	-8.760	-8.930	-9.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-6.933,98	-7.010	-8.760	-8.760	-8.930	-9.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-6.933,98	-7.010	-8.760	-8.760	-8.930	-9.100

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind die Verkaufserlöse für Informationsmaterial (z. B. Ortspläne)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind Beträge für die Leistungen des Bauhofes (280 Euro) und für Verkehrswerbung (650 Euro).

Produkt

16.611.01

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen
Produktunabhängige Einnahmen und Ausgaben, die keinem speziellen Produkt zugeordnet werden können,
werden zentral hier verwaltet.

Ziele

Sicherstellung einer dauerhaften, finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Westerkappeln
Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel
Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Ziele anderer Produkte

Teilergebnisplan 2013

16.611.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt: 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.411.507,59	9.375.000	9.325.000	9.723.000	10.128.000	10.521.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.706.374,00	3.280.000	2.704.000	3.073.000	3.199.000	3.333.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10.332,00	20.113	20.572	20.451	19.968	19.737
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	10.128.213,59	12.675.113	12.049.572	12.816.451	13.346.968	13.873.737
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	6.509.938,23	6.964.000	6.507.000	6.590.000	6.671.000	6.751.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.512,93	10.450	20.152	19.950	20.310	19.717
17 =	ordentliche Aufwendungen	6.554.451,16	6.974.450	6.527.152	6.609.950	6.691.310	6.770.717
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.573.762,43	5.700.663	5.522.420	6.206.501	6.655.658	7.103.020
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis	3.573.762,43	5.700.663	5.522.420	6.206.501	6.655.658	7.103.020
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	3.573.762,43	5.700.663	5.522.420	6.206.501	6.655.658	7.103.020
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	3.573.762,43	5.700.663	5.522.420	6.206.501	6.655.658	7.103.020

Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Steuern u. ähnliche Abgaben

Folgende Steuererträge sind geplant:

Grundsteuer A = 86.000 € / Grundsteuer B = 1.415.000 € / Gewerbesteuer = 3.140.000 €

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer = 3.798.000 € / Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer = 380.000 €

Hundesteuer = 53.000 € / Vergnügungssteuer = 38.000 € / Familienleistungsausgleich = 415.000 €

Die Haushaltssatzung sieht eine Erhöhung der Realsteuern wie folgt vor:

Grundsteuer A von 209 v.H. auf 220 v.H. (+ 5,26 %)

Grundsteuer B von 413 v.H. auf 445 v.H. (+ 7,75 %)

Gewerbesteuer von 411 v.H. auf 425 v.H. (+ 3,41 %)

Die Gewerbesteuer hat sich im Zeitverlauf seit 2008 wie folgt entwickelt (gerundete Zahlen):

2008 - 3,661 Mio. Euro

2009 - 4,181 Mio. Euro

2010 - 3,123 Mio. Euro

2011 - 3,008 Mio. Euro

2012 - 2,916 Mio. Euro

Die Gewerbesteuer wird seitens des Finanzamtes (Errechnung des Gewerbesteuermaßbetrages) immer zeitverzögert festgesetzt. Grundlage der Ansatzbildung ist das Ergebnis von 2012 (2,92 Mio. €) zuzüglich der prognostizierten Steigerungsrate gem. Orientierungsdaten des Landes von 4,0 %. Auf den sich ergebenden Wert ist die Erhöhung durch die Anhebung des Hebesatzes addiert worden. Im Ergebnis ergibt sich ein rechnerisch ermittelter Ansatz von 3,14 Mio. €. Zur Ansatzbildung muss darauf hingewiesen werden, dass eine genaue Berechnung im Voraus nicht möglich ist. Auf die ergänzenden Anmerkungen im Vorbericht unter dem Punkt V - Haushaltsrisiken wird verwiesen.

Beim Gemeindanteil an der Einkommensteuer wird mit einem landesweiten Verteilungsvolumen von 6,756 Mrd. Euro gerechnet. Grundlage ist eine Mitteilung des Städte- u. Gemeindebundes (STGB) vom 20.11.2012 zur November-Steuerschätzung 2012. Unter Berücksichtigung der gemeindlichen Schlüsselzahl (0,0005622) errechnet sich ein Haushaltsansatz von rd. 3.798.000 Euro. Für die Jahre 2014 ff. werden die vom STGB mitgeteilten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

An Schlüsselzuweisungen werden 2.704.000 Euro veranschlagt. Der Betrag entspricht der 2. Proberechnung von IT-NRW. Gegenüber der Veranschlagung 2012 erhält die Gemeinde damit rd. 0,6 Mio. Euro weniger an Schlüsselzuweisungen. Während die Ausgangsmaßzahl (Bedarf der Gemeinde) mit rd. 11,1 Mio. € gegenüber 2012 fast

Teilergebnisplan 2013

16.611.01

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt:	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

unverändert geblieben ist, ist die eigene Steuerkraft von rd. 7,45Mio. € (2012) auf rd. 8,11 Mio. € (2013) für den Referenzzeitraum 01.07.2011 - 30.06.2012 gestiegen. Auch im GFG 2013 ist die hohe Gewichtung des Sozillastenansatzes (15,3) beibehalten worden. Bei der Kalkulation der Schlüsselzuweisung für 2014 ff. ist von einer Verringerung der eigenen Steuerkraft auf rd. 7,94 Mio. € (GFG 2014) ausgegangen werden, da 50 % der Referenzperiode schon verstrichen sind. Unter Zugrundelegung einer Steigerungsrate von 7,6 % (gem. Orientierungsdaten) errechnet sich für 2014 eine Schlüsselzuweisung von rd. 3,07 Mio. €. Das wären aber immer noch 0,21 Mio. € weniger als 2012.

15 - Transferaufwendungen

Rund 17 % der Gewerbesteuererträge muss die Kommune an Gewerbesteuerumlage wieder abführen (rd. 527.000 €). Bei der Kreisumlage haben sich die Umlagegrundlagen um über 80.000 Euro nach oben entwickelt (2012 = 10,733 Mio. Euro, 2013 = 10,813 Mio. Euro). Der Umlagesatz der allg. Kreisumlage beträgt 33,2 % (Vorjahr: 34,1 %) und der Umlagesatz der Kreisumlage-Mehrbelastung beträgt 22,1 % (Vorjahr 24,86 %). Insgesamt beträgt die zu leistende Kreisumlage damit rd. 5,980 Mio. Euro (Vorjahr: 6,329 Mio. Euro).

Teilfinanzplan 2013

16.611.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR								
Steuern, allgemeine Zuweisungen								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	797.365,39	823.000	859.000	0	894.000	927.000	961.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	797.365,39	823.000	859.000	0	894.000	927.000	961.000
Auszahlungen								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit	797.365,39	823.000	859.000	0	894.000	927.000	961.000
		0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Einzahlungen:
 Investitionspauschale 596.000 Euro
 Schulpauschale 223.000 Euro
 Sportpauschale 40.000 Euro

Produkt

16.612.01

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Abwicklung von finanzwirtschaftlichen Zahlungsströmen, die keinem anderen Produkt zuzuordnen sind
Schuldenverwaltung (Zins- u. Tilgungszahlungen)
Rücklagenverwaltung, Verwaltung der Rückstellungen
Darstellung der Erträge/Einzahlungen und der Aufwendungen/Auszahlungen aus Geldanlagen und Verbindlichkeiten
Gegenbuchung der kalkulatorischen Zinsen der kostenrechnenden Einrichtungen

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Ziele anderer Produkte
Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel
Gewinnbringende Anlegung von aktuell nicht benötigten Finanzmitteln

Teilergebnisplan 2013

16.612.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.042,47	16.729	17.630	17.980	18.340	18.710
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	25.571,48	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	ordentliche Erträge	41.613,95	42.229	43.130	43.480	43.840	44.210
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.464,17	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17 =	ordentliche Aufwendungen	1.464,17	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	40.149,78	40.429	41.330	41.680	42.040	42.410
19 +	Finanzerträge	2.862,59	208.000	186.000	181.000	187.000	187.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	110.181,48	159.000	188.000	184.000	180.000	176.000
21 =	Finanzergebnis	-107.318,89	49.000	-2.000	-3.000	7.000	11.000
22 =	Ordentliches Ergebnis	-67.169,11	89.429	39.330	38.680	49.040	53.410
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis	-67.169,11	89.429	39.330	38.680	49.040	53.410
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.495,76	13.150	12.730	12.350	11.960	11.575
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis	-53.673,35	102.579	52.060	51.030	61.000	64.985

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Veranschlagt sind die Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren (24.000 Euro) und die Stundungszinsen (1.500 Euro).

19 - Finanzerträge

Veranschlagt ist eine Gewinnabführung der Gemeindewerke Westerkappeln an den Kernhaushalt in folgenden Größenordnungen:

2013: 183.000 €

2014: 178.000 €

2015: 184.000 €

2016: 184.000 €

Bei der Veranschlagung für die Folgejahre ist der Ratsbeschuß zur Wiedereingliederung der Gemeindewerke aus praktischen Gründen nicht berücksichtigt.

§ 10 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung: "Die Gemeinde darf das Eigenkapital zum Zwecke der Rückzahlung nur vermindern, wenn dadurch die Erfüllung der Aufgaben und die erforderliche Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes nicht gefährdet werden. Hierüber entscheidet der Rat der Gemeinde. Vor der Beschlussfassung sind der Betriebsausschuß und die Betriebsleitung zu hören; die Betriebsleitung hat schriftlich Stellung zu nehmen."

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Eingerechnet ist neben den bestehenden Darlehensverpflichtungen auch die Zinsen für aufzunehmende Kassenkredite (§ 5 der Haushaltssatzung). Für 2013 ist wieder eine Darlehensaufnahme für Investitionen geplant (siehe § 2 Haushaltssatzung).

Stellenplan

Stellenübersicht

Erläuterungen zum Stellenplan 2013

Der Stellenplan bildet die Grundlage für die Ausstattung der Verwaltung mit Stellen für die Bediensteten, die für die Durchführung der Aufgaben der Gemeinde benötigt werden.

Gemäß § 8 Gemeindehaushaltsverordnung sind im Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Tariflich Beschäftigten auszuweisen.

Auf Folgendes wird beim diesjährigen Stellenplan hingewiesen:

Teil A Beamte

- Einrichtung einer weiteren A9-Stelle für eine Anwärtlerin, die in 2013 ihre Ausbildung abschließt. Mit Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes ist mit der Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe ein Amt zu verleihen und eine Planstelle einzurichten (bisher z.A.).

Teil B Tariflich Beschäftigte

- Eine Stelle von Tariflich Beschäftigten wurde neu bewertet. Es ergibt sich eine Höhergruppierung von Entgeltgruppe 5 TVöD nach Entgeltgruppe 6 TVöD.
- Wegfall einer Stelle Entgeltgruppe 2 TVöD. 2 Stellen waren in den Vorjahren mit einem „KW-Vermerk“ versehen. Nach der Umstrukturierung der Reinigungsbereiche fällt tatsächlich 1 Stelle weg.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Westerkappeln Teil A Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013			Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.6.2012	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter				
			mit Zulage	ausgesondert			
<u>Beamte auf Zeit</u> Bürgermeister	B 3	1		1	1		
<u>Höherer Dienst</u> Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	1		1	1		
Verwaltungsrat/rätin	A 13	0		0	0	1 Altersteilzeit	
<u>Gehobener Dienst</u> Oberamtsrat/rätin	A 13	2		2	2	davon 1 Stelle bautechnischer Dienst	
Amtsrat/rätin	A 12	1		1	1		
Amtmann/Amtfrau	A 11	2		2	2	1 Stelle Teilzeit, Altersteilzeit	
Gemeindeoberinspektor/in	A 10	1		1	1		
Gemeindeinspektor/in	A 9	2		1	0	1 Stelle seit 09.12 besetzt, 1 Stelle ab 09.13 besetzt	
<u>Mittlerer Dienst</u> Sekretär/in	A 6	1		1	1		
Insgesamt		11		10	9		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
E	15	0	0	
E	14	0	0	
E	13	0	0	
E	12	1	1	
E	11	1	1	
E	10	2	2	
E	9	10	10	1 Stelleninhaber erhält Pauschallohn.
E	8	6	6	4 Stelleninhaberinnen sind teilzeitbeschäftigt.
E	7	0	0	
E	6	6	5	5 Eine Stelleninhaberinnen ist teilzeitbeschäftigt.
E	5	12	13	10 Teilzeitstellen, 1 Stelle ist mit 2 Angestellten besetzt.
E	4	0	0	
E	3	1	1	
E	2	22	23	22 Alle Stellen sind Teilzeitstellen
E	1	0	0	
Insgesamt:		61	62	61

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Westerkappeln
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
I. Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	
1	Innere Verwaltung	1,00	0,45	1,00	0,96	0,30	1,00	0,28	
2	Sicherheit und Ordnung								1,00
3	Schulträgeraufgaben		0,04			0,47			
4	Kultur und Wissenschaft					0,05			
5	Soziale Leistungen					0,36		0,97	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,04				
8	Sportförderung					0,10			
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,60					
10	Bauen und Wohnen			0,25					
11	Ver- und Entsorgung		0,01						
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,05		0,08			
13	Natur- und Landschaftspflege								
14	Umweltschutz								
15	Wirtschaft und Tourismus			0,10				0,75	
Gesamtzahl		1,00	0,50	2,00	1,00	1,36	1,00	2,00	1,00

Hinweis:

Die vorstehende Stellenübersicht gibt den Stand zum Zeitpunkt der Personalkostenkalkulation für das Haushaltsjahr 2013 wieder. Entsprechend der Empfehlung im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Anzahl der jeweiligen Stellen "vollzeitverrechnet" ermittelt.

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Westerkappeln

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung												Erläuterungen	
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3		2
1	Innere Verwaltung		0,74	0,25	1,39	2,90	2,46		1,40	3,22		1,00	0,70	14,06
2	Sicherheit und Ordnung		0,01			0,65	0,47		1,47	0,16			0,22	2,98
3	Schulträgeraufgaben		0,14				0,50		0,93	3,18			5,44	10,19
4	Kultur und Wissenschaft				0,02				0,58				0,06	0,66
5	Soziale Leistungen					4,67	0,28		0,60					5,55
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						0,21		0,13					0,34
8	Sportförderung		0,10		0,02	0,03	0,10			1,00			2,29	3,54
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				0,10					0,08				0,18
10	Bauen und Wohnen													0,47
11	Ver- und Entsorgung				0,10	0,04	0,10						0,18	0,42
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,01		0,07	0,12								0,20
13	Natur- und Landschaftspflege				0,20	0,09	0,02						0,11	0,42
14	Umweltschutz				0,08									0,08
15	Wirtschaft und Tourismus			0,75	0,02	0,05								0,82
	Gesamtzahl	0,00	1,00	1,00	2,00	9,02	4,14	0,00	5,11	7,64	0,00	1,00	9,00	

Hinweis:

Die vorstehende Stellenübersicht gibt den Stand zum Zeitpunkt der Personalkostenkalkulation für das Haushaltsjahr 2013 wieder. Entsprechend der Empfehlung im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Anzahl der jeweiligen Stellen "vollzeitverrechnet" ermittelt.

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Westerkappeln
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	2	2	Ausbildungsbeginn: 01.09.2010 und 01.09.2011
insgesamt:		2	2	

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
Auszubildende/r Verw.fachangest.	Ausbildungsvergütung	1	1	Ausbildungsbeginn: 01.08.2012
insgesamt:		1	1	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsjahren				
		2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	100.000	100.000	0	0	0	0
Gesamt	100.000	100.000	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2011 (Tausend Euro)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2013 (Tausend Euro)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2013 (Tausend Euro)
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.212	3.125	4.191
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öff. Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3.212	3.125	4.191
2.5.1 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.500	3.700	7.000
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	2.500	3.700	7.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	613	2	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	124	3	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.591	4.663	
8. Summe aller Verbindlichkeiten	10.040	11.493	

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals der Gemeinde Westerkappeln

	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Eigenkapital
	Euro	Euro	-Gesamt - Euro
voraussichtlicher Stand 01.01.2012	18.900.041,68	-	18.900.041,68
Planfehlbedarf 2012	./ 771.000,00	-	./ 771.000,00
Stand 31.12.2012	18.129.041,68	-	18.129.041,68
Planfehlbedarf 2013	./ 1.993.900,00	-	./ 1.993.900,00
Stand 31.12.2013	16.135.141,68	-	16.135.141,68
Planfehlbedarf 2014	./ 696.900,00	-	./ 696.900,00
Stand 31.12.2014	15.438.241,68	-	15.438.241,68
Planfehlbedarf 2015	./ 378.600,00	-	./ 378.600,00
Stand 31.12.2015	15.059.641,68	-	15.059.641,68
Planfehlbedarf 2016	./ 28.200,00	-	./ 28.200,00
Stand 31.12.2016	15.031.441,68	-	15.031.441,68

**Übersicht
über Zuwendungen
an die Fraktionen**

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis der		Erläuterungen
		2013 Euro	2012 Euro	Jahresrechnung 2011 Euro		
1	2	4	3	5	6	
1	SPD: 12 Mitglieder	653,80	653,80	653,80		
2	CDU: 7 Mitglieder	423,05	423,05	423,05		
3	F.D.P.: 2 Mitglieder	192,30	238,45	238,45		
4	Bündnis 90/Die Grünen: 2 Mitglieder	192,30	192,30	192,30		
5	Bürgergemeinschaft: 2 Mitglieder	192,30	192,30	192,30		
6	1 Einzelmitglied	60,00	-,-	60,00		
	Summen:	1.713,75	1.699,90	1.699,90		

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	Zweckbestimmung	G e l d w e r t			Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2013 Euro	Vorjahr 2012 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
	1	2	3	4	5
	<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p> <p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p> <p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p> <p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und –maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p> <p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und –zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p> <p>6. Sonstiges</p>			/	

Wirtschaftsplan

der

eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Gemeindewerke Westerkappeln

für das

Wirtschaftsjahr 2013

Vorbemerkungen

Nach § 14 EigVO hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan sowie gem. § 18 EigVO eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Gem. § 27 EigVO ist für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auch die Anwendung der Gemeindehaushaltsverordnung (NKF) zulässig. Der Rat der Gemeinde Westerkappeln hat in seiner Sitzung am 16.12.2008 beschlossen, dass für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gemeindewerke Westerkappeln“ ab dem Wirtschaftsjahr 2009 von dieser Regelung Gebrauch gemacht werden soll. Entsprechend wird der Erfolgsplan durch den Ergebnisplan, der Vermögensplan durch den Finanzplan sowie die Teilpläne mit integrierter mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung ersetzt.

Wirtschaftsplan

der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Gemeindewerke Westerkappeln

für das

Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund der §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW, S. 644, 2005 S. 15), hat der Rat der Gemeinde Westerkappeln mit Beschluss vom folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeindewerke voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	3.433.715,00 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.250.390,00 Euro

im **Finanzplan** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.051.692,00 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.618.890,00 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.596.200,00 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.593.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für

Investitionen erforderlich ist, wird auf 569.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden keine veranschlagt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherheit in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **400.000,00 Euro** festgesetzt.

§ 5

Innerhalb der gebildeten Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich. Das Gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Alle Positionen eines Budgets – mit Ausnahme der Personalaufwendungen und -auszahlungen sowie der zahlungsunwirksamen Vorgänge – sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen.

Ergebnisplan

Erläuterungen zum Ergebnisplan sowie den Teilergebnisplänen

Der Ergebnisplan enthält die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gemeindewerke Westerkappeln für das Wirtschaftsjahr 2013 einschließlich der mittelfristigen Ergebnisplanung für die folgenden drei Jahre 2014 bis 2016.

Innerhalb des Ergebnisplanes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wurden vier Teilergebnispläne gebildet:

- 01.01 Abwasser
- 02.01 Bauhof
- 02.02 Straßenbeleuchtung
- 03.01 Freibad

Der für 2013 vorgelegte Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Westerkappeln wurde auf Grundlage des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellt.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Teilergebnispläne der Budgets

Vorbemerkung: Auch der diesjährige Wirtschaftsplan enthält separat aufgeführt die anteiligen Personalkosten des Schwimmmeisters für die Zeit, die er im Winter in den Sporthallen eingesetzt ist. Diese Personalaufwendungen werden in gleicher Höhe durch den Gemeindehaushalt erstattet, so dass bei den Gemeindewerken keine Aufwendungen verbleiben. Diese Kosten waren vor dem Wirtschaftsjahr 2011 noch beim Freibad ausgewiesen und in gleicher Höhe erfolgte eine Kostenerstattung aus dem Gemeindehaushalt. Die Neuerung hat buchungstechnische Hintergründe: Durch das neue Personalabrechnungsverfahren können Beschäftigte nur bei einem Mandanten zu 100% abgerechnet werden, also entweder bei der Gemeinde oder bei den Gemeindewerken.

Erträge / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Die Erträge bzw. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen innerhalb der Gemeindewerke Westerkappeln belaufen sich auf insgesamt 778.552 €. Die internen Leistungsbeziehungen zwischen den verschiedenen Teilergebnisplänen stellen sich wie nachstehend aufgeführt dar.

von Budget	an Budget	Euro
Freibad	Bauhof	19.790
Bauhof (Grünflächen)	Bauhof	124.390
Bauhof (Straßenunterhaltung)	Bauhof	565.435
Straßenbeleuchtung	Bauhof	1.700
Abwasser	Bauhof	13.570
Bauhof (Straßenreinigung)	Bauhof	32.655
Bauhof (Straßenreinigung)	Bauhof (Straßenunterhaltung)	10.900
Abwasser (Außenbereich)	Abwasser	10.082

Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen gleichen sich in Erträgen und Aufwendungen aus.

Ergebnisplan 2013

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016
in EUR						
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.283.324	1.342.390	1.369.338	1.393.168	1.417.678
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.880.615	1.755.565	1.743.465	1.741.965	1.736.465
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.400	14.400	14.900	14.900	14.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.080	279.660	281.650	289.270	297.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	41.700	30.000	30.000	30.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	3.446.519	3.433.715	3.439.353	3.469.303	3.496.643
11	- Personalaufwendungen	986.950	1.020.970	1.041.340	1.062.090	1.083.290
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.262.462	1.192.800	1.190.570	1.189.800	1.196.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	612.900	618.000	634.600	651.900	664.200
15	- Transferaufwendungen	1.000	600	600	600	600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.720	167.920	154.420	154.920	155.220
17	= ordentliche Aufwendungen	2.988.032	3.000.290	3.021.530	3.059.310	3.100.010
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	458.487	433.425	417.823	409.993	396.633
II. Finanzergebnis						
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	251.700	250.100	240.100	226.400	212.300
21	= Finanzergebnis	-251.700	-250.100	-240.100	-226.400	-212.300
22	= Ordentliches Ergebnis	206.787	183.325	177.723	183.593	184.333
III. Außerordentliches Ergebnis						
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	206.787	183.325	177.723	183.593	184.333
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	766.984	778.522	788.860	809.890	832.640
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	766.984	778.522	788.860	809.890	832.640
29	= Ergebnis	206.787	183.325	177.723	183.593	184.333

Finanzplan

Erläuterungen zum Finanzplan sowie zu den Teilfinanzplänen

Im Finanzplan werden ausschließlich zahlungswirksame Vorgänge erfasst. Dadurch ergibt sich hier ein vom Ergebnisplan abweichender Saldo. Dieser steht zur Finanzierung von Investitionen sowie zur Tilgung von Krediten zur Verfügung. Hierfür reicht der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (432.802 €) im Wirtschaftsplan 2013 allerdings nicht aus. Herangezogen werden zur Deckung zusätzlich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten, die sich im Wirtschaftsplan 2013 auf 1.027.200 € belaufen. Die für das Wirtschaftsjahr 2013 geplanten Investitionen können voraussichtlich nicht durch vorhandene Finanzmittel finanziert werden. Eine Kreditaufnahme im Jahr 2013 ist deswegen in Höhe von 569.000 € um umgänglich. Erstmalig seit sechs Jahren müssen im Jahr 2013 zur Finanzierung von Investitionen fremde Finanzmittel in Anspruch genommen werden. Der letzte Kredit wurde für 2007 aufgenommen.

Im Bereich „Abwasser“ wird eine der größten investiven Maßnahmen mit rd. 75.000 € die Umgestaltung des Kirchplatzes sein.

Nachdem im Budget „Bauhof“ im Jahr 2012 ein Unimog mit Schneeräumschild angeschafft wurde, soll eine weitere Vergrößerung des Fuhrparkes mit 135.000 € durchgeführt werden. Im Jahr 2013 sollen eine Straßenwalze, ein mittelgroßer Bagger, ein Tieflader zum Transport der beiden vorgenannten Fahrzeuge, und ein Bankettenmäher angeschafft werden.

Im Budget „Straßenbeleuchtung“ soll in die Erweiterung bzw. den Neubau von Beleuchtungseinrichtungen in das Schulzentrum (12.000 €), den Radweg Cowi (13.000 €) und auch in den Bereich Kirchplatz (83.000 €) investiert werden. Die bei der Straßenbeleuchtung vieler Kommunen eingesetzten Quecksilberhochdrucklampen (HQL) werden nach einer EU-Richtlinie ab 2015 nicht mehr hergestellt. Diese Lampen gelten in der Fachwelt als Energiefresser. In Westerkappeln sind noch rd. 670 Leuchten mit der HQL ausgestattet, die technisch und energetisch nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Eine Umrüstung der bestehenden Lampenköpfe auf modernere Technik ist aufgrund des Alters der Leuchten unwirtschaftlich und zudem nicht förderfähig. Es gibt allerdings letztmalig eine BMU-Förderung in Höhe von 20 % der Gesamtausgaben im Jahr 2013 für Außenbeleuchtungen. Hier sind für die energetische Sanierung der Leuchten 710.000 € im Wirtschaftsjahr 2013 und ein Zuschuss des Bundes in Höhe von 141.000 € eingeplant.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 sind Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 337.300 € vorgesehen, wodurch die langfristigen Verbindlichkeiten auf rd. 5.977.765 € abnehmen werden.

Der Teilfinanzplan A stellt die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen dar, die sich aus der Investitionstätigkeit der Gemeindewerke Westerkappeln ergeben.

Im Teilfinanzplan B sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen dargestellt. Für die Investitionsmaßnahmen wurde die Wertgrenze zur Einzeldarstellung auf 20.000 € festgesetzt. Maßnahmen oberhalb dieser Wertgrenze sind im Teilfinanzplan B einzeln dargestellt. Erläuterungen sind gegebenenfalls direkt der Maßnahme zugeordnet. Alle Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze werden je Budget in einer Gesamtsumme dargestellt.

Finanzplan 2013

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016
in EUR						
I. Zahlungsmittelbestand aus Ifd. Verwaltungstätigkeit						
	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.275.591	1.334.657	1.356.805	1.380.635	1.405.145
+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.532.315	1.417.565	1.568.465	1.561.965	1.554.465
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.400	14.400	14.900	14.900	14.900
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	269.080	279.660	281.650	289.270	297.600
+	Sonstige Einzahlungen	100	5.410	5.410	5.410	5.410
+	Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.090.486	3.051.692	3.227.230	3.252.180	3.277.520
-	Personalauszahlungen	986.950	1.020.970	1.041.340	1.062.090	1.083.290
-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.262.462	1.192.800	1.190.570	1.189.800	1.196.700
-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	251.700	250.100	240.100	226.400	212.300
-	Transferauszahlungen	1.000	600	600	600	600
-	Sonstige Auszahlungen	124.720	154.420	140.920	141.420	141.720
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.626.832	2.618.890	2.613.530	2.620.310	2.634.610
=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	463.654	432.802	613.700	631.870	642.910
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit						
+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	141.000	0	0	0
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	878.000	886.200	89.500	57.000	57.000
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	878.000	1.027.200	89.500	57.000	57.000
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	357.000	1.063.000	305.000	110.000	285.000
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	231.200	192.700	144.700	209.700	149.700
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	588.200	1.255.700	449.700	319.700	434.700
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	289.800	-228.500	-360.200	-262.700	-377.700
=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	753.454	204.302	253.500	369.170	265.210
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	569.000	0	0	0
+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	334.500	337.300	329.900	336.200	343.000
-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-334.500	231.700	-329.900	-336.200	-343.000
=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	418.954	436.002	-76.400	32.970	-77.790
+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	25.000	42.586	478.588	402.188	435.158
+	Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
=	LIQUIDE MITTEL	443.954	478.588	402.188	435.158	357.368

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne

Budget 01.01 Abwasser

I. Allgemeines

Das Budget umfasst die schadlose Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers (Planung, Bau und Unterhaltung von Entwässerungs- und betriebstechnischen Anlagen) sowie die Entsorgung der Kleinkläranlagen im Außenbereich.

II. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan, der im Wesentlichen die Gebührenhaushalte „Schmutz- und Regenwasserbeseitigung“ abbildet, schließt im Haushaltsjahr 2013 mit einem positiven Ergebnis von 183.375 € ab.

Das positive Ergebnis und damit die Abweichung zwischen der Gebührenkalkulation und der haushaltsmäßigen Darstellung ist darauf zurückzuführen, dass die rechtlichen Regelungen zur Gebührenkalkulation (Kommunalabgabengesetz – KAG) einerseits von den haushaltsmäßigen Darstellungen (Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung) andererseits klar zu unterscheiden sind. Die Gebührenkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen des KAG und der hierzu ergangenen Rechtsprechung. Es gilt das Kostendeckungsprinzip. Gebühren sind in Höhe der zu erwartenden Kosten festzusetzen.

Ein Unterschied zwischen Gebührenkalkulation und haushaltsmäßiger Darstellung ergibt sich aus folgendem Grunde: die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge wurden bei der Kalkulation der Abwassergebühren wie bisher nicht Gebühren mindernd angesetzt. Dies entspricht der herrschenden Meinung in der Literatur, die auch von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW geteilt wird. Da die Erträge aus der Auflösung nicht Gebühren mindernd eingesetzt und kostendeckende Gebühren erhoben werden, ergibt sich im Teilergebnisplan zunächst ein positives Ergebnis in Höhe der Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen und Beiträgen.

Auf Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Teilergebnisplan „Abwasser“ wird verzichtet, da diese bereits in der Gebührenkalkulation gemacht wurden.

Teilergebnisplan 2013

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
in EUR						
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.834	32.395	32.673	33.143	33.623
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.765.300	1.646.550	1.634.450	1.632.950	1.627.450
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	7.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	31.700	24.500	24.500	24.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	1.817.734	1.718.145	1.697.123	1.696.093	1.691.073
11	- Personalaufwendungen	181.950	194.450	198.330	202.290	206.330
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.957	564.950	559.480	553.450	557.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	479.300	448.800	455.100	460.200	457.600
15	- Transferaufwendungen	1.000	600	600	600	600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.300	117.400	108.400	108.900	108.900
17	= ordentliche Aufwendungen	1.392.507	1.326.200	1.321.910	1.325.440	1.330.480
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	425.227	391.945	375.213	370.653	360.593
II. Finanzergebnis						
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	207.000	195.000	183.600	172.700	161.400
21	= Finanzergebnis	-207.000	-195.000	-183.600	-172.700	-161.400
22	= Ordentliches Ergebnis	218.227	196.945	191.613	197.953	199.193
III. Außerordentliches Ergebnis						
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	218.227	196.945	191.613	197.953	199.193
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.624	10.082	10.000	10.000	10.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.424	23.652	23.770	24.160	24.580
29	= Ergebnis	202.427	183.375	177.843	183.793	184.613

Teilfinanzplan 2013

A. Zahlungsübersicht

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR							
Steuern, allgemeine Zuweisungen							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	878.000	886.200	0	89.500	57.000	57.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	878.000	886.200	0	89.500	57.000	57.000
Auszahlungen							
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	315.000	240.000	0	285.000	90.000	265.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	42.000	0	9.000	44.000	4.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-324.000	-282.000	0	-294.000	-134.000	-269.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	554.000	604.200	0	-204.500	-77.000	-212.000
		0	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR							
	Kostenträger nicht angelegt	554.000	604.200	0	-204.500	-77.000	-212.000

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: xx/01.01/001								
Einmalige Kanalanschlußbeiträge								
<i>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	868	878	0	83	51	51	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	868	878	0	83	51	51	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	868	878	0	83	51	51	0	0
Maßnahme: xx/01.01/002								
Erstellung Druckrohrsystem Außenbereich								
<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	30	30	0	20	20	20	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	30	30	0	20	20	20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30	-30	0	-20	-20	-20	0	0
Maßnahme: 11/01.01/001								
investive Kanalsanierung (Inlinersanierung)								
<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	60	60	0	60	60	60	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	60	60	0	60	60	60	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60	-60	0	-60	-60	-60	0	0
Maßnahme: 11/01.01/002								
Regenwasserkanal Kirchstraße								
<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	90	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	90	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-90	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 12/01.01/002								
Erweiterung Kanalisation Gewerbegebiet Gartenkamp Ost								
<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	60	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 12/01.01/003								
Regenrückhaltebecken Merschgraben - Baustraße								
<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	30	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 12/01.01/004								
Befestigung Unterhaltungstreifen südlich der BAB 30								
<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	20	30	0	20	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	20	30	0	20	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20	-30	0	-20	0	0	0	0
Maßnahme: 13/01.01/001								
Kanalbau Kirchplatz im Zuge der Neugestaltung Kirchplatz (IHK)								
<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	0	75	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	75	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-75	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 13/01.01/002

Kanalisation Baugebiet Gartenmoorweg

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	175	0	175	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	175	0	175	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-175	0	-175	0	0

Maßnahme: 13/01.01/003

Errichtung SW-Pumpstation Rabenstraße

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Einzahlungen	10	8	0	7	6	6	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	32	60	0	17	52	12	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22	-52	0	-11	-46	-6	0	0

Budget 02.01 Bauhof

I. Allgemeines

Das Budget umfasst die Bereiche der Grünflächenpflege, der Straßenunterhaltung einschl. Straßenreinigung und Winterdienst sowie den Dienstleistungsbetrieb Bauhof.

II. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan für das Budget „Bauhof“ ist in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen, da entsprechende Kostenerstattungen aus dem Gemeindehaushalt die durch weitere Erträge nicht gedeckten Aufwendungen ausgleichen. Erläuterungen werden nur gemacht, wenn es zu wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz kommt.

1. Erträge

Für das Budget Bauhof ergibt sich ein höherer Zuschußbedarf in Höhe von knapp 18.000 €. Bedingt wird diese Steigerung im Bereich Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung durch gestiegene Personalaufwendungen und höhere Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen.

Die Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Inanspruchnahme der Dienste des Bauhofes durch die beauftragenden Produkte des Gemeindehaushaltes sowie des Schulzweckverbandes liegt mit 257.260 € rd. 23.000 € höher als im Vorjahr. Auch hier stehen dem erhöhten Zuschussbedarf höhere Aufwendungen gegenüber.

2. Aufwendungen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt liegen die Kosten für Sach- und Dienstleistungen mit 3.000 € leicht höher als im Vorjahr. Die Materialkosten für den Winterdienst werden mit 25.000 € veranschlagt. Für die Zahlungen an den Landesbetrieb Straßen NRW für die Durchführung des Winterdienstes werden 8.000 € veranschlagt.

- bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 99.900 € stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar, die im Vergleich zum Vorjahr um 19.000 € höher ausfallen.

- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen /

- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Der Bauhof als Dienstleistungsbetrieb erhält für seine Leistungserbringung eine Erstattung seiner Kosten. Innerhalb der Gemeindewerke werden so 724.885 € als Erträge an den Bauhof verrechnet. Hinzu kommen noch Erstattungen aus dem Bereich der Straßenreinigung für die Kosten der Kehrmachine (32.655 €), die Entsorgung des Kehrgutes (2.700 €) und des Winterdienstes (8.200 €).

Teilergebnisplan 2013

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Bauhof

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
in EUR						
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	847.210	865.425	875.335	896.355	918.015
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.315	47.015	47.015	47.015	47.015
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.900	10.900	11.400	11.400	11.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.320	258.760	262.500	269.910	278.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	2.700	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	1.146.745	1.184.800	1.197.750	1.226.180	1.255.930
11	- Personalaufwendungen	666.500	682.200	695.800	709.670	723.820
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.870	401.310	403.140	405.990	407.860
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.500	99.900	99.700	113.000	128.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.900	31.200	30.000	30.000	30.300
17	= ordentliche Aufwendungen	1.173.770	1.214.610	1.228.640	1.258.660	1.289.980
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.025	-29.810	-30.890	-32.480	-34.050
II. Finanzergebnis						
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.700	5.300	4.800	4.300	3.900
21	= Finanzergebnis	-5.700	-5.300	-4.800	-4.300	-3.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-32.725	-35.110	-35.690	-36.780	-37.950
III. Außerordentliches Ergebnis						
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-32.725	-35.110	-35.690	-36.780	-37.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	757.360	768.440	778.860	799.890	822.640
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	720.275	733.380	743.290	763.310	784.970
29	= Ergebnis	4.360	-50	-120	-200	-280

Teilfinanzplan 2013

A. Zahlungsübersicht

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Bauhof

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR							
Steuern, allgemeine Zuweisungen							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	220.000	148.000	0	133.000	163.000	143.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-220.000	-148.000	0	-133.000	-163.000	-143.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-220.000	-148.000	0	-133.000	-163.000	-143.000
		0	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR							
	Kostenträger nicht angelegt	-220.000	-148.000	0	-133.000	-163.000	-143.000

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: xx/02.01/001

Fahrzeuge Bauhof

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200	135	0	120	150	130	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	200	135	0	120	150	130	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200	-135	0	-120	-150	-130	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	20	12	0	12	12	12	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20	-12	0	-12	-12	-12	0	0

Budget 02.02 Straßenbeleuchtung

I. Allgemeines

Das Budget Straßenbeleuchtung umfasst die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sowie deren Erweiterung.

II. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan des Budgets „Straßenbeleuchtung“ ist in Aufwand und Ertrag ausgeglichen. Erläuterungen werden nur gemacht, wenn es zu wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz kommt.

1. Erträge

Hierbei handelt es sich zum einen um Kostenerstattungen aus dem Gemeindehaushalt. Diese liegen mit insgesamt 204.820 € um rd. 33.300 € über den Erstattungen des Vorjahres.

2. Aufwendungen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die veranschlagten Unterhaltungskosten liegen mit 30.000 € auf dem Niveau des Vorjahres und weiterhin mit 5.000 € niedriger als von vor 2012. Diese Kostenreduzierung resultiert aus den zwischen 2009 und 2011 durchgeführten Energieeinsparmaßnahmen. Trotz dieser Energiesparmaßnahmen mussten die Aufwendungen für die Stromkosten um 5.000 €, wegen immer weiter steigenden Energiebeschaffungskosten, erhöht werden. Durch die energetische Sanierung sollen diese Kosten in den Folgejahren wieder gesenkt werden.

- bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 28.800 € stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar, die im Vergleich zum Vorjahr um 12.000 € höher ausfallen. Diese Steigerung liegt an der Anschaffung der neuen Leuchten.

- Zinsen

Für den notwendigen Investitionskredit fallen im Budget Straßenbeleuchtung im Jahr 2013 12.700 € Zinsen an.

Teilergebnisplan 2013

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
in EUR						
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.490	204.820	221.760	222.450	223.650
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	2.700	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	173.490	210.020	225.760	226.450	227.650
11	- Personalaufwendungen	28.380	29.700	30.290	30.900	31.520
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.190	131.400	132.530	133.660	134.790
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.600	28.800	40.200	39.400	39.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.720	5.720	4.520	4.520	4.520
17	= ordentliche Aufwendungen	171.890	195.620	207.540	208.480	210.030
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.600	14.400	18.220	17.970	17.620
II. Finanzergebnis						
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	12.700	16.500	16.200	15.800
21	= Finanzergebnis	0	-12.700	-16.500	-16.200	-15.800
22	= Ordentliches Ergebnis	1.600	1.700	1.720	1.770	1.820
III. Außerordentliches Ergebnis						
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	1.600	1.700	1.720	1.770	1.820
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.600	1.700	1.720	1.770	1.820
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2013

A. Zahlungsübersicht

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR							
Steuern, allgemeine Zuweisungen							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	141.000	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0	141.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	823.000	0	20.000	20.000	20.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-31.500	-824.500	0	-21.500	-21.500	-21.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-31.500	-683.500	0	-21.500	-21.500	-21.500
		0	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR							
	Kostenträger nicht angelegt	-31.500	-683.500	0	-21.500	-21.500	-21.500

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 13/02.02/001

Modernisierung Straßenbeleuchtung Stadtgebiet

<i>Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen</i>	0	141	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	141	0	0	0	0	0	0
<i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	0	710	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	710	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-569	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	31	114	0	21	21	21	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31	-114	0	-21	-21	-21	0	0

Budget 03.01 Freibad

I. Allgemeines

Da der Bereich „Freibad“ als Betrieb gewerblicher Art (BgA) vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgt die Veranschlagung ohne Umsatzsteuer.

II. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan ist aufgrund der geplanten Abdeckung des Fehlbedarfs durch die Gemeinde ausgeglichen. Erläuterungen werden nur gemacht, wenn es zu wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz kommt.

1. Erträge

Der voraussichtlich notwendige Ausgleich des Fehlbedarfs durch die Gemeinde Westerkappeln liegt in 2013 mit 239.750 € um rd. 7.000 € über dem des Vorjahres, was auf entsprechend höhere Personalaufwendungen, Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Freibades sowie für Abschreibungen zurückzuführen ist.

2. Aufwendungen

Die Aufwendungen unterliegen nur leichten Schwanken zum Vorjahr.

Teilergebnisplan 2013

Budget: 03 01

Freibad

Freibad

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
in EUR						
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.790	239.750	239.570	241.220	242.390
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	4.600	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	297.790	309.350	307.070	308.720	309.890
11	- Personalaufwendungen	99.360	103.220	105.270	107.370	109.520
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.445	95.140	95.420	96.700	97.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.500	40.500	39.600	39.300	39.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.800	13.600	11.500	11.500	11.500
17	= ordentliche Aufwendungen	239.105	252.460	251.790	254.870	257.420
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	58.685	56.890	55.280	53.850	52.470
II. Finanzergebnis						
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39.000	37.100	35.200	33.200	31.200
21	= Finanzergebnis	-39.000	-37.100	-35.200	-33.200	-31.200
22	= Ordentliches Ergebnis	19.685	19.790	20.080	20.650	21.270
III. Außerordentliches Ergebnis						
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	19.685	19.790	20.080	20.650	21.270
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.685	19.790	20.080	20.650	21.270
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2013

A. Zahlungsübersicht

Budget: 03 01

Freibad

Freibad

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR							
Steuern, allgemeine Zuweisungen							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	700	1.200	0	1.200	1.200	1.200
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-12.700	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-12.700	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
		0	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2012	2013	2013	2014	2015	2016
in EUR							
	Kostenträger nicht angelegt	-12.700	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200

Teilfinanzplan 2013

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 03 01

Freibad

Freibad

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	13	1	0	1	1	1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-13	-1	0	-1	-1	-1	0	0

Teilergebnisplan 2013

Budget: 99 99

Dummy - Sportanlagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
in EUR						
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.760	11.400	11.650	11.860	12.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	10.760	11.400	11.650	11.860	12.100
11	- Personalaufwendungen	10.760	11.400	11.650	11.860	12.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17	= ordentliche Aufwendungen	10.760	11.400	11.650	11.860	12.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
II. Finanzergebnis						
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
III. Außerordentliches Ergebnis						
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0	0	0	0	0

Stellenübersicht

-Gemeindewerke Westerkappeln-

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 gemäß § 17 Eigenbetriebsverordnung

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
E 10	0	0	0	
E 9	1	1	1	Stelle Kläranlagen
E 8	2	2	2	Stellen Bauhof und Freibad
E 7	1	1	0	Stelle Bauhof
E 6	4	4	4	3 Stelle Kläranlagen, 1 Stelle Bauhof
E 5	10	10	10	10 Stellen Bauhof, 1 Stelle zu 2/3 Freibad u. 1/3 Bauhof
E 4	3	3	3	alle Stellen Bauhof
E 3	0	0	0	
E 2	0	0	0	
Insgesamt:	21	21	20	

-Gemeindewerke Westerkappeln-

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
Auszubildende/r Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	0	0	
insgesamt:		0	0	